

**Protokoll**  
**über die, am Montag, den 02.12.2024,**  
um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses  
der Stadtgemeinde Pressbaum  
**ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES**  
**ÖFFENTLICHER TEIL**

**Fraktion ÖVP:** Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, Vizebgm. Jutta Polzer, StR Susanne Stejskal, StR Markus Naber MA MSc, GR Ing. Jochen Pintar, StR Thomas Tweraser, GR Kurt Heuböck, GR Josef Rothensteiner, GR Nikolaus Niemeczek BSc, GR Manfred Hebenstreit

**Fraktion GRÜNE:** Vizebgm. Ingrid Burtscher, StR Philipp Renner, GR Michael Sigmund, GR Christine Leininger, GR Rudolf Mlinar,

**Fraktion SPÖ:** StR Alfred Gruber, GR Katharina Krenn, GR Ingeborg Holzer, GR Dr. Peter Großkopf, GR Anton Strombach, GR Ing. Thomas Ded,

**Fraktion WIR:** StR Wolfgang Kalchhauser, StR Maria Auer, GR Rudolf Nedoma, GR DI Helmut Schoder, GR Ing. Manfred Woletz,

**Fraktion FPÖ:** GR Anna-Leena Krischel bakk.phil

**Entschuldigt:** StR DI Friedrich Brandstetter (ÖVP), GR Raffael Herzog (ÖVP), GR Johann Madner (GRÜNE), StR Reinhard Scheibelreiter (SPÖ),

**Unentschuldigt:** GR Felix Renner (GRÜNE),

**Entschuldigt** GR Gaby Schwarz (ÖVP) kommt während der Wortmeldungen zu Top 02

**verspätet:**

**Frühzeitig verlassen:** GR Krenn während TOP 6, GR Ing. Ded während TOP 17

**Auskunftspersonen:** Stv.Stadtamtsdir. DI Wiesböck und Mag. Mitrovic

**Schriftführerin:** Stattin Evelyn

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 22:30 Uhr

---

Der Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner eröffnet die Sitzung zur festgesetzten Zeit, die Einladungen sind erfolgt, die Beschlussfassung laut § 48 NÖ GO 1973 ist gegeben.

Folgende TOP werden abgesetzt:

8. Buswartehäuschen (Vizebgm. Burtscher)

Es liegen 06 Dringlichkeitsanträge vor.

1. Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2024 eingebracht von Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner bezüglich Verordnung Gebrauchsabgabe.

Bgm. Schmidl-Haberleitner stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

Die inhaltliche Behandlung findet unter Top 21 im öffentlichen Teil statt.

2. Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2024 eingebracht von GR Dr. Peter Großkopf bezüglich Bericht Prüfungsausschuss

Bgm. Schmidl-Haberleitner stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

Die inhaltliche Behandlung findet unter Top 1a im öffentlichen Teil statt.

3. Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2024 eingebracht von GR Ingeborg Holzer bezüglich Mimoso Geburtengutscheine

Bgm. Schmidl-Haberleitner stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

Die inhaltliche Behandlung findet unter Top 21a im öffentlichen Teil statt

4. Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2024 eingebracht von der Fraktion WIR bezüglich Verbot von Feuerwerk im Ortsgebiet.

Bgm. Schmidl-Haberleitner stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen.

**Entscheidung:**

**Dafür: Mehrheit d.GR**

**Dagegen: Vizebgm. Polzer, Bgm. Schmidl-Haberleitner, GR Heuböck, Mehrheitlich angenommen**

Die inhaltliche Behandlung findet unter Top 21b im öffentlichen Teil statt

5. Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2024 eingebracht von Vizebgm. Polzer bezüglich Grundstücksbewertung für Ankauf und Wohnungsvergabe

Bgm. Schmidl-Haberleitner stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

Die inhaltliche Behandlung findet unter Top 30 im nicht öffentlichen Teil statt.

6. Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2024 eingebracht von GR Ingeborg Holzer bezüglich Umschichtung

Bgm. Schmidl-Haberleitner stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge dem Antrag die Dringlichkeit zuerkennen.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

Die inhaltliche Behandlung findet unter Top 24a im nicht öffentlichen Teil statt.

Nunmehr wird in die Tagesordnung wie folgt eingegangen:

### **Öffentlicher Teil**

1. Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzungen 09.10.2024 und 04.11.2024
2. Präsentation Jahresabschluss PKomm durch Hrn. Pessl von Ecovis
3. Kommando FF Pressbaum – Wortmeldungen
4. Beschlussfassung: Voranschlag 2025 inkl. MFP und Dienstpostenplan (StR Naber MA MSc)
5. Förderung - Wasserversorgungsanlage Pressbaum (Vizebgm. Burtscher)
6. Winterdienst Vergabe Los 1-4 (Vizebgm. Burtscher)
7. Bürgerbrücke (Vizebgm. Burtscher)
8. Buswartehäuschen (Vizebgm. Burtscher)
9. Bericht: PKomm Badbetrieb Abrechnung (Vizebgm. Polzer)
10. Nutzungsvereinbarung Zusatz FF Haus (Vizebgm. Polzer)
11. Subvention FF Hochstraß (Vizebgm. Polzer)
12. Renovierung TOP 1 Rathaus (Vizebgm. Polzer)
13. Sanatoriumstraße 2a (StR DI Brandstetter)
14. Grundabtretung/Flächentausch Haitzawinkel 7/8 (StR DI Brandstetter)
15. Grundabtretung Kaiserspitz 20 (StR DI Brandstetter)
16. Subventionen (StR Twerser)
17. Frühjahrsputz 2025 (GR Sigmund)
18. Bestellung von Hundekotsackerl nach dem Bestbieterprinzip (GR Sigmund)
19. Beitritt „Raus aus dem Öl und Gas“ – Initiative (GR Sigmund)
20. Photovoltaik Förderung (GR Sigmund)
21. Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen
22. Berichte

**Zu Top 01 – Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzungen  
am 09.10.2024 und 04.11.2024**

Es liegen keine Einwendung zu den Protokollen vom 09.10.2024 und 04.11.2024 vor.  
Somit sind die Protokolle genehmigt.

**Zu Top 1a – Bericht Prüfungsausschuss  
Bericht Prüfungsausschuss**

210) 10

Pressbaum, am 02.12.2024

**DRINGLICHKEITSANTRAG**

an die Damen und Herren  
des Gemeinderates der Stadtgemeinde Pressbaum

**Sachverhalt und Antrag**

Da das Protokoll des Prüfungsausschusses nicht in der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 02.12.2024 aufscheint, wird seine Aufnahme vor der Beschlussfassung des Voranschlags 2025 beantragt.

Für den Prüfungsausschuss  
Der Vorsitzende

Dr. Peter Grosskopf



# PROTOKOLL

über die, am 05.11.2024

im Sitzungssaal des Pressbaumer Rathauses

abgehaltene

Sitzung des Ausschusses für Kontrolle/Prüfungsausschuss

**Beginn: 17:30**

**Ende: 19:00**

**Anwesend:** GR Grosskopf, GR Rothensteiner, GR Leininger, GR Mlinar,  
GR Schoder (ab 17:34), GR Pintar

**:Entschuldigt:** GR Krischel

**Auskunftspersonen:** Finanzstadtrat Naber, Finanzdirektorin Tschedul,  
Mag. Mitrovic, alle bis 18:40

**Schriftführer:** GR Pintar

Die Einladungen erfolgten rechtzeitig. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## Tagesordnung:

### 1. Realisierung NVA 2024

Aufgrund des Ergebnisses des NVA 2024 von Ende September 2024 und dessen Hochrechnung auf das Jahresresultat könnte sich gegenüber dem NVA ein beträchtlicher Unterschied bei den Erträgen und Aufwendungen ergeben. Da damit grundlegende Fragen der Haushaltsgebarung verbunden sind, wurden den Auskunftspersonen Finanzstadtrat Naber und Finanzdirektorin Tschedul im Vorfeld Fragen übermittelt und um Beantwortung bei der Sitzung ersucht. Die Antworten sind dem Prüfungsausschuss in mündlicher, schriftlicher und elektronischer Form übergeben worden und werden im Protokoll zitiert.

## Fragen an die Auskunftspersonen Finanzstadtrat Naber und Finanzdirektorin Tschedul

1. Im NVA 2024 ist das Nettoergebnis mit -1.259 Mio. € veranschlagt.  
Im Ergebnishaushalt mit Ende September liegt das Ergebnis noch bei + 854.181 €  
**Was sind die Gründe für die unter TOP 3 der GRS vom 09.10 2024 festgestellte angespannte Finanzsituation?**  
STR Naber, Fin. Dir. Tschedul: Zitat: "Wie in der Email vom 27.09.2024 (gesendet von Fr. Mag. Mitrovic) sind im Ergebnishaushalt per Stichtag 27.09.2024 zahlreiche Daten noch nicht enthalten,  
- Abschreibung  
- Rückstellungen  
- Zuführungen/Rückführungen an und von den Projekten, die im NTR VA 2024 budgetiert sind – immer Einnahmen gleiche Höhe wie Ausgaben! Also keine Auswirkung

- Vergütungsrechnung -immer Einnahmen gleiche Höhe wie Ausgaben! Also keine Auswirkung
  - Ertragsanteile und Umlagen bis Ende des Jahres
  - Verschreibungen bis Ende des Jahres
  - Rechnungen bis Ende des Jahres"
2. Die Hochrechnung des Realisierungsstands im Ergebnishaushalt Ende September auf das Jahr 2024 ergibt bei den Erträgen aus operativen Tätigkeiten gegenüber dem VA einen Fehlbetrag von rd. 3,9 Mio. €. Davon Rückgänge
- bei den vom Land vorgegebenen Ertragsanteilen um rd. 400.000 €
  - bei den veranschlagten Leistungserträgen um rd. 2,7 Mio. € und
  - bei den veranschlagten Erträgen aus Veräußerungen um rd. 1,18 Mio. €
- Wurde der Ertragsanteilrückgang vom Land begründet oder sind noch mehr Ertragsanteile zu erwarten?**  
**Welche geplanten Leistungen sollen (können) nicht erbracht werden?**  
**Welche geplanten Veräußerungen sollen (können) nicht erfolgen?**  
**Sind im 4. Quartal weitere Steigerungen von Transferleistungen zu erwarten?**  
STR Naber, Fin. Dir. Tschebul: Zitat: "Die Höhe und die Entwicklung der Ertragsanteile und der Umlagen werden den Gemeinden vom Land NÖ vorgegeben und hängen wesentlich von der wirtschaftlichen Lage und anderen Kenngrößen ab, auf welche die Gemeinden keinen Einfluss haben."
3. Der Hochrechnung zufolge stehen dem Rückgang der Erträge um rd. 5,7 Mio. € geringere Sachaufwendungen gegenüber.  
**Sind hier schon alle Sachaufwendungen enthalten?**  
**Welche Sachaufwendungen dürften im 4. Quartal in welcher Höhe noch dazukommen (z.B. Abschreibungen, Rückstellungen, Zinsen...)?**  
**Wie hoch werden 2024 Aufwendungen und Ersätze für Verwaltungszweig sein? (NVA: 2.429.800 €)**  
STR Naber, Fin. Dir. Tschebul: Zitat: "Zahlreiche Buchungen erfolgen zum Rechnungsabschluss einmal im Jahr, wie z.B. Abschreibungen, Rückstellungen, hingegen basiert die Vergütungsrechnung auf den jährlichen Aufzeichnungen in der Zeiterfassung und kann erst mit Ende des Jahres berechnet werden; wie unter Pkt. 1 erwähnt."
4. Der Hochrechnung zufolge dürften in den Budgetgruppen 0 (Verwaltung), 6 (Straßen, Verkehr) und 8 (Dienstleistungen) höhere Verringerungen des für 2024 veranschlagten Aufwands erfolgen:  
**Wurde das mit den betroffenen Abteilungsleitern bereits akkordiert?**  
STR Naber, Fin. Dir. Tschebul: Zitat: "Die Abteilungsleiter haben jederzeit Einsichtsmöglichkeit in ihre Konten und sind in den Budgetierungsprozess involviert. Sie geben die Rechnungen für ihre Bereiche frei. Im Einvernehmen mit der Stadtamtsdirektion wird auch weiterhin im laufenden Betrieb intensiv auf Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geachtet."
5. **Wie hoch ist der Gemeindebeitrag zur Hochwassermisere zu beziffern und von welcher Haushaltsstelle wird das bedeckt?**  
STR Naber, Fin. Dir. Tschebul: Zitat: "Aktuell liegen noch keine endgültigen Informationen über Schadenshöhe in der Finanz auf. Lt. unserem Wissenstand sind die

Begutachtung der Schadenskommissionen im Gange. Es können keine Schadenshöhen beziffert werden.

Laut Information der Stadtamtsdirektion vom 4.11.2024 sind im Moment bei der Stadtgemeinde in Summe 202 Schadensmeldungen eingelangt. 42 Meldungen davon betreffen die Stadtgemeinde Pressbaum. 39 davon sind Hangrutschungen im Gemeindegebiet. 60 Meldungen betreffen Eintritte von Wasser in Keller, 16 Meldungen betreffen Stützmauern. 10 Meldung von den gesamt 202 betreffen Unterspülungen (vor allem Straße und Ufer). Es wird jedoch auch festgehalten, dass noch immer Schadensmeldungen bei der Stadtgemeinde einlangen.

Für Sofortmaßnahmen wurden eigene HH-Stellen im oH. angelegt. Stand 04.11.24 wurden rd. 58.000,00 für Hochwasser 2024 verbucht."

**6. Ist daran gedacht, die aus dem RA 2023 gebildete Haushaltsrücklage von 413.607 € aufzulösen? Wenn ja wie?**

STR Naber, Fin. Dir. Tschebul: Zitat: "Vom Ergebnis des RA 2024 ist es abhängig, ob eine Auflösung, Dotierung der Haushaltspotentialrücklage vorzunehmen ist."

**2. Fragen von Finanzstadtrat Naber**

**2.1. Welche Einsparungspotenziale schlägt der Prüfungsausschuss beim VA 2025 gegenüber dem NVA 2024 zur Erreichung eines ausgeglichenen VA vor?**

Nach einstimmiger Ansicht des Prüfungsausschusses ist es seine gesetzliche Aufgabe, die laufende Gebarung des Geschäftsjahres 2024 zu prüfen. Die Abgabe von Empfehlungen für den Voranschlag 2025 ist nicht Aufgabe des Prüfungsausschusses. Es wird jedoch auf die in den letzten Sitzungsprotokollen im Mai und Juni 2024 enthaltenen und noch nicht oder nur teilweise umgesetzten Empfehlungen hingewiesen (Wirtschaftlichkeitsrechnungen vor GR- u. STR-Beschlüssen, Gemeinkostenanalyse der Verwaltung)

**2.2 Wo sieht der Prüfungsausschuss für den RA 2024 Einsparungen beim laufenden Betrieb bis zum Jahresende 2024 (z.B. Kürzung Überstundenkontingente)?**

Hier ist der Prüfungsausschuss der Meinung, dass vom Finanzausschuss vor allem bei den Ansätzen für den sonstigen Sachaufwand in den Budgetgruppen 0, 6 u.8 im Einvernehmen mit den Abteilungsleitern Sparpotentiale erhoben werden sollten. Z.B. teilweises Aussetzen der Mietzahlungen an die PKomm, Finanzierung von Investitionen aus der Haushaltsrücklage 2023). In Bezug auf Reduzierung der Überstunden liegt es in der Verantwortung der Abteilungsleiter, Überstunden zu genehmigen oder nicht. Dabei ist entscheidend, ob sie zur Aufrechterhaltung des Gemeindebetriebs notwendig sind.

**2.3. Stimmt der Prüfungsausschuss grundsätzlich zu, dass aus Sparsamkeitsgründen bei der Konstituierung des Gemeinderates nach der GRW 2025 keine nichtgeschäftsführende Stadträte vorgesehen werden sollten?**

Der Prüfungsausschuss ist hier der Meinung, dass der Vorsitz in Gemeindeausschüssen durch den §24 der GO geregelt ist. In der kommenden Legislaturperiode könnten somit Aufwandsentschädigungen im Ausmaß von 140.000 € eingespart werden. Ebenso wären bei einer politischen Entscheidung, die derzeitige Maximalzahl von 11 Stadträten zu verringern, Einsparungen zu erzielen. Ebenso gilt das auch für den/die 2. Vizebürgermeister(in).

### 3 Resumé

Von Finanzstadtrat Näber und Finanzdirektorin Tschedul wurde bei der Beantwortung der Fragen zum NVA 2024 darauf hingewiesen, dass das ausgewiesene Nettoergebnis - 1,259 Mio. € nicht als Jahresverlust 2024 interpretiert werden kann, sondern im Sinne der Veranschlagungs- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) nur als Darstellung der Differenz zwischen den verbuchten Erträgen und Aufwendungen zum jeweiligen Erstellungszeitpunkt. Zu diesem Zeitpunkt sind aber verschiedene mögliche oder unvorhergesehene Erträge und Aufwendungen nicht bekannt und noch nicht verbucht. Zum Beispiel Abschreibungen, Rückstellungen, zusätzliche oder verminderte Ertragsanteile, Zuführungen, Vorschreibungen und Rechnungen bis Ende des Jahres. Erst mit dem Rechnungsabschluss 2024 sind dann alle Buchungen erfolgt und ergeben das vollständige Jahresnettoergebnis als Gewinn oder Verlust.

Vom Finanzstadtrat und der Finanzabteilung kann daher derzeit trotz der als angespannt bezeichneten Finanzlage zum Beispiel nicht angegeben werden, welche für 2024 veranschlagten Leistungen oder Veräußerungen ganz, teilweise oder nicht erbracht werden können. Dadurch kann beispielsweise im Ergebnishaushalt die Entwicklung des veranschlagten Sachaufwands nicht beurteilt oder prognostiziert werden. Aufgrund dieser Unwägbarkeiten und der Komplexität der Bestimmungen der VRV 2015 ist es dem Prüfungsausschuss nicht möglich - wie laut Gemeindeordnung gesetzlich vorgeschrieben - mindestens vierteljährlich die laufende Gebarung auf Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu prüfen.

Die Tätigkeit des Prüfungsausschusses kann somit derzeit

- unterjährig nur aus der Überprüfung der rechnerischen Richtigkeit der Kassenführung und aus der Prüfung konkreter Projekte und Vorhaben
- sowie auf die laufende Prüfung der Liquidität im Finanzhaushalt
- sowie für das ganze Geschäftsjahr aus der Prüfung des Rechnungsabschlusses auf Übereinstimmung mit dem Voranschlag

bestehen.

Der Prüfungsausschuss appelliert an die Damen und Herren des Gemeinderates, sich deutlich mit der VRV 2015 zu beschäftigen, da es sich bei seiner Tätigkeit in der Hauptsache um das Geld der Gemeinde dreht. Mit zunehmendem Wissen darüber würden die Gemeindefinanzen grundsätzlich auf eine breitere Basis gestellt und das Vertrauen gegenüber VA, NVA und RA im Kollegium durch fundamentale Kenntnisse über das Gemeindebudget gestärkt werden. Das gestärkte Vertrauen hätte durchaus auch eine "beruhigende" Wirkung auf die Gemeindeverwaltung und auf die Bürgerinnen und Bürger Pressbaums in ihrer Gesamtheit

Der Bürgermeister:

.....  
Josef Schmid-Haberleitner (ÖVP)

Der Ausschussvorsitzende

  
.....  
Dr. Peter Grosskopf

**Zu top 02 - Präsentation Jahresabschluss PKomm durch Hrn. Pessl von Ecovis**

Bericht Jahresabschluss PKomm lag ordnungsgemäße in der Unterschriftenmappe auf und konnte auch über das Intranet abgerufen werden.

Herr Pessl berichtet über den Jahresabschluss 2023 der PKomm.

**Wortmeldungen:** GR Dr. Großkopf, StR Gruber, GR DI Schoder, Vizebgm. Polzer, GR Ded,

Vizebgm. Polzer stellt den

**Antrag:**

Der GR möge der Wortmeldung von Fr. Sterle zustimmen.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**Wortmeldungen:** StR Gruber, Bgm. Schmidl-Haberleitner, GR Ing. Ded, StR Kalchhauser, GR Dr. Großkopf, StR Auer, StR Tweraser, Vizebgm. Polzer,

**Zu Top 03 – Kommando FF Pressbaum**

**Antrag für Berücksichtigung im Budget 2025  
(Gemeinderatssitzung am 02.12.2024)**

Fahrzeug HLF-2 als Ersatz für TANK 2000, weil dieser zu alt ist, um ihn weiter nutzen zu dürfen!

Am 8. September 2024 wurde eine Information ausgesendet mit dem Antragsformular für die möglichen Nachtragsoptionen, welche durch die Feuerwehren individuell gestaltet werden können.

Es bestand die Möglichkeit, Nachtragsoptionen in der Höhe von 150.094,70€ zu beschaffen.

Wir haben uns auf das Notwendigste beschränkt und haben Nachtragsoptionen in der Höhe von 72.000,0€ entschieden.

Die Verwendung wurde mit einer Liste von der Firma Magirus dargelegt.

Die ausgewählten Nachtragsoptionen mussten wir bereits im Oktober einmelden. Die Zusage der Sicherstellung der Finanzierung ist baldigst durch uns zu tätigen.

Daher bitten wir um eine rasche finanzielle Zusage seitens der Gemeinde, um keinen Vollzug in der Nachbeschaffung zu kreieren.

**Gezeichnet, das Kommando der FF-Pressbaum**

**Wortmeldungen:** StR Gruber

## Zu Top 04 – Beschluss: Voranschlag 2025 inkl. MFP und Dienstpostenplan

### Sachverhalt (vorbereitet StR Naber MA MSc/M.Tschebul)

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 liegt vom 14.11.2024 bis 28.11.2024 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die Kundmachung über die Auflage des Voranschlages wurde am 13.11.2024 öffentlich kundgemacht. Der vorliegende VA 2025 ist in der Sitzung des Finanzausschusses am 18.11.2024 und in der Sitzung des Stadtrates am 25.11.2024 vor zu beraten und soll in der GR Sitzung am 02.12.2024 beschlossen werden.

Innerhalb der Auflagefrist eingebrachte Stellungnahmen von Gemeindemitgliedern werden in der Sitzung des Gemeinderates behandelt.

Nachstehend Kundmachung, Auszug aus dem VA, Gesamtübersicht Finanzen, Haushaltspotential und einige Kennzahlen:



## STADTGEMEINDE PRESSBAUM

Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum / [www.pressbaum.at](http://www.pressbaum.at) / [gemeinde@pressbaum.gv.at](mailto:gemeinde@pressbaum.gv.at)  
Tel.: 02233/522 32 / UID-Nr. ATU-16252800 / DVR-Nr. 043 94 44  
Parteienverkehr: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 – 12.00 Uhr, Dienstag zusätzlich 14.00 – 19.00 Uhr

STADTGEMEINDE PRESSBAUM

Verwaltungsbezirk: St. Pölten-Land  
Land: Niederösterreich

Aktenzeichen: FIN-04/15/2024  
Bearbeiterin: Monika Tschebul  
e-mail: [monika.tschebul@pressbaum.gv.at](mailto:monika.tschebul@pressbaum.gv.at)  
Telefon: 02233/52232-61  
Datum: 06.11.2024

### Öffentliche Kundmachung

Der Entwurf des Voranschlages 2025 liegt durch zwei Wochen in der Zeit vom 14.11.2024 bis 28.11.2024 während der Parteienverkehrszeiten, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, zusätzlich Dienstag, von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, am Gemeindeamt, 2. Stock, Finanzabteilung, Zimmer Nr. 28 zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Die Auflage wird mit dem Hinweis kundgemacht, dass es jedem Gemeindemitglied freisteht, zum Voranschlag 2025, innerhalb der Auflagefrist, beim Gemeindeamt schriftliche Stellungnahmen einzubringen.

Die öffentliche Sitzung des Gemeinderates über den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 findet voraussichtlich am 02.12.2024 statt.

Der Bürgermeister:  
Josef Schmidl-Haberleitner

Angeschlagen am: 13.11.2024  
Abgenommen am: 29.11.2024



Dieses Dokument wurde amtssigniert.  
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter <http://www.signaturpruefung.gv.at>

Die Echtheit eines Ausdruckes kann durch die Vorlage beim Absender verifiziert werden.  
Details siehe unter: <http://www.pressbaum.at>

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Voranschlag 2025

STADTGEMEINDE PRESSBAUM

Verwaltungsbezirk: St. Pölten-Land  
Land: Niederösterreich

## Abschrift der öffentlichen Kundmachung

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum hat in der Sitzung am 02.12.2024 den Beschluss gefasst, folgende Abgaben (Steuern und Gebühren) sowie Entgelte im Haushaltsjahr 2025 einzuhellen:

### A) GEMEINDESTEUERN:

- |  |  |
|--|--|
| 1. Grundsteuer A von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben | laut Verordnung des Gemeinderates                |
| 2. Grundsteuer B von Grundstücken                              | laut Verordnung des Gemeinderates                |
| 3. Kommunalsteuer  | 3 v. H. der Bemessungsgrundlage                  |
| 4. Hundeabgabe   | laut Verordnung des Gemeinderates                |
| 5. Lustbarkeitsabgabe  | laut GR 30.06.2020 keine Einhebung ab 01.01.2021 |
| 6. Gebrauchsabgabe   | laut Verordnung des Gemeinderates                |
| 7. Aufschließungsabgabe  | laut Verordnung des Gemeinderates                |
| 8. Nächtigungstaxe   | laut NÖ Tourismusgesetz 2010                     |
| 9. Interessentenbeitrag  | laut NÖ Tourismusgesetz 2010                     |

### B) GEBÜHREN für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Gemeindegängen:

- |   |  |
|---|--|
| 1. Kanalgebühren                              | laut Kanalabgabenordnung                                 |
| 2. Wasserversorgungsabgaben u. Wassergebühren | laut Wasserabgabenordnung                                |
| 3. Friedhofsgebühren                          | laut Friedhofsgebührenordnung                            |
| 4. Müllbeseitigungsgebühren                   | laut Abfallwirtschaftsverordnung des Müllverbandes Tulln |

### C) SONSTIGE ABGABEN:

1. Verwaltungsabgaben
2. Kommissionsgebühren

Voranschlag 2025

### D) PRIVATRECHTLICHE ENTGELTE:

1. Entgelte für die Benützung von Markteinrichtungen
2. (nur wenn keine Marktstandsgebühren laut Abschnitt B)

Angeschlagen am: 13.12.2024  
Abgenommen am: 02.01.2025

---

Die Übereinstimmung vorstehender Abschriften (öffentliche Kundmachung über die Auflage des Voranschlages, Einladungskurnde, Auszug aus dem Sitzungsprotokoll und öffentliche Kundmachung über die Gemeindesteuern, Abgaben u. dgl.) mit den Originalschriften wird vom Bürgermeister bestätigt.

(Amtssiegel)

Der Bürgermeister:

Josef Schmidl-Haberleitner

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Voranschlag 2025

## Gemeinderatsbeschlüsse zum Voranschlag

Gemäß § 73 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung  
der Stadtgemeinde Pressbaum vom 02.12.2024  
für das Haushaltsjahr 2025

### 1.

#### Mittelfristiger Finanzplan

Der Voranschlag 2025 enthält einen mittelfristigen Finanzplan für einen Zeitraum von fünf Haushaltsjahren. Das erste Haushaltsjahr des mittelfristigen Finanzplanes fällt mit dem ersten Haushaltsjahr zusammen, für das jeweils der Voranschlag/NTR-Voranschlag erstellt wird. Bei der Beschlussfassung über den Voranschlag/NTR-Voranschlag hat sich die Gemeinde an den Vorgaben des mittelfristigen Finanzplanes zu orientieren.

### 2.

#### Dienstpostenplan

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde, ihrer Anstalten und Betriebe darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

### 3.

#### Deckungsfähigkeit der Personalkosten

Die Personalkosten sind laut Gemeinderatsbeschluss vom 22.11.2006 (Top 13) gemäß § 72 (8) NÖ GO 1973 gegenseitig deckungsfähig. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 11.12.2019 wurden die Haushaltsansätze aktualisiert. Die Personalkosten folgender Haushaltsstellen sind von diesem Beschluss erfasst: 000000, 010000, 010010, 022000, 029000, 030000, 080000, 164000, 240010, 240020, 240030, 240040, 273000, 360000, 817000, 820000, 831000, 850000, 852000, 900000.

### 4.

#### Gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben mit sachlichem und verwaltungsmäßigem Zusammenhang

Der Gemeinderat hat am 10.06.2020 (Top 4) gemäß § 72 (8) NÖ GO 1973 beschlossen, dass eine gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb eines Ansatzes (0 bis 9) besteht.

#### Information zum Voranschlag/Nachtragsvoranschlag, der gemäß den gesetzlichen Vorgaben der VRV 2015, erstellt wurde:

Die Systemumstellung, welche seit dem Jahr 2020 umgesetzt wird weist einen Finanzierungshaushalt, einen Ergebnishaushalt und einen Vermögenshaushalt aus. Ab dem Voranschlag 2022 kann die Spalte Rechnungsabschluss (RA 2020 – erster Rechnungsabschluss mit VRV 2015) wieder angedruckt werden.

#### Voranschlag 2025

Stadtgemeinde Pressbaum

#### Ergebnishaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1a) - interne Vergütungen enthalten

MVAG	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2025	VA 2024	RA 2023
211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20.454.100,00	21.090.800,00	20.885.443,79
212	Erträge aus Transfers	2.397.300,00	1.912.300,00	1.685.013,42
213	Finanzerträge	25.500,00	6.400,00	39.189,10
<b>21</b>	<b>Summe Erträge</b>	<b>22.876.900,00</b>	<b>23.009.500,00</b>	<b>22.589.646,31</b>
221	Personalaufwand	4.347.300,00	4.420.600,00	4.038.410,19
222	Sachaufwand	10.812.200,00	12.098.400,00	11.428.308,03
223	Transferaufwand	7.559.000,00	7.183.500,00	8.238.708,87
224	Finanzaufwand	409.500,00	588.300,00	405.994,33
<b>22</b>	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>23.128.000,00</b>	<b>24.268.800,00</b>	<b>22.111.417,52</b>
<b>SA0</b>	<b>Saldo (0) Nettoergebnis (21 - 22)</b>	<b>-251.100,00</b>	<b>-1.259.300,00</b>	<b>478.228,79</b>
230	Entnahmen von Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	0,00
240	Zuweisungen an Haushaltsrücklagen	0,00	0,00	413.607,24
<b>SA01</b>	<b>Saldo (01) Haushaltsrücklagen (230 - 240)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-413.607,24</b>
<b>SA00</b>	<b>Saldo (00) Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen (Saldo 0 + Saldo 01)</b>	<b>-251.100,00</b>	<b>-1.259.300,00</b>	<b>64.621,55</b>

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

## Voranschlag 2025

Stadtgemeinde Pressbaum

## Finanzierungshaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1b) - interne Vergütungen enthalten

MVAG	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2025	VA 2024	RA 2023
<b>OPERATIVE GEBARUNG</b>				
311	Einzahlungen aus operativer Verwaltungstätigkeit	20.317.300,00	19.890.000,00	20.578.970,14
312	Einzahlungen aus Transfers	1.909.900,00	1.494.800,00	1.341.558,05
313	Einzahlungen aus Finanzerträgen	25.500,00	6.400,00	39.198,10
<b>31</b>	<b>Summe Einzahlungen operative Gebarung</b>	<b>22.312.400,00</b>	<b>21.391.200,00</b>	<b>21.959.717,89</b>
321	Auszahlungen aus Personalaufwand	4.287.800,00	4.320.900,00	3.988.625,41
322	Auszahlungen aus Sachaufwand	8.634.500,00	8.864.100,00	9.528.799,25
323	Auszahlungen aus Transfers	7.538.600,00	7.141.100,00	6.223.664,99
324	Auszahlungen aus Finanzaufwand	409.500,00	588.300,00	408.020,21
<b>32</b>	<b>Summe Auszahlungen operative Gebarung</b>	<b>20.848.400,00</b>	<b>20.912.400,00</b>	<b>20.147.109,86</b>
<b>SA1</b>	<b>Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung (31 – 32)</b>	<b>1.464.000,00</b>	<b>478.800,00</b>	<b>1.812.608,03</b>
<b>INVESTIVE GEBARUNG</b>				
331	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	198,87
332	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	6.000,00	6.000,00	600,00
333	Einzahlungen aus Kapitaltransfers	1.178.800,00	1.774.300,00	945.345,45
<b>33</b>	<b>Summe Einzahlungen investive Gebarung</b>	<b>1.182.800,00</b>	<b>1.780.300,00</b>	<b>946.112,12</b>
341	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2.300.800,00	4.408.900,00	2.368.824,33
342	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	6.000,00	6.000,00	3.000,00
343	Auszahlungen aus Kapitaltransfers	22.400,00	22.400,00	85.751,17
<b>34</b>	<b>Summe Auszahlungen investive Gebarung</b>	<b>2.329.200,00</b>	<b>4.437.300,00</b>	<b>2.457.575,50</b>
<b>SA2</b>	<b>Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung (33 – 34)</b>	<b>-1.146.400,00</b>	<b>-2.657.000,00</b>	<b>-1.511.463,38</b>
<b>SA3</b>	<b>Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>317.600,00</b>	<b>-2.178.200,00</b>	<b>301.144,65</b>

## Voranschlag 2025

Stadtgemeinde Pressbaum

## Finanzierungshaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1b) - interne Vergütungen enthalten

MVAG	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2025	VA 2024	RA 2023
<b>FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT</b>				
351	Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	411.000,00	0,00	0,00
353	Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	0,00	0,00	0,00
355	Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
<b>35</b>	<b>Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>411.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
361	Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	1.297.400,00	1.358.800,00	1.411.123,26
363	Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei derivativen Finanzinstrumenten mit Grundgeschäft	0,00	0,00	0,00
365	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzinstrumenten	0,00	0,00	0,00
<b>36</b>	<b>Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.297.400,00</b>	<b>1.358.800,00</b>	<b>1.411.123,26</b>
<b>SA4</b>	<b>Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 – 36)</b>	<b>-886.400,00</b>	<b>-1.358.800,00</b>	<b>-1.411.123,26</b>
<b>SA5</b>	<b>Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-568.800,00</b>	<b>-3.535.000,00</b>	<b>-1.109.978,61</b>

## Voranschlag 2025

Stadtgemeinde Pressbaum

## Haushaltspotential (aufbauend auf der Ergebnisrechnung)

MVAG	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen	Mittelaufbringung	Mittelverwendung	Saldo
211	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20.454.100,00		
212	Erträge aus Transfers	2.397.300,00		
213	Finanzerträge	25.500,00		
	<b>Summe Erträge (SU 21)</b>	<b>22.876.900,00</b>		
2117	Nicht finanzierungswirksame operative Erträge (Auflösung von Rückstellungen und Aktivierte Eigenleistungen)	-3.800,00		
2127	Nicht finanzierungswirksamer Transferertrag (Auflösung von Investitionszuschüssen)	-427.700,00		
2136	Sonstige nicht finanzierungswirksame Finanzerträge (Auflösung von RS Bewertung von Beteiligungen und aktiven Finanzinstrumenten)	0,00		
	<b>Nicht finanzwirksame Erträge</b>	<b>-431.500,00</b>		
	<b>Finanzwirksame Erträge</b>	<b>22.445.400,00</b>		
221	Personalaufwand		4.347.300,00	
222	Sachaufwand		10.812.200,00	
223	Transferaufwand		7.559.000,00	
224	Finanzaufwand		409.500,00	
	<b>Summe Aufwendungen (SU 22)</b>		<b>23.128.000,00</b>	
2214	Nicht finanzierungswirksamer Personalaufwand (Dotierung RS für Abfertigungen, Jubiläum u. nicht konsumierte Urlaube)		-79.500,00	
2226	Nicht finanzierungswirksamer Sachaufwand (inkl. Abschreibungen, Dotierung von RS Prozess, ausstehende Rechnungen)		-2.044.700,00	
2237	Nicht finanzierungswirksamer Transferaufwand (Dotierungen von RS f. Pensionen)		0,00	
2245	Nicht finanzierungswirksamer Finanzaufwand (Wertberichtigungen zu Finanzinstrumenten, Aufwendungen aus der Bewertung von Beteiligungen)		0,00	
	<b>Nicht finanzwirksame Aufwendungen</b>		<b>-2.124.200,00</b>	
	<b>Finanzwirksame Aufwendungen</b>		<b>21.003.800,00</b>	
	<b>Finanzwirksames Ergebnis</b>	<b>22.445.400,00</b>	<b>21.003.800,00</b>	<b>1.441.600,00</b>

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Voranschlag 2025  
Stadtgemeinde Pressbaum

Haushaltspotential (aufbauend auf der Ergebnisrechnung)

MVAG	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen	Mittelaufbringung	Mittelverwendung	Saldo
332	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen (ohne 332x mit Projektkode - Anzahlungen)	6.000,00		
1141	Vorräte (- Veränderung)	0,00		
1142	Gegebene Anzahlungen auf Vorräte (- Veränderung)	0,00		
1540	Passive Rechnungsabgrenzung	0,00		
	Einzahlungen der Kontengruppe 000-089, die keinem Projekt mit Projektkode 1 zugeordnet sind	0,00		
	Einzahlungen der Kontengruppe 30, die keinem Projekt mit Projektkode 1 zugeordnet sind	478.800,00		
	- Erträge der Kontengruppe 80 mit Projektkode 1	0,00		
2301	Entnahmen von Rücklagen endfälliger Darlehen (Kontengruppe 893)	0,00		
<b>Jährliche wiederkehrende Einzahlungen</b>		<b>484.800,00</b>		
36	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Projektkode 1)		1.297.400,00	
2401	Zuweisung an Rücklagen endfälliger Darlehen (Kontengruppe 793)		0,00	
342	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen (ohne 342x mit Projektkode - Anzahlungen)		6.000,00	
1141	Vorräte (+ Veränderung)		0,00	
1142	Gegebene Anzahlungen auf Vorräte (+ Veränderung)		0,00	
1170	Aktive Rechnungsabgrenzung		0,00	
	Auszahlungen (Investitionen) der Kontengruppe 000-083, die keinem Projekt mit Projektkode 1 zugeordnet sind		326.000,00	
<b>Jährliche wiederkehrende Auszahlungen</b>			<b>1.629.400,00</b>	
	Kontengruppe 871, KT der Ergebnisrechnung, mit Projektkode (BZ)	-400.000,00		
<b>Summe Kapitaltransfers der Ergebnisrechnung</b>		<b>-400.000,00</b>		
<b>H1</b>	<b>Jährliches Haushaltspotential (Eigenmittel)</b>	<b>22.530.200,00</b>	<b>22.633.200,00</b>	<b>-103.000,00</b>
H1VJ	Haushaltspotential Vorjahr (Endbestand HP-RL Vorjahr, Konto 935077 = AB)			<b>0,00</b>
<b>H2</b>	<b>verfügbares Haushaltspotential (Eigenmittel)</b>			<b>-103.000,00</b>

Voranschlag 2025  
Stadtgemeinde Pressbaum

Haushaltspotential (aufbauend auf der Ergebnisrechnung)

MVAG	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen	Mittelaufbringung	Mittelverwendung	Saldo
	Information 1 - Berechnung der tatsächlichen Liquidität	0,00	0,00	
	im verfügbaren Haushaltspotential enthaltene Bedarfszuweisungen zur Liquiditätssteigerung aus Kontengruppe 871, KT der Ergebnisrechnung ohne Projektkode	0,00		
	<b>tatsächlicher Liquiditätsbedarf ohne Rücklagenauflösung (Abgang)</b>	<b>-103.000,00</b>		
2401	Zuweisungen an Haushaltsrücklagen (Kontengruppe 794)		0,00	
2401	Zuweisungen an Haushaltsrücklagen (Kontengruppe 795)		0,00	
<b>Jährliche Aufwände für Rücklagen</b>			<b>0,00</b>	
2301	Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Kontengruppe 894)	0,00		
2301	Entnahmen von Haushaltsrücklagen (Kontengruppe 895)	0,00		
<b>Jährliche RL-Erträge f. Investitionen (finanzw.)</b>		<b>0,00</b>		
<b>H3</b>	<b>verfügbares Haushaltspotential (Eigenmittel) nach finanzwirksamen Rücklagen</b>	<b>-103.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-103.000,00</b>
	- Zuweisungen und Umbuchungen an investive Vorhaben		30.000,00	<b>-30.000,00</b>
	+ Rückführungen und Umbuchungen von investiven Vorhaben	133.000,00		<b>133.000,00</b>
<b>H4</b>	<b>kumuliertes Haushaltspotential (Eigenmittel) Endbestand</b>	<b>30.000,00</b>	<b>30.000,00</b>	<b>0,00</b>

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Voranschlag 2025		Ergebnis und Finanzierung				
Stadtgemeinde Pressbaum						
<b>ERGENISVORANSCHLAG</b>						
		<b>VA 2025</b>	<b>VA 2024</b>	<b>+/- in EUR</b>	<b>+/- in %</b>	<b>RA 2023</b>
1) Summe Erträge		22.876.900,00	23.009.500,00	-132.600,00	-0,58	22.589.646,31
2) Summe Aufwendungen		23.128.000,00	24.268.800,00	-1.140.800,00	-4,70	22.111.417,52
3) <b>Nettoergebnis</b>		<b>-251.100,00</b>	<b>-1.259.300,00</b>	<b>1.008.200,00</b>	<b>-80,06</b>	<b>478.228,79</b>
4) Summe Haushaltsrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	-413.607,24
5) <b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen</b>		<b>-251.100,00</b>	<b>-1.259.300,00</b>	<b>1.008.200,00</b>	<b>-80,06</b>	<b>64.621,55</b>
6) Aufwandsdeckungsgrad (%)		98,91	94,81	4,10	4,33	102,16
<b>FINANZIERUNGSVORANSCHLAG</b>						
		<b>VA 2025</b>	<b>VA 2024</b>	<b>+/- in EUR</b>	<b>+/- in %</b>	<b>RA 2023</b>
<b>Operative Gebarung</b>						
1) Summe Einzahlungen		22.312.400,00	21.391.200,00	921.200,00	4,31	21.959.717,89
2) Summe Auszahlungen		20.848.400,00	20.912.400,00	-64.000,00	-0,31	20.147.109,86
3) <b>Saldo 1 operative Gebarung</b>		<b>1.464.000,00</b>	<b>478.800,00</b>	<b>985.200,00</b>	<b>205,76</b>	<b>1.812.608,03</b>
<b>Investive Gebarung</b>						
1) Summe Einzahlungen		1.182.800,00	1.780.300,00	-597.500,00	-33,56	946.112,12
2) Summe Auszahlungen		2.329.200,00	4.437.300,00	-2.108.100,00	-47,51	2.457.575,50
3) <b>Saldo 2 investive Gebarung</b>		<b>-1.146.400,00</b>	<b>-2.657.000,00</b>	<b>1.510.600,00</b>	<b>-56,85</b>	<b>-1.511.463,38</b>
4) Investitionsintensität (% der Erträge)		10,18	19,28	-9,10	-47,20	10,88
5) <b>Saldo 3 Finanzierungsbedarf (Saldo 1 + Saldo 2)</b>		<b>317.600,00</b>	<b>-2.178.200,00</b>	<b>2.495.800,00</b>	<b>-114,58</b>	<b>301.144,65</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>						
1) Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.ä.)		411.000,00	0,00	411.000,00	100,00	0,00
2) Auszahlungen (Tilgungen u.ä.)		1.297.400,00	1.356.800,00	-59.400,00	-4,38	1.411.123,26
3) <b>Saldo 4 Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-886.400,00</b>	<b>-1.356.800,00</b>	<b>470.400,00</b>	<b>-34,67</b>	<b>-1.411.123,26</b>
4) <b>Saldo 5 Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (</b>		<b>-568.800,00</b>	<b>-3.535.000,00</b>	<b>2.966.200,00</b>	<b>-83,91</b>	<b>-1.109.978,61</b>
5) <b>Gesamtsumme Einzahlungen Finanzierungshaushalt</b>		<b>23.906.200,00</b>	<b>23.171.500,00</b>	<b>734.700,00</b>	<b>3,17</b>	<b>22.905.830,01</b>
6) <b>Gesamtsumme Auszahlungen Finanzierungshaushalt</b>		<b>24.475.000,00</b>	<b>26.706.500,00</b>	<b>-2.231.500,00</b>	<b>-8,36</b>	<b>24.015.808,62</b>
7) <b>Saldo Finanzierungshaushalt</b>		<b>-568.800,00</b>	<b>-3.535.000,00</b>	<b>2.966.200,00</b>	<b>-83,91</b>	<b>-1.109.978,61</b>

Voranschlag 2025		Finanzen Gesamt					
Stadtgemeinde Pressbaum							
<b>Rücklagen</b>							
		<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>+/- in EUR</b>			
Stand der Rücklagen am 31.12.		9.371.800,00	9.371.800,00	0,00			
Allgemeine Rücklagen		9.371.800,00	9.371.800,00	0,00			
zweckgebundene Rücklagen		0,00	0,00	0,00			
Innere Darlehen		0,00	0,00	0,00			
Erläuterungen							
<b>Liquide Mittel</b>							
		<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>+/- in EUR</b>			
Stand der liquiden Mittel am 31.12.		0,00	0,00	0,00			
Kassa, Bankguthaben, Schecks		0,00	0,00	0,00			
Zahlungsmittelreserven		0,00	0,00	0,00			
Erläuterungen							
<b>Schuldenstand</b>							
		<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>+/- 2024/2025</b>
Verschuldung Gemeinde		11.653.800,00	12.541.500,00	13.897.700,00	15.310.300,00	15.619.600,00	-887.700,00
Verschuldung ausgegliederte Gemeindebetriebe		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtverschuldung</b>		<b>11.653.800,00</b>	<b>12.541.500,00</b>	<b>13.897.700,00</b>	<b>15.310.300,00</b>	<b>15.619.600,00</b>	<b>-887.700,00</b>
Erläuterungen							
<b>PRO-KOPF-VERSCHULDUNG</b>							
		<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>+/- 2024/2025</b>
Pro-Kopf-Verschuldung		1.470,70	1.582,72	1.753,87	1.932,14	1.971,18	-112,03
Einwohnerstand laut Verwaltungszählung zum 31.12.2024		7.924	Einwohner				
Erläuterungen							
<b>Freie Finanzspitze</b>							
		<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>	
Freie Finanzspitze (in %)		0,75	-2,02	1,46	1,32	2,41	
Erläuterungen							

## Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Voranschlag 2025		Kennzahlen und Interpretationen	
Stadtgemeinde Pressbaum			
<b>Aufwandsdeckungsgrad (in %)</b>	<b>98,91</b>		
Summe Erträge	22.876.900,00		
Summe Aufwände	23.128.000,00		
<b>Interpretation</b>			
Lieg der Aufwandsdeckungsgrad über 100%, können die Aufwände durch die Erträge finanziert werden und der Nettogewinn erhöht sich.			
<b>Investitionsintensität (% der Erträge)</b>	<b>10,18</b>		
Summe Auszahlungen (investive Gebarung)	2.329.200,00		
Summe Erträge	22.876.900,00		
<b>Interpretation</b>			
Die Investitionsintensität zeigt, wie viel % der Erträge (des "Umsatzes") für Investitionen verwendet wird.			
<b>Pro-Kopf-Verschuldung</b>	<b>1.470,70</b>		
Gesamtverschuldung	11.653.800,00		
Einwohnerzahl	7.924		
<b>Interpretation</b>			
Verschuldung, die auf einen einzelnen Einwohner entfällt.			
Mit dieser Kennzahl wird der Schuldenstand von Gebietskörperschaften mit unterschiedlicher Einwohnerzahl vergleichbar gemacht.			
<b>Freie Finanzspitze (in %)</b>	<b>0,75</b>		
Saldo 1 operative Gebarung - Auszahlungen (Finanzier)	166.600,00		
Summe Einzahlungen (operative Gebarung)	22.312.400		
<b>Interpretation</b>			
Die Kennzahl Freie Finanzspitze zeigt, wie weit die operative Gemeindetätigkeit und die dafür erforderlichen Investitionen mit eigenen Geldüberschüssen (Liquidität) finanziert werden können.			
Sie zeigt den Überschuss nach Tilgungen und damit den Spielraum für neue Investitionsvorhaben.			

Der Voranschlag weist folgende Gesamtbeträge aus:

### Gesamthaushalt – Ausschnitt aus dem Buchhaltungsprogramm:

	2025
<b>Finanzierungshaushalt</b>	
Mittelaufbringung	23.906.200,00
Mittelverwendung	24.475.000,00
Differenz	-568.800,00
<b>Ergebnishaushalt</b>	
Mittelaufbringung	22.876.900,00
Mittelverwendung	23.128.000,00
Differenz	-251.100,00

FH Gesamthaushalt: €-568.800,00; siehe Beilage VA 2025 Finanzierungshaushalt Gesamt 1. Ebene (Anlage 1b).

Differenz aoH €465.800,00

Differenz oH €103.000,00

### Investiver Haushalt aoH – Ausschnitt aus dem Buchhaltungsprogramm:

Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Basisjahre anzeigen	
	2025
<b>Finanzierungshaushalt</b>	
Mittelaufbringung	1.509.000,00
Mittelverwendung	1.974.800,00
Differenz	-465.800,00
<b>Ergebnishaushalt</b>	
Mittelaufbringung	430.000,00
Mittelverwendung	133.000,00
Differenz	297.000,00

Erläuterung: EH

Mittelaufbringung	400.000,00	BZ für Projekt
	30.000,00	Zuführung innerhalb Projekte 163031 an 010011
	430.000,00	
Mittelverwendung	103.000,00	Rückführung von aoh 163031 an oh
	30.000,00	Zuführung innerhalb Projekte 163031 an 010011
	133.000,00	
Differenz	297.000,00	

Der Betrag €-465.800,00 FH und €103.000,00 EH (Rückführung) – gesamt €-568.800,00 (siehe Inv.NW) besteht aus, für den RA 2024, geplanten/geschätzten/erwarteten Überschüssen und Abgängen aus Projekten, die erst 2025 ausgegeben/eingonnen werden. Diese Ausgaben/Einnahmen sind im InvestNW budgetiert und werden als Minusbetrag im VA dargestellt; siehe Beilage InvestNW. Es handelt sich somit um keinen Abgang!

VA 2025:

	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Saldo Investive Einzelvorhaben	2.704.157,21	-2.135.400,00	-568.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<i>inklusive Vorjahre (gerundet)</i>	568.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

€ 568.800,00  
 Minus Rückführung an oH € -103.000,00 nur im EH ersichtlich  
 Differenz € 465.800,00

**Operativer Haushalt oh – Ausschnitt aus dem Buchhaltungsprogramm:**

	2025
<b>Finanzierungshaushalt</b>	
Mittelaufbringung	22.397.200,00
Mittelverwendung	22.500.200,00
Differenz	-103.000,00
<b>Ergebnishaushalt</b>	
Mittelaufbringung	22.446.900,00
Mittelverwendung	22.995.000,00
Differenz	-548.100,00

Erläuterung: FH €-103.000,00 Differenz

Dieser Betrag wird durch die Rückführung von €103.000,00 vom aoH 163031 an den oH bedeckt. Dadurch ist das HHP ausgeglichen.

Im Buchhaltungsprogramm werden ab 2024 (weitere Novelle VRV 2015) im Ergebnishaushalt die Zuführungen und Rückführungen budgetiert und mitgerechnet. Im Finanzierungshaushalt scheinen diese nicht auf.

In der Darstellung des HHP werden Zuführungen und Rückführungen auch in der automatischen Berechnung ab dem Jahr 2024 ausgewiesen. Daher entfällt ab dem VA 2025 die händische Darstellung HHP.

#### **Auszug aus dem Vorbericht und allgemeine Informationen:**

- Das Haushaltspotential kann trotz großer Herausforderungen ausgeglichen, ohne Vorgriff auf den RA 2024 und ohne Liquiditätszuweisungen für den laufenden Betrieb, dargestellt werden.  
Für den MFP kann der Ausgleich aus heutiger Sicht noch nicht gelingen, weil laut Vorgaben der NÖLR die Ertragsanteile lediglich eine jährliche Steigerung von 2%, hingegen die Umlagen z.B.: NÖKAS eine jährliche Steigerung von 7,6%; Sozialhilfeumlage eine Steigerung 2026 von 9,7% und danach von 6%, aufweisen.
- Das negative Nettoergebnis konnte im Vergleich zum Vorjahr (NVA 2024) auf €-251.100,00 reduziert werden.
- Bevölkerungszahl – Auszug aus dem Vorbericht gem. Schreiben der NÖ Landesregierung IVW3-ALLG-5180002/052-2024 vom 18.10.2024 – 7.924 EW
- Abgabenertragsanteile – Auszug aus dem Vorbericht: gem. Schreiben der NÖ Landesregierung IVW3-ALLG-5180002/052-2024 vom 18.10.2024 und 30.10.2024 - €8.006.000,00 (geringer als NVA 2024)
- Die Zinsen wurden, gemäß der Empfehlung eines Seminars Mitte Oktober zum VA 2025 (Information der NÖLR), am derzeit aktuellen Stand 2024 belassen.

### Änderung Dienstpostenplan zur Auflageversion VA 2025

Im DPP für VA 2025 ist durch die Umstellung auf das neue Dienstrecht und das Einfügen der Tätigkeitsprofile in der Abteilung Stadtamt leider ein Fehler unterlaufen. Beim Dienstzweig 56 gleichbedeutend Tätigkeitsprofil 4.2. sollte statt Zahl der Dienstposten 4 eine 5 stehen, da es in dieser Abteilung 5 Personen in dieser Einstufung gibt.

In weiter Folge ist auch die Zahl bei Vollzeitäquivalent nicht richtig. Dort müssten daher 4,5 statt 3,5 stehen.

Dienstpostenplan der Stadtgemeinde Pressbaum VA 2025

Abteilung	Verwendungszweig (NÖ GBedg 2025)	Verwendung (NÖ GBedg 2025)	Bezeichnung des Dienstzweiges (GBO/GVBG)	Dienstzweig Nr. (GBO/GVBG)	Tätigkeitsprofil (NÖ GBedg 2025)	Zahl der Dienstposten	Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe		Vollzeitäquivalent	Gesamtanzahl der Funktionsdienstposten	Zahl der Funktionsdienstposten	Art des Funktionsdienstpostens		Bezeichnung	Funktionsgruppe		Personalauslastung	Hinweis	
							(GBO/GVBG)	(NÖ GBedg 2025)				§ 2 Abs. 3 lit. a-d (GBO)	§ 6 Abs. 3 Z 1-4 NÖ GBedg 2025		(GBO/GVBG)	(NÖ GBedg 2025)			
Stadtamt	Verwaltungsdienst	Gehobener Dienst	Gehobener Verwaltungsdienst	56	4.2.	5	6	V2	4,5	2	1	-	1.	Leiterin Stadtamt - Stadtsachbearbeiterin	-	FL3	X		
	Verwaltungsdienst	Fachdienst	Verwaltungsfachdienst	71	4.1.	2	5	V1	2	2	1	c)	2.	Stv. Leiterin Stadtamt - Stv. Stadtsachbearbeiterin	8	FL2	X		
	Verwaltungsdienst	Höherer Dienst	Rechtswissenschaftlicher Verwaltungsdienst	45	4.3.	1	7	V3	0,75	1	1	d)	-	Schul- und Kindergarten/verwaltung Organisations Sachbearbeiterin	7	-	-		
Bürgerservice	Verwaltungsdienst	Gehobener Dienst	Gehobener Verwaltungsdienst	56	4.2.	1	6	V2	1	1	1	b)	2.	Leiterin Bürgerservice	8	FL2	X		
	Verwaltungsdienst	Fachdienst	Verwaltungsfachdienst	71	4.1.	1	5	V1	0,625	-	-	-	-	-	-	-	-		
	Verwaltungsdienst	Fachdienst	Standesbeamten-/ Staatsbürgerschaftsfachdienst	70	4.1.	2	5	V1	1,875	2	1	b)	2.	Leiterin Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband & Stv. Leiterin Bürgerservice	7	FL1	X		
	Verwaltungsdienst	Fachdienst	Standesbeamten-/ Staatsbürgerschaftsfachdienst	70	4.1.	2	5	V1	1,875	2	1	d)	-	Sachbearbeiterin gehobener Verwaltungsdienst	6	-	-		
	Assistenzdienst	-	Mittlerer Verwaltungs- und Kanzleidienst	85	2.3.	2	4	A2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Verwaltungsdienst	Fachdienst	Fachdienst an Archiven, Bibliotheken, Museen und Sammlungen	81	4.1.	1	5	V1	0,75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Verwaltungsdienst	Gehobener Dienst	Höherer Archivdienst	35	4.2.	1	7	V2	0,75	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

Abteilung	Verwendungszweig (NÖ GBedg 2025)	Verwendung (NÖ GBedg 2025)	Bezeichnung des Dienstzweiges (GBO/GVBG)	Dienstzweig Nr. (GBO/GVBG)	Tätigkeitsprofil (NÖ GBedg 2025)	Zahl der Dienstposten	Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe		Vollzeitäquivalent	Gesamtanzahl der Funktionsdienstposten	Zahl der Funktionsdienstposten	Art des Funktionsdienstpostens		Bezeichnung	Funktionsgruppe		Personalauslastung	Hinweis
							(GBO/GVBG)	(NÖ GBedg 2025)				§ 2 Abs. 3 lit. a-d (GBO)	§ 6 Abs. 3 Z 1-4 NÖ GBedg 2025		(GBO/GVBG)	(NÖ GBedg 2025)		
Finanz	Verwaltungsdienst	Gehobener Dienst	Rechnungs- (Buchhaltungs-) dienst	54	4.2.	3	6	V2	2,75	2	1	b)	2.	Leiterin Finanzwesen- Kassenverwalterin Buchhaltungsdirektorin	8	FL2	X	
	Verwaltungsdienst	Fachdienst	Rechnungsfachdienst	69	4.1.	1	5	V1	1	1	1	b)	2.	Stv. Leiterin Finanzabteilung - Stv. Buchhaltungsdirektorin	7	FL1	X	
	Verwaltungsdienst	Fachdienst	Verwaltungsfachdienst	71	4.1.	6	5	V1	3,875	3	3	d)	-	Sachbearbeiterin gehobener Verwaltungsdienst	6	-	-	
Bauamt	Technischer Dienst	Fachdienst	Verwaltungsfachdienst	71	3.3.	2	5	T1	2	1	1	b)	2.	Leiterin Bauamt - Bauamtsdirektorin	7	FL2	X	
	Technischer Dienst	Fachdienst	Gehobener Bau-, Vermessungs- und technischer Dienst	46	3.2.	2	6	T2	1,5	1	1	b)	2.	Stv. Leiterin Bauamt - Stv. Bauamtsdirektorin	7	FL1	X	
	Technischer Dienst	Fachdienst	Bau-, Vermessungs- und technischer Dienst	50	3.2.	3	5	T1	2,5	2	2	d)	-	Sachbearbeiterin gehobener Verwaltungsdienst	6	-	-	
	Technischer Dienst	Fachdienst	Facharbeiterin	2	3.1.	1	5	T1	2	1	1	d)	-	Wassermeisterin	6	-	-	
Wirtschaftshof	Technischer Dienst	Fachdienst	Facharbeiterin	2	3.2.	11	5	T1	10,875	4	1	b)	2.	Leiterin Wirtschaftshof - Wirtschaftshofdirektorin	7	FL2	X	
	Technischer Dienst	Fachdienst	Facharbeiterin	2	3.2.	11	5	T1	10,875	4	1	d)	4.	Stv. Leiterin Wirtschaftshof - Stv. Wirtschaftshofdirektorin	6	FL1	X	
	Technischer Dienst	Fachdienst	Facharbeiterin	2	3.1.	1	5	T1	2	1	1	d)	4.	Partieführerin	6	FE1	-	
KIGA 1	Elementar- und sozialpädagogischer Dienst	Fachdienst	Kindergartenhilfsdienst	12	7.1.	11	3	P1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Elementar- und sozialpädagogischer Dienst	Fachdienst	angelernter Arbeiterin	11	7.1.	1	3	P1	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	
KIGA 2	Elementar- und sozialpädagogischer Dienst	Fachdienst	Kindergartenhilfsdienst	12	7.1.	12	3	P1	10,625	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Elementar- und sozialpädagogischer Dienst	Fachdienst	Facharbeiterin	2	7.1.	1	5	P1	0,875	-	-	-	-	-	-	-	-	

§2 Absatz 3 GBO

- a) Dienstposten des leitenden Gemeindebeamten
- b) Dienstposten eines Leiters einer Abteilung, eines Amtes oder Referates sowie einer wirtschaftlichen Unternehmung
- c) die mit einem Leiterposten (lit. a und b) vergleichbaren Dienstposten mit einem Leiterposten (lit. a und b) vergleichbaren Dienstposten
- d) Dienstposten mit hervorgehobener Verwendung

§6 Absatz 3 NÖ GBedg

- 1. Dienstposten der Amtsleitung
- 2. Dienstposten der Leitung einer Abteilung, eines Fachbereichs oder Referates, einer Schule sowie einer wirtschaftlichen Unternehmung
- 3. die mit einem Leiterposten nach Z 2 vergleichbaren Dienstposten (Schlüsselkräfte)
- 4. Dienstposten mit hervorgehobener Verwendung (Fachexperten und Fachexpertinnen)

## **Bonus: Fragen von Dr. Peter Großkopf zum Finanzausschuss**

### 1. Worauf baut der VA 2025 auf?

Im Gemeinderat wurde ein Basis-Budget 2025 vor dem Hintergrund des NTR-VA 2024 beschlossen. Es wurden zahlreiche Aktualisierungen wie Pensionsabgänge, Neueinstellungen, aktuelle Zinsen und Informationen vom Land NÖ bzw. Gemeindeaufsicht eingearbeitet.

Die Höhe und die Entwicklung der Ertragsanteile und der Umlagen werden den Gemeinden vom Land NÖ vorgegeben und hängen wesentlich von der wirtschaftlichen Lage und anderen Kenngrößen ab, auf welche die Gemeinden keinen Einfluss haben.

### 2. Wenn es das veranschlagte, aber derzeit unsicher erscheinende Nettoergebnis des

NVA 2024 von -1,26 Mio. € ist, dann stellt er eine Verbesserung des Nettoergebnisses um 80% dar, was aber im Detail einige Fragen aufwirft.

#### 2.1. Worauf beruht die mit 8 Mio. € veranschlagte Höhe der Ertragsanteile sowie die Steigerung der Transfererträge von öff. Rechtsträgern um fast 500.000 €

Auskünfte gem. Schreiben der NÖ Landesregierung IVW3-ALLG-5180002/052-2024 vom 18.10.2024 und 30.10.2024, sowie persönlicher Auskunft bei der Voranschlagsberatung mit der NÖLR Abt. IVW3 Gemeinden am 11.11.2024.

#### 2.2. Wodurch ist der Rückgang des Personalaufwands von 4,42 Mio. € auf 4,347 Mio. € begründet?

Nach Rücksprache mit Stadtamtsdirektion und Bürgermeister wurde der Dienstpostenplan angepasst.

Auswirkungen haben Personaleinsparungen durch Entlassungen bzw. Nichtnachbesetzungen im Jahr 2024, sowie Pensionierungen und Neueinstellungen im Jahr 2025.

### 3. Wurden die in den Budgetgruppen 1, 2, 3, 4, 5 die gegenüber dem NVS 2024 veranschlagten Verschlechterungen des Nettoergebnisses mit den zuständigen Abteilungsleitern akkordiert?

Budgetgruppe 1: FF, Zuführungen/Rückführungen unterschiedlich NTR VA 2024 zu VA 2025

Budgetgruppe 2: Schulen-Mieten, Schulumlagen

Budgetgruppe 3: Schulumlage MSOW

Budgetgruppe 4: Sozialumlagen sind erheblich gestiegen

Budgetgruppe 5: NÖKAS erheblich gestiegen

Die Abteilungsleiter haben in diesen Bereichen keinen Handlungsspielraum.

Die Abteilungsleiter haben jederzeit Einsichtsmöglichkeit in ihre Konten und sind in den Budgetierungsprozess involviert. Sie geben die Rechnungen für ihre Bereiche frei. Im Einvernehmen mit der Stadtamtsdirektion wird auch weiterhin im laufenden Betrieb intensiv auf Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geachtet. Mail von Finanzabteilung vom 23.08.2024 - Betreff Erstellung VA 2025 – es muss für jede gemeldete Mehrausgabe Reduktion bzw. Streichung innerhalb des gleichen Deckungskreises vorgeschlagen werden.

4. Wurde die in der Budgetgruppe 8 die veranschlagte Verbesserung des Nettoergebnisses um knapp 200.000 € oder 28,9% trotz geringerer Erträge durch Reduzierungen des Sachaufwands mit den verschiedenen Abteilungsleitern abgesprochen?

Geringere Aufwendungen resultieren größtenteils aus den Bereichen Aufwendungen für Zinsen, Transferaufwand an Unternehmen (WISAK) und Abschreibungen, auf welche die Abteilungsleiter keinen Einfluss haben; sowie auf geringere Instandhaltungskosten (Straßenbeleuchtung Nachverrechnung 2024 aus 2023) und fehlende Zuführungen an den aoH.

Die Abteilungsleiter haben jederzeit Einsichtsmöglichkeit in ihre Konten und sind in den Budgetierungsprozess involviert. Sie geben die Rechnungen für ihre Bereiche frei. Im Einvernehmen mit der Stadtamtsdirektion wird auch weiterhin im laufenden Betrieb intensiv auf Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geachtet.

5. Im VA 2025 wurden die Bezüge der politischen Organe ohne GR-Beschluss gegenüber dem NVA 2024 um 87.600 € geringer veranschlagt?

Das Budget ist ein Vorschlag, der gesamt beschlossen wird und selbst auch als Basis weiterer GR Beschlüsse dient. Die Sichtweise vom Prüfungsausschuss zur Konstituierung des GR nach der Wahl 2025 wurde mit Stadtamtsdirektion und Bürgermeister besprochen und eingearbeitet.

Die Empfehlung lautet: *„Der Prüfungsausschuss ist hier der Meinung, dass der Vorsitz in Gemeindeausschüssen durch den §24 der GO geregelt ist. In der kommenden Legislaturperiode könnten somit Aufwandsentschädigungen im Ausmaß von 140.000 € eingespart werden. Ebenso wären bei einer politischen Entscheidung, die derzeitige Maximalzahl von 11 Stadträten zu verringern, Einsparungen zu erzielen. Ebenso gilt das auch für den/die 2. Vizebürgermeister(in).“*

Die Reduktion erfolgte in geringerem Ausmaß als empfohlen, um eine gute Handlungsfähigkeit des GR zu gewährleisten. Eine weitere Reduktion ist im NTR-VA 2025 möglich.

6. In der Budgetgruppe 0, Hauptverwaltung wurden die Beamtenbezüge von 248.900 € auf 59.900 € reduziert und die Bezüge der Vertragsbediensteten von 240.200 € auf 406.400 € erhöht. Ist das richtig bzw. auf welcher Grundlage?

Pensionierungen von pragmatisierten Bediensteten und Nachbesetzungen mit Vertragsbediensteten.

7. Ebenso wurden in der Finanzwirtschaft die Beamtenbezüge um 30% geringer und die der Vertragsbediensteten um 15% höher veranschlagt! Wieso?

Die Bezüge der Beamten sinken aufgrund von Pensionierung. Die Bezüge der Vertragsbediensteten sinken ebenfalls, aufgrund von Nichtnachbesetzung- Personalreduktion trotz Berechnung einer allgemeinen Bezugssteigerung um 5%. Eine Nachbesetzung ist noch nicht veranschlagt und muss im NTR VA 2025 vorgenommen werden.

8. Ebenfalls in der Budgetgruppe 9, Finanzwirtschaft, wurde ohne GR Beschluss die Aufschließungsabgabe um 152,900 € oder 32,6% höher veranschlagt?

Der Wegfall der Bausperre sowie laut Bauabteilung avisierte Bauvorhaben waren dafür maßgeblich.

9. Aufgrund welcher Annahmen oder gesicherter Inaussichtstellungen wurden Bedarfszuweisungen des Bundes von 0 auf 368.000 € veranschlagt?

Persönliche Auskunft bei der Voranschlagsberatung mit der NÖLR Abt. IVW3 Gemeinden am 11.11.2024.

Ergänzend darf festgehalten werden, dass laut Bonitätsbewertung des KDZ Quicktests sämtliche Kennzahlen durch die Umsetzung des Basisbudgets verbessert wurden:

### KDZ Quicktest

VA 2025 NTR-VA 2024

#### NEQ Nettoergebnisquote

Diese KZ wird aus den Daten des EH berechnet  
 Diese Kennzahl zeigt, wie weit mit den laufenden Erträgen die kommunalen Dienstleistungen und die Infrastruktur bedeckt werden können.  
 Ein positiver Wert heißt, dass dies erfüllt wird.  
 Ein negativer Wert sagt aus, dass dies nicht der Fall ist, entweder weil die Mittelausstattung unzureichend für das Leistungsportfolio inklusive Infrastruktur ist, oder das Leistungsportfolio zu groß ist, um mit den bestehenden Erträgen bedeckt zu werden.

Nettoergebnis				
MVAG SA 0 - BZ 871 (EH)	x 100 =	-	651.100	x 100 =
Summe Aufwendungen			23.128.000	
MVAG 22				
				<b>-2,82%</b>
				<b>-6,63%</b>

#### FSQ Freie Finanzspitze

Diese KZ zeigt das Ergebnis der fortdauernden Gebarung (=Saldo der operativen Gebarung unter zusätzlicher Berücksichtigung der Tilgungen) (abzüglich Kapitaltransfers aus Gemeinde BZ) in Relation zu den Einzahlungen der operativen Gebarung (abzüglich Kapitaltransfers aus Gemeinde BZ) an.  
 Die KZ zeigt, wie hoch der finanzielle Spielraum für neue Projekte und Investitionen inkl. allfälliger Folgekosten nach Berücksichtigung der bestehenden Tilgungsverpflichtungen ist.

Interpretation:  
 ein Rückgang ist ein Hinweis darauf, dass immer weniger Mittel für Investitionen zur Verfügung stehen  
 je näher ein positiver Wert in Richtung NULL geht, desto deutlicher weist dies auf die Notwendigkeit einer Haushaltskonsolidierung hin, um künftige Handlungsspielräume für eine Gemeinde zu erhalten.  
 ein Wert unter Null zeigt, dass die fortdauernde Gebarung nur auf Basis einer Netto-neuverschuldung finanzierbar ist.

Saldo aus der operativen Gebarung abzügl. Tilgungen				
MVAG SA1 abzügl. MVAG 361 - BZ 871 (FH)	x 100 =	-	233.400,00	x 100 =
Summe Einzahlungen operative Gebarung			21.912.400,00	
MVAG 31 - BZ 871 (FH)				
				<b>-1,07%</b>
				<b>-5,84%</b>

## Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

### EFQ **Eigenfinanzierungsquote**

Diese Kennzahl liefert die Information darüber, wie weit die Auszahlungen der operativen und investiven Gebarung mit eigenen Mitteln finanziert werden können und inwieweit neue Fremdmittel aufgenommen werden müssen.

Liegt die KZ unter 100% zeigt sich welcher Anteil der operativen und investiven Auszahlungen durch Fremdmittel, bzw. durch vorhandene liquide Mittel bedeckt werden muß.

Die EFQ sollte langfristig bei 100% liegen, Werte über 100% sind sehr gut, ist die EFQ geringer als 90%, so ist dies ein negatives Ergebnis.

Einzahlungen operative + investive Gebarung MVAG 31 + MVAG 33	x 100 =	23.495.200,00	x 100 =	101,37%	
Auszahlungen operative + investive Gebarung MVAG 32 + MVAG 34		23.177.600,00			91,41%

### SDQ **Schuldendienstquote**

Diese Kennzahl zeigt, welcher Anteil der Abgaben für den Schuldendienst einzusetzen ist. Unter Schuldendienst sind sowohl Zinszahlungen, als auch Tilgungen zu verstehen.

Je geringer die SDQ ist, desto größer ist der finanzielle Spielraum einer Gemeinde und desto besser ist diese KZ zu bewerten.

Werte unter 10% sind positiv, Werte über 25% negativ.

Schuldendienst MVAG 3241 + MVAG 361	x 100 =	1.698.500,00	x 100 =	10,27%	
Abgabenerträge MVAG 3111+ MVAG 3112+ MVAG 3113		16.533.900,00			11,90%

### SEQ **Substanzerhaltungsquote**

Die SEQ beurteilt, in welchem Ausmaß die getätigten Investitionen die Vermögenssubstanz erhalten.

Interpretation

liegt der Wert bei 100 oder darüber, werden die Abschreibungen durch die getätigten Investitionen kompensiert, bzw. überkompensiert.

Werte unter 100 zeigen an, dass die getätigten Investitionen nicht ausreichen, um die Afa zu kompensieren.

Das heißt die Substanz des Vermögens wird weniger, bzw. das Sachanlagevermögen wird verkonsumiert.

Investitionen MVAG 341	x 100 =	2.300.800,00	x 100 =	112,53%	
Abschreibung Gruppe 680 + 681 + 683		2.044.700,00			216,81%

Es wurden keine Stellungnahmen innerhalb der Auflagefrist eingebracht.  
Der VA 2025 wurde von den Mitgliedern des Finanzausschusses am 18.11.2024 mehrheitlich empfohlen.

StR Naber MA MSc stellt den

### Antrag:

Der aufliegende Voranschlag 2025 incl. mittelfristigen Finanzplan bis 2029, sowie der Dienstpostenplan 2025 – Änderung innerhalb der Auflagefrist gemäß Sachverhalt, die Deckungsfähigkeit der Personalkosten, sowie die gegenseitige Deckungsfähigkeit von Ausgaben mit sachlichem und verwaltungsmäßigem Zusammenhang und die Gemeindesteuern sollen wie vorstehend beschlossen werden.

**StR Tweraser und GR Krischel verlassen die Sitzung.**

**Wortmeldungen:** GR Dr. Großkopf, GR Ing. Woletz, StR Auer, StR Kalchhauser, GR Ing. Ded, GR Rothensteiner, Bgm. Schmidl-Haberleitner, StR Naber MA MSc,

**Stellungnahmen der Fraktion SPÖ liegt dem Protokoll bei.**

StR Kalchhauser bittet um Unterbrechung der Sitzung, damit er sich mit seiner Fraktion beraten kann.

**Beginn: 21:00**

**Ende: 21:08**

**Bgm. geht wieder in die Sitzung ein.**

**Wortmeldung von StR Kalchhauser:**

Da der ÖVP-Voranschlag für 2025 keine Bedeckung für Feuerwehrausstattung und Heizkostenzuschüsse aufweist wurde seitens der Bürgerliste der Bedeckung zugestimmt.

**Wortmeldungen:** GR Niemeczek BSc, GR Ing. Woletz, StR Naber MA MSc,

**Entscheidung:**

**Dafür: Mehrheit d. GR**

**Enthaltungen: GR Niemeczek BSc, Fraktion SPÖ (6),**

**Mehrheitlich angenommen**

**Abstimmung findet ohne StR Tweraser und GR Krischel statt.**

## **Zu Top 5 – WVA Haitzawinkel/ Förderung**

### **Sachverhalt:(vorbereitet Vizebgm. Burtscher/ W. Dibl/G. Puschnig)**

Der Förderantrag der Stadtgemeinde Pressbaum Antragsnummer C105442 betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses wurde seitens des Bundesministeriums für Land und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft genehmigt.

Förderbare Gesamtinvestitionskosten: € 90.000.- die sich aus den folgenden Positionen zusammensetzen:

Anschlussgebühren: € 5.000.-

Eigenmittel: € 38.200.-

Landesmittel: € 36.000.-

Bundesmittel: € 10.800.-

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Stadtgemeinde Pressbaum  
Hauptstraße 58  
3021 Preßbaum

Wien, am 04.10.2024

**ihr Förderungsantrag C105442**  
**BA 14 Haitzawinkel Sanierung**  
**Förderungsvertrag und Information**

Guten Tag,

In der Beilage übermitteln wir Ihnen den Förderungsvertrag und die allgemeinen Vertragsbedingungen zu Ihrem Projekt.

Wir ersuchen um Übermittlung der eingescannten unterschriebenen Annahmeerklärung innerhalb von drei Monaten über die Onlineplattform [www.meinefoerderung.at](http://www.meinefoerderung.at). Für Ihren direkten Zugang klicken Sie [hier](#).

Erst nach Übermittlung der unterfertigten Annahmeerklärung erlangt der Vertrag Rechtsgültigkeit. Sie erhalten von uns ein Bestätigungsschreiben über den erfolgten Vertragsabschluss.

Alle weiteren Unterlagen für Ihren Förderungsvertrag finden Sie auf unserer Homepage: [www.umweltfoerderung.at/wasser](http://www.umweltfoerderung.at/wasser) „Alle Unterlagen Siedlungswasserwirtschaft“

Unter diesem Link sind wichtige Informationen zum [Förderungsvertrag](#) im Dokument

- Leitfaden Vertrag Investitionszuschüsse zusammengefasst.

Alle Dokumente zur Auslösung von Auszahlungen sind im Menüpunkt [Auszahlungsunterlagen](#) ersichtlich. Besonders relevant ist für Sie das Dokument

- Rechnungsnachweis für Investitionszuschüsse. Für Ihren direkten Zugang klicken Sie [hier](#).

Bei Rückfragen steht Ihnen Elisabeth Knittel (Tel. +43-1-31631/317) gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Kommunalkredit Public Consulting GmbH



DI Dr. Johannes Laber



DI Christopher Glay

Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Türkenstraße 9, 1090 Wien  
[www.publicconsulting.at](http://www.publicconsulting.at)

Mail: [wasser@kommunalkredit.at](mailto:wasser@kommunalkredit.at)

Tel.: 01/31 6 31-734

UID-Nr.: ATU57293011, FN 236804t, Handelsgericht Wien

Stadtgemeinde Pressbaum  
Hauptstraße 58  
3021 Preßbaum

## FÖRDERUNGSVERTRAG

abgeschlossen aufgrund des Umweltförderungsgesetzes, BGBl Nr. 185/1993 idgF, zwischen dem **Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft** als Förderungsgeber, vertreten durch die **Kommunalkredit Public Consulting GmbH**, Türkenstraße 9, A-1090 Wien und dem Förderungsnehmer **Stadtgemeinde Pressbaum**, GKZ 31951, Hauptstraße 58, 3021 Preßbaum.

### 1. Gegenstand des Förderungsvertrages

1.1 Gegenstand dieses Vertrages, Antragsnummer **C105442**, ist die Förderung der Maßnahme:

Bezeichnung	Wasserversorgungsanlage BA 14 Haitzawinkel Sanierung
Funktionsfähigkeitsfrist	25.11.2022

die auf Vorschlag der Kommission für die Angelegenheiten der Wasserwirtschaft vom 20.09.2024 vom Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft mit Entscheidung vom 04.10.2024 gewährt wurde.

- 1.2 Grundlage für die Förderungsentscheidung bilden die mit dem Förderungsansuchen vorgelegten Unterlagen gemäß § 8 der Förderungsrichtlinien für die kommunale Siedlungswasserwirtschaft 2016 (in der Folge „FRL“). Im Falle vorsätzlicher Falschangaben bei der Antragstellung oder Abrechnung behält sich der Förderungsgeber vor, auch strafrechtliche Konsequenzen einzuleiten.
- 1.3 Die beiliegenden Allgemeinen Vertragsbedingungen bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Vertrages. Im Fall von Unklarheiten bei der Vertragsauslegung können neben den Förderungsrichtlinien und den Technischen Richtlinien für die Siedlungswasserwirtschaft subsidiär auch die Allgemeinen Rahmenrichtlinien für die Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln - ARR 2014, BGBl. II Nr. 208/2014 idgF, zur Auslegung herangezogen werden.
- 1.4 Sofern der Förderungsnehmer seinerseits jemanden Dritten mit der Umsetzung der Maßnahme betraut (z.B. im Rahmen einer Betrauung mit einer Dienstleistung von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse), verpflichtet sich der Förderungsnehmer sicherzustellen, dass die Betrauung und Finanzierung der Maßnahme im Einklang mit den beihilfenrechtlichen Bestimmungen und den Bestimmungen dieses Förderungsvertrages erfolgt.

### 2. Ausmaß und Auszahlung der Förderung

2.1 Für das unter Pkt. 1 beschriebene Vorhaben betragen:

der vorläufige Förderungssatz	12,00 %
die vorläufigen förderbaren Investitionskosten	90.000,00 Euro
die vorläufige Pauschale für das Leitungsinformationssystem	0,00 Euro

Die Gesamtförderung im vorläufigen Nominale von 10.800,00 Euro wird in Form von Investitionszuschüssen ausbezahlt.

2.2 Im Zuge der Endabrechnung kann von der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eine Erhöhung der förderbaren Investitionskosten ohne Vorlage an die Kommission in Angelegenheiten der Wasserwirtschaft um höchstens 15 % anerkannt werden. In diesem Fall erhöht sich das Nominale entsprechend dem Förderungssatz.

### 3. Auszahlungsbedingungen

- 3.1 Die Auszahlung der Investitionszuschüsse erfolgt vorbehaltlich ihrer budgetären Verfügbarkeit in zwei Raten nach Vorlage von Rechnungsnachweisen im Wege des Amtes der Landesregierung. Wenn ein Rechnungsnachweis spätestens zu den Terminen 15.2., 15.5., 15.8. bzw. 15.11. bei der Kommunalkredit Public Consulting GmbH eingegangen ist, erfolgt die Auszahlung zum jeweiligen Quartalsende.
- 3.2 Der erste Investitionszuschuss wird unter Einbehaltung eines Deckungsrücklasses von 10 % nach Vorlage eines Rechnungsnachweises mit gleichzeitiger Funktionsfähigkeitsmeldung ausbezahlt werden. Etwaige Restarbeiten sind nur dann förderungsfähig, wenn sie innerhalb der Fertigstellungsfrist (= 1 Jahr nach tatsächlicher Funktionsfähigkeit) durchgeführt werden.
- 3.3 Die Endabrechnungsunterlagen sind spätestens 1 Jahr nach Fertigstellung der Maßnahme (= spätestens 2 Jahre nach tatsächlicher Funktionsfähigkeit) dem Amt der Landesregierung vorzulegen. Nach Überprüfung dieser Unterlagen und Durchführung der Kollaudierung durch das Amt der Landesregierung werden sie an die Kommunalkredit Public Consulting GmbH weitergeleitet, die die Endabrechnung vornimmt. Aufgrund dieser Endabrechnung wird der zweite Investitionszuschuss inklusive dem einbehaltenen Deckungsrücklass ausbezahlt werden.
- 3.4 Werden Zahlungen nicht unmittelbar vom Förderungsnehmer vorgenommen, sondern über ein konzerninternes Liquiditätsmanagement („Cash Pooling“) abgewickelt, sind zusätzlich folgende Unterlagen vorzulegen:
  - Nachweis über die tatsächliche Bezahlung der zur Förderung beantragten Leistungen (z.B. entsprechende Zahlungsbelege)
  - Nachweis über die Aktivierung der getätigten Investition in der Bilanz des Förderungsnehmers
  - Nachweis über den tatsächlichen Ausgleich der Belastungen durch den Förderungsnehmer bis zur Vorlage der Endabrechnung.
- 3.5 Mindestgebühr/Mindestentgelt WVA: Vom Förderungsnehmer (bzw. bei Verbänden von den kostentragenden Gemeinden) ist gemäß § 7 Abs. 1 Z 13 FRL für die Kommunale Siedlungswasserwirtschaft 2016 spätestens zum Zeitpunkt der Auszahlung der ersten Förderungsrate der Nachweis zu erbringen, dass eine Benützungsgebühr oder ein Benützungsentgelt in der Höhe von zumindest 1 Euro/m<sup>3</sup> inklusive USt. von den angeschlossenen Einwohnern eingehoben wird. Bei Zusammenschlüssen mehrerer gebühreneinhebender juristischer Personen wird bei Nichterreichen der Mindesthöhe die Förderung ggf. nur anteilig ausbezahlt. Dieser Nachweis ist bei Anlagen zur eigenständigen Trinkwasserversorgung von bis zu 250 Hausanschlüssen oder bei Förderungen gem. § 4 Abs. 1 Z 13 bis 15 FRL nicht zu erbringen.

### 4. Schlussbestimmungen

- 4.1 Der Förderungsnehmer erklärt, den gegenständlichen Förderungsvertrag mittels beiliegender Annahmeerklärung vorbehaltlos anzunehmen.
- 4.2 Der Förderungsgeber erachtet sich an die Zusicherung der Förderung für die Dauer von drei Monaten ab dem Einlangen des Vertrages beim Förderungsnehmer gebunden.

Kommunalkredit Public Consulting GmbH

DI Dr. Johannes Laber

DI Christopher Giay

Der Ausschuss, Sitzung am 19.11.2024, empfiehlt: der GR möge der vorliegenden Annahmeerklärung in der GRS am 02.12.2024 zustimmen.

Vizebgm.<sup>in</sup> Burtscher stellt den

#### **Antrag:**

der GR möge der vorliegenden Annahmeerklärung zustimmen.

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

An die  
Kommunalkredit Public Consulting GmbH  
Türkenstraße 9  
1090 Wien

## ANNAHMEERKLÄRUNG

Der Förderungsnehmer **Stadtgemeinde Pressbaum**, GKZ 31951, erklärt die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 04.10.2024, Antragsnummer **C105442**, betreffend die Gewährung eines Investitionszuschusses für die Wasserversorgungsanlage BA 14 Haitzawinkel Sanierung.

Der Förderungsnehmer bestätigt die Aufbringung der Finanzierung gemäß nachstehender Aufstellung sowie der dafür erforderlichen Beschlussfassungen.

Bitte vervollständigen Sie den Finanzierungsplan mit Angabe von Anschlussgebühren /Eigenmittel/Landesmittel/weitere Förderungen/Restfinanzierung. Die Summe der Einzelbeträge muss die Gesamtsumme ergeben.

Bundesmittel und die förderbaren Gesamtinvestitionskosten sind als Serviceleistung bereits vorbefüllt.

• Anschlussgebühren	Euro	_____
• Eigenmittel	Euro	_____
• Landesmittel	Euro	36.000,00
• Bundesmittel	Euro	10.800,00
• weitere Förderungen *) _____	Euro	_____
• Restfinanzierung	Euro	_____
<b>Förderbare Gesamtinvestitionskosten</b>	Euro	<b>90.000,00</b>

\*) inkl. Angabe Förderungsstelle/Art (z.B. KIG)

Rechtsverbindliche Unterfertigung durch den Förderungsnehmer

	_____ am _____
	_____
	_____
	_____
	_____

Name und Funktion im Unternehmen in BLOCKBUCHSTABEN

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**Zu Top 06 – Winterdienst Vergabe 2024-2027 / Los 1-4**

**Sachverhalt: (Vizebgm. Burtscher / G. Puschnig / W. Dibl):**

Seitens der Stadtgemeinde Pressbaum waren die Winterdienstleistungen für den Zeitraum 2024 (Ifd.) bis 30.4.2027 auszuschreiben. Ergänzend optional mit der Möglichkeit der Verlängerung um 2x 1 Jahre, folglich bis 30.4.2028 bzw. 30.4.2029.

Im Vorfeld der Ausschreibung durch das Büro DI Denk gestaltete sich die Findung von entsprechenden Anbietern äußerst schwierig, bedurfte mehrerer Anfragen und Urgenzen, sodass es erst gegenwärtiger zu einer Auftragsvergabe kommt.

Die Angebotssummen sind auf 3 Saisonen ausgelegt, es sind jeweilige Bereitschaftspauschalen ausgewiesen und Einheitspreise nach Aufwendungen (Stunden, Laufmeter, Kubikmeter, etc.). Folglich ist eine Kostenrechnung pro Saison, ausgenommen die Pauschalen, seriös nicht möglich, und steht in wesentlicher Abhängigkeit der jeweiligen Witterungsverhältnisse.

Anzumerken ist auch, dass sich in den jeweiligen Auspreisungen eine Erhöhung zwischen 15-30% gegenüber der vorigen Ausschreibung ergeben, sinngemäß den üblichen Lohn- und Preiserhöhungen sowie Indexsteigerungen.

Die jeweiligen Angebotseröffnungen am 4.11.2024 ergaben folgende Vergabeempfehlungen, die auch durch den Ausschuss am 19.11.2024 zur Vergabe an den Gemeinderat entsprechend empfohlen wurden.

**Winterdienst 2024 – 2027**

Los 1 – Bartberg, Pressbaum-Ost, Rauchengern, Summersiedlung  
Firma Braunias

Los 2 – Pfalzau, Lastberg, Pressbaum-West, Rekawinkel  
Firma Braunias

Los 3 – händische Räumung (Haitzawinkel, Pfalzau)  
Haus und Gartenservice Zeilinger

Los 4 – Schwabendörfel  
R & L Entsorgungsservice GmbH

**Bedeckung / Verbuchung**

Haushaltsstelle 1/612000-728000

Bedeckung in der Höhe von bis zu € 310.000,- gegeben; die tatsächlichen Kosten stehen in starker Abhängigkeit der kommenden Winterverhältnissen und der folglich anfallenden Aufwendungen.

## Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Vizebgm.<sup>in</sup> Burtscher stellt den

### Antrag 1 für das Los 1:

Der GR möge die Winterdienstleistungen für das Los 1 gemäß Angebot der Firma Bau & Erdbewegung Braunias vom 29.10.2024 vergeben.

Bereitschaftspauschale pro Saison  $28.800 \times 3 =$  € 86.400,-- exkl.Ust.  
 € 103.680,-- inkl.Ust

Restliche Leistungen nach Aufwand

GZ 2024/05

Stadtgemeinde Pressbaum - Winterdienst 2024 - 2027

#### Stadtgemeinde Pressbaum - Winterdienst - 2024 - 2027 - Bewertungsmatrix - Los 1

Bieter	Angebotspreis (60 Punkte)	Fuhrpark (10 Punkte)	elektronische Streuung (5 Punkte)	Streugut (5 Punkte)	Reaktionszeit (10 Punkte)	Personal (10 Punkte)	Gesamtpunkte (100 Punkte)
Braunias	60	10	5	5	10	10	100

#### 1. Straßen - Variabel nach Einsatzstunden

Bieter	Braunias
<b>Position</b>	<b>Einheitspreis</b>
a) Bereitschaftspauschale pro Saison	€ 28 800,00
b) Bereitstellung eines Räum- und/oder Streufahrzeuges	€ 122,00
c) Überstundenzuschlag (Mo – Fr, 6 Uhr bis 7 Uhr, Sa 6 – 12 Uhr)	€ 30,50
d) Überstundenzuschlag (Mo – Fr, 17 Uhr bis 20 Uhr)	€ 30,50
e) Nachtzuschlag (22 Uhr bis 6 Uhr)	€ 61,00
f) Sonn- und Feiertagszuschlag	€ 61,00
g) Verwendeter Streusplitt	€ 49,00
h) Defrost Auftaumittel	€ 469,00
<b>Position 1.</b>	<b>€ 29 623,00</b>

#### 2. Straßen - Pauschal/Laufmeter laut Aufstellung

Bieter	Einheitspreis	Braunias
<b>Position</b>		<b>Einheitspreis</b>
		Braunias
Bereitschaftspauschale für Fahrzeuge		€ 28 800,00
Straßen 13.821 lfm	9,50	€ 131 299,50
Nebenflächen 3.275 m <sup>2</sup>	9,00	€ 29 475,00
Wegbereich Traktor 5.915 lfm	9,20	€ 54 418,00
Wegbereiche händisch 1.839 lfm	17,10	€ 31 446,90
Streusplitt/m <sup>3</sup>	49,00	€ 49,00
Sonderräumgeb.1.000m,33 Stieg.	2 150,00	€ 2 150,00
<b>Position 2.</b>		<b>€ 277 638,40</b>

Summe Position 1 x 3 Saisonen	€ 88 869,00
Summe Position 2 x 3 Saisonen	€ 832 915,20
<b>Gesamtsumme (netto)</b>	<b>€ 921 784,20</b>

Vergabevorschlag: Fa. Bau und Erdbewegung Braunias

Ingenieurbüro Denk GmbH

**Wortmeldungen:** StR Gruber, Vizebgm. Burtscher, GR Ing. Woletz, GR Hebenstreit,

**Entscheidung:**

**Dafür: Mehrheit d GR**

**Enthaltungen: GR Ing. Woletz**

**Mehrheitlich angenommen**

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Vizebgm.<sup>in</sup> Burtscher stellt den  
**Antrag 2 für das Los 2:**

Der GR möge die Winterdienstleistungen für das Los 2 gemäß Angebot der Firma Bau & Erdbewegung Braunias vom 29.09.2024 vergeben.

Bereitschaftspauschale pro Saison 28.800 x 3 = € 86.400,-- exkl.Ust.  
 € 103.680,-- inkl.Ust

Restliche Leistungen nach Aufwand

GZ 2024/05

Stadtgemeinde Pressbaum - Winterdienst 2024 - 2027

**Stadtgemeinde Pressbaum - Winterdienst - 2024 - 2027 - Bewertungsmatrix - Los 2**

Bieter	Angebotspreis (60 Punkte)	Fuhrpark (10 Punkte)	elektronische Streuung (5 Punkte)	Streugut (5 Punkte)	Reaktionszeit (10 Punkte)	Personal (10 Punkte)	Gesamtpunkte (100 Punkte)
Braunias	60	10	5	5	10	10	100

**1. Straßen - Variabel nach Einsatzstunden**

Bieter	Braunias
Position	Einheitspreis
a) Bereitschaftspauschale pro Saison	€ 28 800,00
b) Bereitstellung eines Räum- und/oder Streufahrzeuges	€ 122,00
c) Überstundenzuschlag (Mo – Fr, 6 Uhr bis 7 Uhr, Sa 6 – 12 Uhr)	€ 30,50
d) Überstundenzuschlag (Mo – Fr, 17 Uhr bis 20 Uhr)	€ 30,50
e) Nachtzuschlag (22 Uhr bis 6 Uhr)	€ 61,00
f) Sonn- und Feiertagszuschlag	€ 61,00
g) Verwendeter Streusplitt	€ 49,00
h) Defrost Auftaumittel	€ 469,00
<b>Position 1.</b>	<b>€ 29 623,00</b>

**2. Straßen - Pauschal/Laufmeter laut Aufstellung**

Bieter	Einheitspreis	Braunias
Position		Einheitspreis
Bereitschaftspauschale für Fahrzeuge		€ 28 800,00
Straßen 28.006 lfm	9,50	€ 266 057,00
Nebenflächen 8.201 m <sup>2</sup>	9,00	€ 73 809,00
Streusplitt/m <sup>3</sup>	49,00	€ 49,00
<b>Position 2.</b>		<b>€ 368 715,00</b>

Summe Position 1 x 3 Saisonen	€ 88 869,00
Summe Position 2 x 3 Saisonen	€ 1 106 145,00
<b>Gesamtsumme (netto)</b>	<b>€ 1 195 014,00</b>

Vergabevorschlag: Fa. Bau und Erdbewegung Braunias

Ingenieurbüro Denk GmbH

**Entscheidung:**

**Dafür: Mehrheit d GR**

**Enthaltungen: GR Ing. Woletz**

**Mehrheitlich angenommen**

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Vizebgm.<sup>in</sup> Burtscher stellt den  
**Antrag 3 für das Los 3:**

Der GR möge die Winterdienstleistungen für das Los 3 gemäß Angebot der Firma Haus- und Gartenservice Zeillinger vom 1.11.2024 vergeben.

Bereitschaftspauschale pro Saison 1.008,50 x 3 = € 3.025,50 exkl.Ust.  
€ 3.630,50 inkl.Ust

Restliche Leistungen nach Aufwand

GZ 2024/05

Stadtgemeinde Pressbaum - Winterdienst 2024 - 2027

## Stadtgemeinde Pressbaum - Winterdienst - 2024 - 2027 - Preisspiegel - Los 3

### 1. Straßen - Variabel nach Einsatzstunden

Bieter	Zeillinger	Rasch
Position	Einheitspreis	Einheitspreis
a) Bereitschaftspauschale pro Saison	€ 1 008,50	€ 1 670,00
b) Bereitstellung eines Räum- und/oder Streufahrzeuges	€ 50,00	€ 95,27
c) Überstundenzuschlag (Mo – Fr, 6 Uhr bis 7 Uhr, Sa 6 – 12 Uhr)	€ 30,00	€ 24,90
d) Überstundenzuschlag (Mo – Fr, 17 Uhr bis 20 Uhr)	€ 30,00	€ 24,90
e) Nachtzuschlag (22 Uhr bis 6 Uhr)	€ 30,00	€ 44,56
f) Sonn- und Feiertagszuschlag	€ 30,00	€ 50,59
g) Verwendeter Streusplitt	€ 38,00	€ 47,00
h) Defrost Auftaumittel	€ 98,37	€ 120,00
<b>Position 1.</b>	<b>€ 1 314,87</b>	<b>€ 2 077,22</b>

### 2. Straßen - Pauschal/Laufmeter laut Aufstellung

Bieter	Zeillinger	Rasch	Zeillinger	Rasch	
Position	Einheitspreis	Einheitspreis	Einheitspreis	Einheitspreis	
	Zeillinger	Rasch			
Bereitschaftspauschale für Fahrzeuge			€ 1 008,50	€ 1 670,00	
Händisch 1.183 m <sup>2</sup>	17,50	17,80	€ 20 702,50	€ 21 057,40	
Streusplitt/m <sup>3</sup>	38,00	47,00	€ 38,00	€ 47,00	
<b>Position 2.</b>			<b>€ 21 749,00</b>	<b>€ 22 774,40</b>	
			Summe Position 1 x 3 Saisonen	€ 3 944,61	€ 6 231,66
			Summe Position 2 x 3 Saisonen	€ 65 247,00	€ 68 323,20
			<b>Gesamtsumme (netto)</b>	<b>€ 69 191,61</b>	<b>€ 74 554,86</b>

### Vergabevorschlag: Fa. Haus- und Gartenservice Zeillinger

#### Anmerkung:

Bei der Firma Rasch wurde beim Angebot bei der Position 2 die Bereitschaftspauschale für Fahrzeuge nicht bei der Gesamtsumme mitgerechnet. Dieser Rechenfehler wurde bei der Aufstellung korrigiert. Somit ergibt sich eine um € 5.010,00 erhöhte Summe im Vergleich zum Angebot.

Ingenieurbüro Denk GmbH

**Entscheidung:**

**Dafür: Mehrheit d GR**

**Enthaltungen: GR Ing. Woletz**

**Mehrheitlich angenommen**

## Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Vizebgm.<sup>in</sup> Burtscher stellt den

### Antrag 4 für das Los 4:

Der GR möge die Winterdienstleistungen für das Los 4 gemäß Angebot der Firma R & L Entsorgungsservice vom 29.10.2024 vergeben.

Bereitschaftspauschale pro Saison 3.045,00 x 3 = € 9.135,00 exkl.Ust.  
€ 10.962,00 inkl.Ust

Restliche Leistungen nach Aufwand

GZ 2024/05

Stadtgemeinde Pressbaum - Winterdienst 2024 - 2027

### Stadtgemeinde Pressbaum - Winterdienst - 2024 - 2027 - Preisspiegel - Los 4

#### 1. Straßen - Variabel nach Einsatzstunden

Bieter	R&L
Position	Einheitspreis
a) Bereitschaftspauschale pro Saison	€ 3 045,00
b) Bereitstellung eines Räum- und/oder Streufahrzeuges	€ 91,00
c) Überstundenzuschlag (Mo – Fr, 6 Uhr bis 7 Uhr, Sa 6 – 12 Uhr)	€ 18,00
d) Überstundenzuschlag (Mo – Fr, 17 Uhr bis 20 Uhr)	€ 18,00
e) Nachtzuschlag (22 Uhr bis 6 Uhr)	€ 36,00
f) Sonn- und Feiertagszuschlag	€ 36,00
g) Verwendeter Streusplitt	€ 48,00
h) Defrost Auftaumittel	€ 0,00
<b>Position 1.</b>	<b>€ 3 292,00</b>

#### 2. Straßen - Pauschal/Laufmeter laut Aufstellung

Bieter	Einheitspreis	R&L
Position	R & L	Einheitspreis
Bereitschaftspauschale für Fahrzeuge		€ 3 045,00
Straßen 2.070 lfm	12,00	€ 24 840,00
Nebenflächen 330 m <sup>2</sup>	5,45	€ 1 800,00
Streusplitt/m <sup>3</sup>	48,00	€ 48,00
<b>Position 2.</b>		<b>€ 29 733,00</b>

Summe Position 1 x 3 Saisonen	€ 9 876,00
Summe Position 2 x 3 Saisonen	€ 89 199,00
<b>Gesamtsumme (netto)</b>	<b>€ 99 075,00</b>

Vergabevorschlag: Fa. R&L Entsorgungsservice GmbH

Ingenieurbüro Denk GmbH

**Entscheidung:**

**Dafür: Mehrheit d GR**

**Enthaltungen: GR Ing. Woletz**

**Mehrheitlich angenommen**

## Zu Top 07 - Burgerbrücke

### Sachverhalt (vorbereitet Vizebgm. Burtscher)

Der Grundsatzbeschluss handelt über den Neubau der Burgerbrücke über den Wienfluss bei der Einmündung der Seestraße in die B44.

Ab 31.12.2025 sollte die Neue Burgerbrücke für den aktiven und motorisierten Verkehr zur Verfügung stehen.

### Begründung:

Das angefügten Dokument von DI Ostwald der Firma PhysCon ZT GmbH, vom 18.09.2024 macht die Dringlichkeit des Neubaus sehr deutlich, er begrenzt die Benützung mit 31.12.2025, danach ist die Brücke abzurechen.

- Nach dem Hochwasser wurde am 18.09.2024 eine Begutachtung der Burgerbrücke vorgenommen, die Statische Stellungnahme von DI Ostwald der PhysCon Ziviltechniker GmbH, Auftragsgeber war die Stadtgemeinde Pressbaum

*Ich zitiere hier auszugsweise:*

#### *VORSCHLAG ZUR PROVISORISCHEN ERTÜCHTIGUNG*

Durch den Verfasser wird gegenständlich eine provisorische Ertüchtigung der Brücke vorgeschlagen.

Es wird empfohlen das Provisorium in seiner bisherigen Form wiederherzustellen.

Es handelt sich gegenständlich um ein Provisorium und keinesfalls um eine Ertüchtigungsmaßnahme des Bestandstragwerkes zur Verlängerung der technischen Lebensdauer.

Nach erfolgter positiver Abnahme der Herstellung, wird das Provisorium bis 31.12.2025 beschränkt. Ab dann ist die Brücke abzurechen und neu zu errichten.



Vor dem Hochwasser die bestehenden Schwerlastträger sind hier zu sehen.



18.09.2024, die Schwerlastträger im Wasser



18.09.2024, nach dem Hochwasser, die Schwerlaststeher sind nicht mehr sichtbar, sie wurden durch das Hochwasser weggerissen.



Die vorhandenen Bürgerbrücke.



### Kreuzungsbereich B44, Norbertinumtraße und Seestraße

#### **Der Neubau der Burger-Brücke:**

Eine Ausführung mit zwei Fahrbahnen und mit einem Fuß- und Radweg erscheint sinnvoll.

Die technische Ausführung könnte mit einer Stahl- und Betonkonstruktion oder einer Stahlverbundkonstruktion ausgeführt werden.

Bei der Planung der Burgerbrücke muss besonders auf die Verkehrsführung Rücksicht genommen werden.

Alle nötigen Maßnahmen, die für eine fachlich korrekte Umsetzung für das Projekt Burgerbrücke nötigen sind müssen so rasch als möglich starten.

Zum Beispiel die Ausschreibung der Planung, die Ingenieurleistung, die Bauaufsicht, die weitere Ausschreibung für den Neubau der Brücke, das Wasserrecht und viele weitere notwendige Schritte.

Ich empfehle dringend, für die Planung noch dieses Jahr das Budget zur Verfügung zu stellen. Das dafür nötige weitere Budget für die Umsetzung muss spätestens im NTVA 2025 beschlossen werden. Alle möglichen Förderungen sollen in Anspruch genommen werden.

#### **Eine Ingenieurs Kostenschätzung:**

Abbruch	50.000,00;
Fundierung	200.000,00;
Tragwerk	600.000,00;
Ausrüstung	50.000,00;
<b>Gesamt:</b>	<b>Netto 900.000,00;</b>
plus 15 % Ingenieursleistung	135.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>1.035.000,00 Euro</b>

Ein mögliches Beispiel für die Umsetzung der neuen Bürgerbrücke.  
Weitere Ausführungen der Brücke sollten im Ausschuss diskutiert und besprochen werden.



**Foto:** Ingrid Burtscher, diese Brücke führt in die Richter-Minder-Siedlung, von der B44 über den Wienfluss in Neu Purkersdorf.

**Ausschussempfehlung:** Der Ausschuss für Straße, Wasser, Kanal, öffentliche Beleuchtung und Verkehr gibt für diesen Grundsatzbeschluss am 19.11.2025 eine Empfehlung ab.

StR Gruber nimmt an der Sitzung wieder teil

**Der Antrag lautet:**

Vizebürgermeisterin Ingrid Burtscher bittet den Gemeinderat, der GR möge dem vorliegenden Grundsatzbeschluss bei der GRS am 02.12.2024 zum Neubau der Bürgerbrücke über den Wienfluss bei der Einmündung der Seestraße in die B44 zuzustimmen.

Ab 31.12.2025 sollte die Neue Bürgerbrücke für den aktiven und motorisierten Verkehr zur Verfügung stehen.

**Wortmeldungen:** Bgm. Schmidl-Haberleitner, GR DI Schoder, GR Ing. Woletz, GR Heuböck, GR Ing. Ded, Vizebgm. Burtscher,

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

Zu top 09 – Bericht PKomm – Abrechnung

Periodenübersicht Ist

vom 6. April 2023

Von: Jänner 2020 Bis: Dezember 2020

Währung: EUR

PKomm - Pressbaumer Kommunal GmbH (218001/202001)

II Kostenstellen: 2020 Istwert

	Jan 20	Feb 20	Mär 20	Apr 20	Mai 20	Jun 20	Juli 20	Aug 20	Sept 20	Ok 20	Nov 20	Dez 20	Stichtag	Gesamt
1. Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	5.115	12.993	12.225	28	0	0	0	0	30.391,72
2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abschließenden Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
3. andere sonstige Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
5. Erträge aus dem Abgang von Wertgegenständen im Rahmen der Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
6. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
7. Umlage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
8. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungskosten (Materialkosten)	-4.483	-75	494	-3.947	-2.354	-5.874	-8.953	-2.199	187	-12.375	-3.188	-57	0	-40.119,04
9. Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
10. Personalaufwand a. Löhne und Gehälter	-1.725	-2.646	-2.205	-2.821	-3.444	-10.857	-13.975	-10.647	-8.902	-2.905	-1.797	-407	0	-52.697,05
11. COVID-19 Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
12. sonstige Aufwendungen	-427	-621	-577	-413	-1.999	-3.368	-3.367	-3.090	-2.647	-773	-473	-266	0	-17.354,25
13. Abschreibungen	-2.512	-3.815	-3.783	-3.824	-7.223	-14.826	-14.341	-13.884	-8.982	-3.963	-2.208	-1.132	0	-77.862,96
14. sonstige betriebliche Aufwendungen	-81	0	0	0	0	0	-322	0	0	0	-164	0	-130,263	-131.095,04
15. Zwischensumme nach Z 1 bis 10 (Betriebsbereiche)	-417	-1.289	-411	-1.627	-1.193	-17.346	-4.878	-130	-34	-203	-207	17	13	-49.415,24
16. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
18. Zwischensumme nach Z 1 bis 17 (Finanzergebnis)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
19. Ergebnis vor Steuern	-7.012	-3.854	-2.790	-4.744	-8.033	-16.676	-13.813	-3.090	-6.940	-18.840	-6.727	-1.173	-138,588	-227.767,79
20. Steuern vom Einkommen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
21. Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-7.012	-3.854	-2.790	-4.744	-8.033	-16.676	-13.813	-3.090	-6.940	-18.840	-6.727	-1.173	-138,588	-227.767,79

Dr. Helmut Straußberger-GesmbH

MARTINA WIT / 6.4.2023  
300 Periodenübersicht Ist

Seite 1

Lagebericht

PKomm - Pressbaumer Kommunal GmbH

Darstellung Geschäftsverlauf

Im Jahr 2020 wurde eine **strategische Neuausrichtung der PKOMM** – Weiterentwicklung des Facility Managements (=FM) sowie Erweiterung von Dienstleistungen im Bereich Wasser und Immobilienverwaltung – eingeleitet und erste Schritte in diese Richtung gesetzt. In diesem Zusammenhang wurde die kaufmännische Geschäftsführung (=GF) mit Juni 2020 interimistisch besetzt, sodass diese Position im Herbst ausgeschrieben und mit Beginn 2021 neu besetzt.

In **personeller Hinsicht** wurde das **Team** – entsprechend den neuen Aufgabenfeldern – in den jeweiligen Bereichen (GF / Immobilienverwaltung / Wasser / FM) kontinuierlich **gestärkt** und es konnten **fähige und motivierte Mitarbeiterinnen** für die PKOMM angestellt werden. Die **gewerberechtlichen Voraussetzungen** für die Ausübung der entsprechenden Tätigkeitsbereiche wurden ebenfalls in Angriff genommen und auch die **Befähigung Wassermeister** (Zerifikat 5 Jahre gültig) im Bereich Wasserversorgungsunternehmen (=WVU) von einem PKOMM-Mitarbeiter in weiterer Folge 2021 erworben.

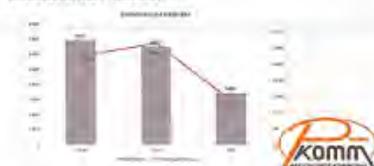
Eingehend mit der strategischen Neuausrichtung hat ein **Wechsel des Aufsichtsrats-Vorsitzes** sowie eine **Neubestellung von der Hälfte der Mitglieder des Aufsichtsrates 2020** stattgefunden und dieser setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Vorsitz: **Jutta Potzer** - ab Dezember 2020 / (Vorgänger **Di Fritz Brandstätter** - bis Dezember 2020)
- Stellvertretung: **Philipp Renner, Mag. Klaus Jenschik**
- Mitglieder: **Susanne Stejskal, Jochen Pintar, DI Ernest Felsner, Christian Dlabaja, Reinhard Scheibeleiter**

Insgesamt gesehen blieben die **externen Erlöse** aus Vermietung und Verpachtung konstant und konnte die **Ertragslage** weitgehend (+5% gegenüber 2019) auf dem Stand der Vorjahre (im Gegensatz zu anderen Branchen) gehalten werden. Die **gesamten Umsatzerlöse** konnten gegenüber dem Vorjahr **sogar um 13% gesteigert** werden.

Das **Strandbad Pressbaum** und die angeschlossene verpachtete Gastronomie mussten aufgrund der Corona-Pandemie **große Umsatzeinbußen** (ca. auf die Hälfte) hinnehmen. Die **Bad-Öffnung** erfolgte **lockdown-bedingt erst Mitte Juni** und die **Badesaison** musste wg. eines COVID-Falls auch **früher (Ende August)** beendet werden.

Badesaison 2020



Dank des vereinbarten jährlichen **Gesellschafter-Zuschusses** in der Höhe von € 100.000,- des Eigentümers, konnten die Auswirkungen des **Umsatzrückganges (-48%) bzw. Bad-Verlust** auf **Gesellschaftsebene** in Summe kompensiert werden.

## Sonstige Pflichtangaben

### Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Durch den bundesweiten „shut-down“, die Schließung der Schulen und Kindergärten im Zuge des Ausbruchs von COVID-19 sowie die erhöhten Sicherheitsmaßnahmen im Rahmen des Epidemiegesetzes 1950 waren die Auswirkungen auf das Unternehmen stark zu spüren. Die Bautätigkeit wurde während des 1. Lockdowns vollständig eingestellt, an den Schulen und Kindergärten das Facility Management auf einen Notbetrieb umgestellt. Mit der Normalisierung mit Mitte Mai konnten dann die Vorbereitungen für den Badebetrieb aufgenommen werden. Sehr hilfreich war in diesem Zeitraum die Möglichkeit auf Kurzarbeit umstellen zu können.

### Negativvermerk zu Vorschüssen und Krediten gemäß § 237 Abs 1 Z 3 UGB

Den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates wurden überdies keine Kredite oder Vorschüsse gewährt.

### Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt (§ 239 Abs. 1 Z 1 UGB):

	2020	2019
Angestellte	4,7	4,5
Arbeiter	7,4	6,2
Gesamt	12,1	10,7

### Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung

Geschäftsführung:	Name	ab	bis
	Thomas Haubenhofer	16.2.2021	
	Dr. Peter Svoboda	12.6.2020	29.1.2021
	DI Andreas Szerencsik	23.6.2011	
	DI(FH) Gerhard Winter MLS	23.6.2011	8.6.2020

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde ein Teil der Belegschaft während des 1. Lockdowns auf Kurzarbeit geschickt (siehe auch Nachtragsbericht). Es konnten sogar Dienstleistungen für den Eigentümer (Stadtgemeinde Pressbaum) im Rahmen der CORONA-Test- und Impf-Straßen-Maßnahmen erbracht werden. Weiters wurde den Pächtern des Gastro-Betriebs im 1. Lockdown der Mietzins (als Unterstützungsmaßnahme) erlassen. Für den 2. Lockdown im Herbst/Winter 2020/21 wurde mit den Pächtern vereinbart für die Monate November und Dezember 2020 den Mietzins nicht zu reduzieren.

Im Bereich Facility Management blieb die Ertragslage stabil und es wurden neue Arbeitskräfte aufgenommen sowie Fortbildungen der MitarbeiterInnen in Anspruch genommen. Konkrete Schritte im Bereich Gewerbebereichung - siehe Nachtragsbericht.

Seitens des Eigentümers wurden die – bereits im Jahr 2019 begonnenen - beauftragten Großprojekte „Sanierung KIGA II“ und „Bürgerservice“ weiter abgewickelt und betreut sowie die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung (Auftrag vom Juni 2020) im Obergeschoß vom Strandbad Pressbaum sowie diverse kleinere Projekte im Laufe des Jahres beauftragt.

Der Material- bzw. der Personalaufwand sind im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr um ca. 5% bzw. 7,5%, dank vereinbarter Kurzarbeit und damit verbundenen Unterstützungen, gesunken.

Die Zinsaufwendungen für die laufenden Verbindlichkeiten sind aufgrund des aktuellen Zinsniveaus ebenfalls weiter gesunken.

**Erlösstruktur**

Erlösstruktur	Jahresvergleich		2011 bis 2020												
	2020	2019	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	
Erträge	441	51	51	49	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Gasthof Pressbaum (Gasthof-Gruppe) (GK 100)	100	9	27	30	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mittelstufe (GK 100) (GK 100)	0	841	865	869	869	841	870	877	79	79	79	79	79	79	79
Kommunen (GK 100) (GK 100) (GK 100)	2219	224	62	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
Mietzins/Immobilienverwaltung / (FK 100)	0	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64	64
Facility Management	120	12	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99	99
Gasthof WWA (Gasthof-Gruppe) (GK 100)	2076	69	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
Umsatzerlöse GESAMT	156	1.313	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394
Sonstige betriebliche Erträge (Mietzins/Immobilienverwaltung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ertrag nach Abschreibung GESAMT	156	1.313	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394	1.394
Ergebnis vor Steuern	-881	22	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195	195
Steuer aus Einkommen und vom Ertrag	8	49	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
Ergebnis Jahresabschluss/ Jahresertrag	12	169	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202	202

Festzuhalten ist, dass die Erträge zu ca. 2/3 aus Mieterlösen bestehen und hier hauptsächlich von den beiden bestehenden Schulen (Volksschule und Neue Mittelschule) geleistet werden und so konstant - seit der Gründung der PKOMM im Jahr 2011 - zu einem sicheren Unternehmensbestand beitragen.

Der vorsichtige Aus- und Aufbau der Bereiche Facility Management und Immobilienverwaltung, sowie WWA werden bei vorausschauendem Geschäftsgebaren zu einem stabilen und nachhaltigen Wachstum in Zukunft beitragen können.

Der Verlust aus dem Betrieb des Strandbads Pressbaum – im Jahr 2020 sind die Einnahmen vor allem durch die Corona-Pandemie bedingt erheblich auf ca. die Hälfte gesunken - ist durch Zusicherung des Gesellschafter-Zuschusses in Zukunft gesichert. Aufgrund der generell stabilen Erlösstruktur des Unternehmens beträgt der prozentuale Ausfall des Bad-Bereichs lediglich 3,6% der Mieterlöse (in der Höhe von 841 T), Umgelegt auf die Umsatzerlöse GESAMT beträgt der Bad-Verlust (-30 T) rund 2,2% auf den Gesamtumsatz (1.353 T) bezogen.

**Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrates**

Im Geschäftsjahr 2020 waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrates.

Mitglieder des Aufsichtsrates:	Name	ab	bis
	DI Friedrich Brandstetter	23.4.2015	10.12.2020
	Christian Dlabaja	22.3.2020	
	DI Heinz Ernest Alfred Falsner	3.4.2017	
	Alfred Gruber	23.4.2015	22.3.2020
	Mag. Klaus Jenschik	10.12.2020	
	Ing. Jochen Pintar	22.3.2020	
	Jutta Polzer	1.12.2017	
	Philipp Renner	13.4.2018	
	Reinhard Scheibeneiter	23.6.2011	
	Susanne Stejskal	23.2.2021	
	Martin Södner	23.4.2015	22.3.2020
	Irene Walner-Hofhansel	22.3.2020	10.12.2020
	DI Josef Wiesböck	23.6.2011	22.3.2020

.....  
Datum, Unterschrift des Geschäftsführers/  
der Geschäftsführer

**Periodenübersicht Ist**

vom 6. April 2023

Von: Jänner 2021 Bis: Dezember 2021

Währung: EUR

PKomm - Pressbaumer Kommunal GmbH (216001/202101)

**III. Kostenstellen: 2040 Freibad**

	VfBsaldo	Jän 21	Feb 21	Mär 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21	Juli 21	Aug 21	Sep 21	Ok 21	Nov 21	Dez 21	Bilanz	Gesamt
1. Umsatzerlöse		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
2. Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
4. sonstige betriebliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
a. Erträge aus dem Abgang vom und der Zurechnung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
b. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
c. Gänge		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungskosten		-5.026	-639	-1.321	-9.988	-7.531	-2.679	-7.847	-617	-1.916	-14.443	-2.472	-114	0	-54.272,86
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
b. Materialzuwachs		-6.328	-639	-1.321	-9.988	-7.531	-2.679	-7.847	-617	-1.916	-14.443	-2.472	-114	0	-54.272,86
6. Personalaufwand Löhne und Gehälter		-628	-605	-476	-2.349	-5.003	-16.607	-20.291	-17.268	-6.669	-4.750	-399	-803	0	-76.798,73
b. COVID-19 Kurzarbeiterbeihilfe		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
c. sonstige Aufwendungen		-190	-200	-140	-667	-1.504	-4.558	-7.600	-5.009	-2.713	-1.415	-81	-201	0	-24.206,05
7. Abschreibungen		0	0	0	-711	-540	-610	-137	0	0	0	0	-158	-131.513	-133.600,66
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.892	-2.637	-713	-3.347	-1.109	-4.407	-2.066	-2.547	-699	-2.570	-606	-3.208	1.794	-24.006,05
9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebsergebnis)		-8.636	-4.140	-2.653	-16.942	-18.299	-46.666	-26.909	-19.153	-13.636	-23.189	-3.448	-5.920	-129.719	-273.126,67
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,51
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	-14.885	0	0	-6.613	0	0	-6.614	0	-28.061,19
12. Zwischensumme aus Z 9 bis 11 (Finanzergebnis)		0	0	0	0	0	-14.885	0	0	-6.613	0	0	-6.614	0	-28.060,68
13. Ergebnis vor Steuern		-8.636	-4.140	-2.653	-16.942	-18.299	-20.926	-26.909	-19.153	-20.147	-23.189	-3.448	-10.534	-129.719	-301.206,36
14. Steuern vom Einkommen		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
15. Ergebnis nach Steuern		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
16. Jahresüberschuss/-fehlbetrag		-8.636	-4.140	-2.653	-16.942	-18.299	-20.926	-26.909	-19.153	-20.147	-23.189	-3.448	-10.534	-129.719	-301.206,36

**Sonstige Pflichtangaben**

**Ereignisse nach dem Abschlussstichtag**

Im Geschäftsbereich Dienstleistung Wasser sind Anschaffungen (wie Hydranten-Prüfgerät und die Erneuerung eines zeitgemäßen „Wassermeister-Fahrzeugs“) vorgesehen. Weiters ist die Übersiedelung der beiden „Wassermeister“ von der NMS (dzt. Standort) ins Rathaus geplant und erfolgt im September 2022.

In naher Zukunft ist durch die Gründung einer EEG (=Erneuerbaren Energie Gemeinschaft) gemeinsam mit der STGM Pressbaum sowie dem Betrieb einer Photovoltaik-Anlage (am Dach des zurzeit in Errichtung befindlichen neuen Feuerwehrhauses - geplanter Vollbetrieb ab JAN 2023) durch die PKOMM für die Schaffung neuer Entwicklungsmöglichkeiten in die Wege geleitet worden.

**Negativvermerk zu Vorschüssen und Krediten gemäß § 237 Abs 1 Z 3 UGB**

Den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates wurden keine Kredite oder Vorschüsse gewährt.

**Zahl der Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt (§ 239 Abs. 1 Z 1 UGB):

	2021	2020
Angestellte	4,2	4,7
Arbeiter	8,0	7,4
Gesamt	12,2	12,1

**Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung**

Geschäftsführung:	Name	ab	bis
	Thomas Haubenhofer	16.2.2021	
	Florian Kleinhagauer	17.10.2022	
	Dr. Peter Svoboda	12.6.2020	29.1.2021
	DI Andreas Szerencsics	23.8.2011	7.10.2021

PKomm - Pressbaumer Kommunal GmbH

**Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrates**

Im Geschäftsjahr 2021 waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrates:

Mitglieder des Aufsichtsrates:	Name	ab
	Christian Diabaja	22.3.2020
	DI Heinz Ernest Alfred Felsner	3.4.2017
	Mag. Klaus Jenschik	10.12.2020
	Ing. Jochen Pinter	22.3.2020
	Jutta Polzer	1.12.2017
	Philip Renner	13.4.2018
	Reinhard Scheibelreiter	23.6.2011
	Susanne Stejskal	23.2.2021

.....  
Datum, Unterschrift des Geschäftsführers/  
der Geschäftsführer

Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

PKomun - Preisoberer Kommunal GmbH													Periodenübersicht Ist		
													Januar 2022 - Dezember 2022		
													Währung: EUR		
PKomun - Preisoberer Kommunal GmbH	Textbezeichnung	Jan 22	Feb 22	März 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Juli 22	Aug 22	Sep 22	Okt 22	Nov 22	Dez 22	Bilanz	Gesamt
Umsatzerlöse	Erlöse Freibad 20%	0,00	0,00	0,00	0,00	995,00	150,00	0,00	28,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.173,00
Umsatzerlöse	Erlöse Freibad 13%	0,00	0,00	0,00	0,00	12.095,00	14.670,00	9.919,00	7.791,00	267,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.682,00
Umsatzerlöse	Erlöse Freibad 13% (Ausgangsbilanzrechnung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	304,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	304,00
Umsatzerlöse	Erlöse Freibad nstb	0,00	0,00	0,00	0,00	449,00	228,00	33,00	9,00	-27,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691,00
Umsatzerlöse	Erlöse Stromlieferung § 19/14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45,00	0,00	0,00	0,00	45,00
Umsatzerlöse	sonstige Erlöse 20 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25,00	7.046,00	-360,00	360,00	0,00	0,00	7.071,00
Umsatzerlöse	sonstige Erlöse 13 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	73,00	
Umsatzerlöse		0,00	0,00	0,00	0,00	11.539,00	15.352,00	9.952,00	7.793,00	7.286,00	-315,00	360,00	0,00	73,00	54.040,00
Materialaufwand	Verbrauch von Chemikalien Freibad	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.888,00	0,00	-2.828,00	0,00	-163,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.879,00
Materialaufwand	Wareneinkauf Freibad Gastro	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-109,00	103,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Materialaufwand	Wasser und Kanalgebühren Freibad	-7.362,00	-1.253,00	-465,00	-8.720,00	-11.607,00	-1.842,00	-7.798,00	-314,00	-2.974,00	-10.101,00	-57,00	-2.454,00	-96,00	-55.043,00
Materialaufwand	Müll Uferzelle 24 (Freibad, TBE)	-413,00	0,00	0,00	-1.280,00	0,00	0,00	-589,00	0,00	0,00	-589,00	-215,00	0,00	0,00	-3.086,00
Materialaufwand		-725,00	0,00	0,00	-725,00	0,00	0,00	-725,00	0,00	0,00	-299,00	0,00	0,00	0,00	-2.474,00
Materialaufwand		-8.500,00	-1.253,00	-465,00	-10.727,00	-15.495,00	-1.842,00	-12.043,00	-211,00	-3.137,00	-10.989,00	-272,00	-2.454,00	-96,00	-67.484,00
Personalaufwand	Löhne	-468,00	-597,00	-774,00	-5.201,00	-6.958,00	-8.163,00	-11.408,00	-10.876,00	-7.072,00	-901,00	-871,00	-871,00	0,00	-54.280,00
Personalaufwand	Überstunden (Arbeiter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-253,00	-120,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-373,00
Personalaufwand	Sonderzahlungen (Arbeiter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.531,00	-962,00	-1.006,00	-2.145,00	0,00	-891,00	0,00	0,00	-11.535,00
Personalaufwand	Gehälter	-511,00	0,00	0,00	-675,00	-3.267,00	-3.276,00	-6.124,00	-2.788,00	-818,00	-2.267,00	-818,00	-818,00	0,00	-21.560,00
Personalaufwand	Überstunden (Angestellte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-760,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-760,00
Personalaufwand	Sonderzahlungen (Angestellte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-450,00	-756,00	-1.742,00	0,00	0,00	-818,00	0,00	0,00	-3.766,00
Personalaufwand	Betriebliche Vorsorgekasse (BVK) Arbeiter	-7,00	-6,00	-11,00	-8,00	-106,00	-225,00	-130,00	-118,00	-143,00	-14,00	-27,00	-14,00	0,00	-881,00
Personalaufwand	Betriebliche Vorsorgekasse (BVK) Angestellte	-8,00	0,00	0,00	-10,00	-52,00	-57,00	-101,00	-67,00	-31,00	-36,00	-25,00	-13,00	0,00	-400,00
Personalaufwand	gesetzlicher Sozialaufwand (Arbeiter)	-99,00	-147,00	-164,00	-1.099,00	-1.470,00	-3.072,00	-2.559,00	-2.437,00	-1.955,00	-190,00	-168,00	-184,00	0,00	-13.744,00
Personalaufwand	gesetzlicher Sozialaufwand (Angestellte)	-108,00	0,00	0,00	-143,00	-711,00	-785,00	-1.396,00	-929,00	-410,00	-500,00	-342,00	-173,00	0,00	-5.497,00
Personalaufwand	Dienstgeberbeitrag (Arbeiter)	-18,00	-27,00	-30,00	-203,00	-271,00	-579,00	-492,00	-468,00	-359,00	-35,00	-69,00	-34,00	0,00	-2.979,00
Personalaufwand	Dienstgeberbeitrag (Angestellte)	-20,00	0,00	0,00	-26,00	-130,00	-145,00	-268,00	-177,00	-61,00	-92,00	-64,00	-32,00	0,00	-1.016,00
Personalaufwand	Dienstgeberzuschlag (Arbeiter)	-2,00	-3,00	-3,00	-20,00	-26,00	-26,00	-48,00	-46,00	-35,00	-3,00	-7,00	-3,00	0,00	-252,00
Personalaufwand	Dienstgeberzuschlag (Angestellte)	-2,00	0,00	0,00	-3,00	-13,00	-14,00	-26,00	-17,00	-5,00	-9,00	-6,00	-3,00	0,00	-99,00
Personalaufwand	Kommunalsteuer (Arbeiter)	-14,00	-21,00	-23,00	-156,00	-209,00	-441,00	-379,00	-360,00	-277,00	-27,00	-53,00	-26,00	0,00	-1.986,00
Personalaufwand	Kommunalsteuer (Angestellte)	-15,00	0,00	0,00	-20,00	-101,00	-112,00	-206,00	-136,00	-47,00	-71,00	-49,00	-25,00	0,00	-787,00
Personalaufwand	Arbeitskleidung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-17,00	0,00	0,00	-690,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-647,00
Personalaufwand	freiwilliger Sozialaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	-76,00	-131,00	0,00	0,00	-4.119,00	4.119,00	0,00	0,00	0,00	-207,00
Personalaufwand		-1.272,00	-901,00	-1.005,00	-7.636,00	-13.490,00	-24.046,00	-25.108,00	-21.287,00	-18.869,00	-120,00	-4.408,00	-2.196,00	0,00	-120.344,00
Summe Deckungsbeitrag		-8.772,00	-2.154,00	-1.470,00	-18.869,00	-15.446,00	-10.536,00	-27.199,00	-13.705,00	-24.710,00	-11.480,00	-4.320,00	-4.650,00	-35,00	-133.788,00
Sonstige Erträge	Auflösung Investitionsressource e-Auto	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	313,00	313,00
Sonstige Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	313,00	313,00
Abschreibungen	Afa Haß Freibad	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.153,00	-11.153,00
Abschreibungen	geringwertiges Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	-792,00	-793,00	0,00	-12,00	0,00	-127,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.662,00
Abschreibungen	Afa sonstige Maschinen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.136,00	-2.136,00
Abschreibungen	Afa Renault Kangoo Maxi Z.E.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.503,00	-2.503,00
Abschreibungen	Afa Freibad	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-116.478,00	-116.478,00
Abschreibungen		0,00	0,00	0,00	-792,00	-793,00	0,00	-12,00	0,00	-127,00	0,00	0,00	0,00	-132.270,00	-132.270,00
Betriebskosten	Instandhaltung Freibad	0,00	-644,00	0,00	-80,00	-3.015,00	-1.309,00	-899,00	-3.865,00	-92,00	0,00	-804,00	-693,00	0,00	-10.901,00
Betriebskosten	Weiterbildung Personal	0,00	-1.460,00	-189,00	-1.723,00	0,00	-326,00	-976,00	-129,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.194,00
Betriebskosten	Versicherungen	-295,00	0,00	0,00	-295,00	0,00	0,00	-295,00	0,00	0,00	-295,00	0,00	0,00	0,00	-1.180,00
Betriebskosten	Schadensfälle	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-43,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-43,00
Betriebskosten	Buchwert abgegangener Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-229,00	-229,00
Betriebskosten		-295,00	-2.104,00	-189,00	-2.098,00	-3.015,00	-1.678,00	-1.070,00	-3.994,00	-92,00	-295,00	-804,00	-693,00	-229,00	-16.547,00
Vertriebskosten	Reisepausen	0,00	0,00	-33,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-34,00
Vertriebskosten	Werbung	0,00	0,00	0,00	-600,00	-600,00	-1.215,00	-600,00	-1.400,00	-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.015,00
Vertriebskosten	Repräsentationsaufwand	0,00	0,00	-31,00	0,00	-17,00	-79,00	-50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-177,00
Vertriebskosten	Repräsentation nicht abzugsfähig	0,00	0,00	0,00	-31,00	-17,00	-79,00	-50,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-177,00
Vertriebskosten		0,00	0,00	-64,00	-81,00	-635,00	-1.373,00	-700,00	-1.400,00	-600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.408,00
Verwaltungskosten	Grundsteuer Freibad	-108,00	0,00	0,00	-108,00	0,00	0,00	-108,00	0,00	0,00	-108,00	0,00	0,00	0,00	-432,00
Verwaltungskosten	Sonstige Gebühren und Abgaben	-91,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-58,00	-58,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-207,00
Verwaltungskosten	Telefon Freibad/Gastro	0,00	0,00	-6,00	-18,00	-29,00	-28,00	-46,00	-34,00	-9,00	0,00	-12,00	0,00	-6,00	-188,00
Verwaltungskosten	Post- und Telegrammgebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8,00	0,00	0,00	0,00	-8,00
Verwaltungskosten	Büromaterial	0,00	0,00	0,00	-111,00	-138,00	0,00	-33,00	0,00	-7,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-300,00
Verwaltungskosten	Rechts- und Beratungsaufwand	0,00	0,00	-183,00	0,00	0,00	0,00	-207,00	0,00	0,00	963,00	0,00	0,00	0,00	-1.353,00
Verwaltungskosten	Mitgliedbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-200,00
Verwaltungskosten	Spesen des Geldverkehrs	0,00	-23,00	53,00	0,00	0,00	-64,00	0,00	0,00	-59,00	0,00	0,00	-51,00	0,00	-250,00
Verwaltungskosten	Spesenaufwand First Data	0,00	0,00	-107,00	0,00	-68,00	-81,00	-72,00	-57,00	-23,00	-2,00	0,00	0,00	17,00	-393,00
Verwaltungskosten		-199,00	-23,00	-949,00	-237,00	-235,00	-431,00	-544,00	-81,00	-88,00	-1.081,00	-11,00	-51,00	11,00	-8.340,00
Summe Sonstiger Aufwand		-494,00	-1.127,00	-993,00	-2.566,00	-3.885,00	-3.482,00	-2.314,00	-5.485,00	-790,00	-1.376,00	-816,00	-749,00	-218,00	-25.250,00
Betriebsergebnis		-10.266,00	-4.281,00	-2.065,00	-22.121,00	-20.062,00	-14.018,00	-29.525,00	-18.190,00	-15.637,00	-12.806,00	-5.136,00	-5.394,00	-132	

PKomm - Pressbaumer Kommunal GmbH

**Angaben zu den Mitgliedern des Aufsichtsrates**

Im Geschäftsjahr 2022 waren folgende Personen Mitglieder des Aufsichtsrates:

Mitglieder des Aufsichtsrates:	Name	ab
	Christian Dlabaja	22.3.2020
	DI Heinz Ernest Alfred Felsner	3.4.2017
	Mag. Klaus Jenschik	10.12.2020
	Ing. Jochen Pintar	22.3.2020
	Jutta Polzer	1.12.2017
	Philip Renner	13.4.2018
	Reinhard Scheibelreiter	23.6.2011
	Susanne Stejskal	23.2.2021

Von 15.10.2022 bis 31.1.2023 war Herr Christian Dlabaja als freier Dienstnehmer der Gesellschaft beschäftigt. Für diesem Zeitraum ruhte die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat.

**PKomm**  
**Pressbaumer Kommunal GmbH**  
 3021 Pressbaum, Hauptstrasse 58/3/3  
 www.pkomm.at

.....  
 Datum, Unterschrift des Geschäftsführers/  
 der Geschäftsführer

PKomm - Pressbaumer Kommunal GmbH

**Sonstige Pflichtangaben**

**Ereignisse nach dem Abschlussstichtag**

In naher Zukunft ist durch die Gründung einer EEG (=Erneuerbaren Energie Gemeinschaft) gemeinsam mit der STGM Pressbaum sowie dem Betrieb einer Photovoltaik-Anlage (am Dach des zurzeit in Errichtung befindlichen neuen Feuerwehrhauses - geplanter Vollbetrieb ab Mai 2023) durch die PKOMM für die Schaffung neuer Entwicklungsmöglichkeiten in die Wege geleitet worden.

**Negativvermerk zu Vorschüssen und Krediten gemäß § 237 Abs 1 Z 3 UGB**

Den Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates wurden keine Kredite oder Vorschüsse gewährt.

**Zahl der Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt (§ 239 Abs. 1 Z 1 UGB):

	2022	2021
Angestellte	5,9	4,2
Arbeiter	7,3	8,0
Gesamt	13,2	12,2

**Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung**

Geschäftsführung:	Name	ab	bis
	Thomas Haubenhofer	16.2.2021	21.10.2022
	Florian Kleinhagauer	17.10.2022	

Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

PKomm - Freisbaurer Kommunal GmbH													Periodenübersicht Ist		
													Jahre: 2023 - Dezember 2023		
													Währung: EUR		
		Jan 23	Feb 23	Mär 23	Apr 23	Mai 23	Jun 23	Juli 23	Aug 23	Sep 23	Okt 23	Nov 23	Dez 23	Bilanz	Gesamt
<b>Textbuchhaltung</b>	<b>Bezeichnung</b>														
Umsatzerlöse	Erlöse Freibad 20%	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	85,00	230,00	177,00	15,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.510,00
Umsatzerlöse	Erlöse Freibad 13%	0,00	0,00	0,00	0,00	11.986,00	8.031,00	17.296,00	21.864,00	372,00	0,00	0,00	0,00	0,00	49.529,00
Umsatzerlöse	Erlöse Freibad 13% (Ausgangsrechnung)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	236,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	236,00
Umsatzerlöse	Erlöse Freibad netto	0,00	0,00	0,00	0,00	1.073,00	1.573,00	2.239,00	364,00	-134,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.215,00
Umsatzerlöse	Erlöse Sommerferien § 28/2d Freibad	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15,00	15,00
Umsatzerlöse	sonstige Erlöse 20 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.341,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-12.175,00	0,00	166,00
Umsatzerlöse		0,00	0,00	0,00	0,00	14.042,00	22.256,00	19.765,00	12.405,00	253,00	0,00	0,00	-12.175,00	15,00	58.571,00
<b>Materialeinwand</b>	<b>Verbrauch von Chemikalien Freibad</b>	0,00	0,00	0,00	-80,00	-9.718,00	-74,00	-76,00	-750,00	-832,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.010,00
Materialeinwand	Materialkauf	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-11,00	-202,00	0,00	0,00	0,00	213,00	0,00
Materialeinwand	Strom Freibad	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-7.218,00	7.218,00	-9.205,00	9.202,00	-3,00
Materialeinwand	Betriebskosten Freibad	-10.515,00	-57,00	-2.781,00	-28.882,00	-4.314,00	-5.336,00	-5.013,00	8.500,00	-710,00	-36,00	-18.013,00	-757,00	-9.456,00	-78.890,00
Materialeinwand	Wasser und Kanalgebühr Uferstraße 2d (Freibad und TBE)	-548,00	0,00	0,00	-1.230,00	0,00	0,00	-684,00	0,00	0,00	-2.584,00	0,00	0,00	773,00	-4.251,00
Materialeinwand	Müll Uferstraße 2d (Freibad, TBE)	-184,00	0,00	0,00	-184,00	0,00	0,00	-184,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-773,00	-1.523,00
Materialeinwand		-11.247,00	-57,00	-2.781,00	-29.056,00	-14.012,00	-5.416,00	-5.957,00	7.739,00	-1.244,00	-5.898,00	-10.795,00	-9.962,00	-41,00	-93.479,00
<b>Personalaufwand</b>	<b>Löhne</b>	0,00	0,00	0,00	-1.030,00	-6.204,00	-5.796,00	-12.569,00	-9.139,00	-5.397,00	-2.135,00	-628,00	305,00	0,00	-42.643,00
Personalaufwand	Nichtleistungsabläufe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-185,00	-455,00	-149,00	0,00	-18,00	-305,00	0,00	-1.117,00
Personalaufwand	Prämien (Arbeiter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-9,00
Personalaufwand	Sonderzahlungen (Arbeiter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.677,00	0,00	-2.322,00	-2.271,00	-299,00	-646,00	0,00	0,00	-9.209,00
Personalaufwand	Gehälter	0,00	-172,00	-4.380,00	-1.113,00	-2.817,00	-3.487,00	-5.216,00	-5.137,00	-3.014,00	-3.054,00	-34,00	0,00	0,00	-29.214,00
Personalaufwand	Sonderzahlungen (Angestellte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.622,00	0,00	-910,00	0,00	-1.057,00	-34,00	0,00	0,00	-4.613,00
Personalaufwand	Betriebliche Vorsorgekasse (BVK) Arbeiter	0,00	0,00	0,00	-18,00	-61,00	-114,00	-171,00	-97,00	-92,00	-49,00	-21,00	0,00	0,00	-581,00
Personalaufwand	Betriebliche Vorsorgekasse (BVK) Angestellte	0,00	-7,90	-76,00	-17,00	-43,00	-78,00	-80,00	-91,00	-48,00	-75,00	-1,00	0,00	0,00	-616,00
Personalaufwand	gesetzlicher Sozialaufwand (Arbeiter)	0,00	0,00	0,00	-217,00	-1.248,00	-1.950,00	-2.672,00	-2.458,00	-1.485,00	-634,00	-270,00	38,00	0,00	-10.746,00
Personalaufwand	gesetzlicher Sozialaufwand (Angestellte)	0,00	-5,00	-952,00	-234,00	-597,00	-1.020,00	-1.079,00	-1.219,00	-654,00	-1.017,00	-14,00	0,00	0,00	-6.791,00
Personalaufwand	Dienstgeberbeitrag (Arbeiter)	0,00	0,00	0,00	-38,00	-230,00	-351,00	-472,00	-445,00	-289,00	-90,00	-48,00	0,00	0,00	-1.981,00
Personalaufwand	Dienstgeberbeitrag (Angestellte)	0,00	-17,00	-189,00	-41,00	-105,00	-188,00	-193,00	-224,00	-132,00	-181,00	-5,00	0,00	0,00	-1.289,00
Personalaufwand	Dienstgeberzuschlag (Arbeiter)	0,00	0,00	0,00	-4,00	-24,00	-30,00	-48,00	-45,00	-19,00	-9,00	-5,00	0,00	0,00	-203,00
Personalaufwand	Dienstgeberzuschlag (Angestellte)	0,00	-2,00	-19,00	-4,00	-11,00	-19,00	-20,00	-23,00	-11,00	-19,00	0,00	0,00	0,00	-128,00
Personalaufwand	Kommunalsteuer (Arbeiter)	0,00	0,00	0,00	-11,00	-186,00	-284,00	-383,00	-359,00	-215,00	-73,00	-39,00	0,00	0,00	-1.599,00
Personalaufwand	Kommunalsteuer (Angestellte)	0,00	-14,00	-150,00	-39,00	-83,00	-159,00	-156,00	-181,00	-90,00	-148,00	-2,00	0,00	0,00	-1.016,00
Personalaufwand	Arbeitskleidung	0,00	0,00	0,00	-102,00	-53,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-157,00
Personalaufwand	freiwilliger Sozialaufwand	0,00	0,00	0,00	-50,00	0,00	-54,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-104,00
Personalaufwand		0,00	-517,00	-6.972,00	-2.930,00	-11.686,00	-18.759,00	-21.204,00	-23.162,00	-13.877,00	-9.502,00	-1.763,00	38,00	0,00	-112.794,00
<b>Sonstige Erträge</b>	<b>Janat. betriebl. Erträge netto</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	518,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	518,00
Sonstige Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	518,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	518,00
<b>Abzuschreibungen</b>	<b>Afa BÜG Freibad</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.480,00	-8.480,00
Abzuschreibungen	geringwertigen Sachanlagevermögen	-116,00	-74,00	-500,00	-84,00	-10,00	-243,00	-485,00	-304,00	-61,00	0,00	-501,00	-70,00	0,00	-2.249,00
Abzuschreibungen	Afa Freibad	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-116.477,99	-116.477,99
Abzuschreibungen		-116,00	-74,00	-500,00	-84,00	-10,00	-243,00	-485,00	-304,00	-61,00	0,00	-501,00	-70,00	-124.967,99	-127.215,99
<b>Betriebskosten</b>	<b>Instandhaltung EDV</b>	0,00	-30,00	0,00	0,00	-16,00	0,00	-60,00	0,00	-40,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-146,00
Betriebskosten	Instandhaltung Freibad	0,00	0,00	-516,00	-973,00	-4.154,00	-1.928,00	-778,00	-5.401,00	-4.884,00	0,00	0,00	-1.096,00	0,00	-27.339,00
Betriebskosten	Wahlerebildung Personal	0,00	-1.460,00	-630,00	0,00	-90,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.180,00
Betriebskosten	Versicherungen	-317,00	0,00	0,00	-117,00	-147,00	0,00	-387,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-313,00	0,00	-1.484,00
Betriebskosten		-317,00	-1.510,00	-1.146,00	-529,00	-4.407,00	-6.928,00	-1.203,00	-3.401,00	-5.094,00	0,00	0,00	-1.409,00	0,00	-31.645,00
<b>Vertriebskosten</b>	<b>Reisekosten</b>	0,00	0,00	0,00	-292,00	-37,00	-54,00	-18,00	-90,00	-90,00	-10,00	-63,00	-2,00	0,00	-642,00
Vertriebskosten	Taschengelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-450,00
Vertriebskosten	Werbung	0,00	0,00	0,00	0,00	-90,00	-884,00	-75,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.059,00
Vertriebskosten	Repräsentationsaufwand	0,00	0,00	0,00	-21,00	0,00	0,00	-62,00	-15,00	-273,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-371,00
Vertriebskosten	Repräsentation nicht abzugänglich	0,00	0,00	0,00	-337,00	-127,00	-993,00	-217,00	-59,00	-186,00	-10,00	63,00	-2,00	0,00	-2.154,00
Vertriebskosten		0,00	0,00	0,00	-647,00	-214,00	-700,00	-262,00	-164,00	-459,00	-21,00	-4,00	-4,00	0,00	-3.180,00
<b>Verwaltungskosten</b>	<b>Grundsteuer Freibad</b>	-108,00	0,00	0,00	-109,00	0,00	0,00	-105,00	0,00	0,00	-108,00	0,00	0,00	0,00	-430,00
Verwaltungskosten	Sonstige Gebühren und Abgaben	0,00	0,00	-57,00	0,00	-58,00	-58,00	-518,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-691,00
Verwaltungskosten	Telefon Freibad/Gastro	-12,00	6,00	-12,00	0,00	-36,00	1,00	-12,00	0,00	-12,00	0,00	-8,00	-4,00	0,00	-91,00
Verwaltungskosten	Büromaterial	0,00	0,00	0,00	-24,00	-49,00	-10,00	-170,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-253,00
Verwaltungskosten	Mitgliedsbeiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-230,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-230,00
Verwaltungskosten	Spesen des Geldverkehrs	-10,00	-23,00	-54,00	0,00	0,00	83,00	-50,00	0,00	-57,00	0,00	0,00	25,00	-93,00	-84,00
Verwaltungskosten	Sponsenaufwand First Date	0,00	-17,00	-187,00	0,00	-66,00	-42,00	-133,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-131,00	-496,00
Verwaltungskosten		-140,00	-34,00	-238,00	-132,00	-209,00	-192,00	-993,00	0,00	-283,00	-108,00	-8,00	-31,00	-164,00	-2.528,00
<b>Sonstige sonstige Aufwände</b>		611,00	-1.244,00	1.979,00	6.799,00	-4.799,00	8.113,00	-7.113,00	1.490,00	10.090,00	0,00	770,00	-1.468,00	1.682,00	11.088,00
<b>Betriebsergebnis</b>		-11.818,00	-1.152,00	-11.025,00	-39.629,00	-19.011,00	-10.259,00	-12.292,00	-6.582,00	-20.898,00	-19.458,00	-13.190,00	-23.611,00	-125.157,99	-311.706,99
<b>Finanzaufwand</b>	<b>Zinsen für Bankkredite</b>	0,00	0,00	-20.129,00	0,00	0,00	0,00	-26.778,00	0,00	-29.305,00	0,00	0,00	-29.576,00	0,00	-105.878,00
Tilgungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-90.010,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-90.010,00
Verlust VOR Steuern (ESt)		-11.818,00	-2.152,00	-31.154,00	-39.629,00	-19.011,00	-10.259,00	-39.070,00	-6.582,00	-100.043,00	-19.458,00	-13.190,00	-53.187,00	-125.157,99	-467.594,99

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

## Periodenübersicht Ist

Januar 2024 - Oktober 2024, *Prognose für 2024* bis Januar

Exklusive Schadensbehebungen nach Hochwasser

Währung: EUR

PKWm - Preßburger Kommunal GmbH

Textbezeichnung	Bezeichnung	Jan 24	Feb 24	Mär 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Juli 24	Aug 24	Sep 24	Oktober 24	Nov 24	Dez 24	Bilanz	Gesamt
Umsatzerlöse	Erlöse Freibad 20%	0,00	0,00	0,00	0,00	1.344,00	187,00	410,00	178,00	48,00	0,00				2.967,00
Umsatzerlöse	Erlöse Freibad 13%	0,00	0,00	0,00	0,00	10.659,00	15.309,00	17.732,00	16.132,00	1.125,00	0,00				60.991,00
Umsatzerlöse	Erlöse Freibad mtlb	0,00	0,00	0,00	0,00	321,00	426,00	916,00	38,00	-64,00	-4,00				1.113,00
Umsatzerlöse	Erlöse Stromerlieferung § 19/1d (PV Anlage Bad)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	33,00	0,00				33,00
Umsatzerlöse	Erlöse BK E-Tankstelle Freibad 20%	0,00	0,00	0,00	0,00	1.217,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				1.217,00
Umsatzerlöse		0,00	0,00	0,00	0,00	13.535,00	15.922,00	18.538,00	16.548,00	1.142,00	-4,00	0,00	0,00	0,00	65.681,00
Materialeinzelkosten	Verbrauch von Chemikalien Freibad	0,00	0,00	0,00	-8.350,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				-8.350,00
Materialeinzelkosten	Materialeinkauf	0,00	0,00	0,00	0,00	-62,00	0,00	-108,00	0,00	0,00	0,00				-170,00
Materialeinzelkosten	Strom Freibad	-3.417,00	0,00	0,00	-3.417,00	0,00	-3.417,00	-3.417,00	0,00	13.667,00	0,00				-2.601,00
Materialeinzelkosten	Betriebskosten Freibad	-210,00	-517,00	-152,00	-60,00	-57,00	-4.150,00	-57,00	-547,00	-27.787,00	-3.474,00				-37.011,00
Materialeinzelkosten	Wasser und Kanalgebühr Uferzelle 24 (Freibad und TBE)	-1.256,00	0,00	0,00	-1.953,00	0,00	0,00	-2.993,00	0,00	0,00	-1.387,00				-7.589,00
Materialeinzelkosten	Fremdleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-98,00	0,00	0,00				-98,00
Materialeinzelkosten	Müll Uferzelle 24 (Freibad, TBE)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	276,00				276,00
Materialeinzelkosten		-4.883,00	-517,00	-152,00	-13.780,00	-119,00	-7.567,00	-6.575,00	-645,00	-14.120,00	-4.585,00	-1.300,00	-1.300,00	0,00	-55.543,00
Personalaufwand	Löhne	437,00	0,00	-16,00	201,00	-1.037,00	-8.395,00	-12.918,00	-10.291,00	-5.628,00	-5.296,00				-42.943,00
Personalaufwand	Nachleistungsprämie	-437,00	0,00	-1,00	-219,00	-678,00	0,00	-22,00	0,00	0,00	0,00				-1.357,00
Personalaufwand	Sonderzahlungen (Arbeiter)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-6.177,00	-727,00	-1.251,00	-1.125,00	0,00				-9.280,00
Personalaufwand	Gehälter	0,00	0,00	-468,00	-2.707,00	1.947,00	-1.515,00	-545,00	-4.329,00	-1.963,00	-446,00				-9.826,00
Personalaufwand	Nachleistungsprämie	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.465,00	677,00	0,00	0,00	0,00	0,00				-3.788,00
Personalaufwand	Sonderzahlungen (Angestellte)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.263,00	0,00	-671,00	-261,00	0,00				-3.195,00
Personalaufwand	Betriebliche Vorsorgekasse (BVK) Arbeiter	0,00	0,00	0,00	0,00	-14,00	-205,00	-150,00	-170,00	-109,00	-81,00				-723,00
Personalaufwand	Betriebliche Vorsorgekasse (BVK) Angestellte	0,00	0,00	0,00	-41,00	-43,00	-11,00	-8,00	-74,00	-37,00	-7,00				-241,00
Personalaufwand	gewerlicher Sozialaufwand (Arbeiter)	0,00	0,00	-8,00	-4,00	-358,00	-3.024,00	-2.867,00	-2.414,00	-1.411,00	-1.110,00				-11.137,00
Personalaufwand	gewerlicher Sozialaufwand (Angestellte)	0,00	0,00	-5,00	-568,00	-524,00	-584,00	-506,00	-896,00	-501,00	-82,00				-3.376,00
Personalaufwand	Dienstgeberbeitrag (Arbeiter)	0,00	0,00	-1,00	-1,00	-63,00	-539,00	-506,00	-427,00	-259,00	-191,00				-1.970,00
Personalaufwand	Dienstgeberbeitrag (Angestellte)	0,00	0,00	-17,00	-100,00	-83,00	-64,00	-1,00	-160,00	-82,00	-15,00				-522,00
Personalaufwand	Dienstgeberzuschlag (Arbeiter)	0,00	0,00	0,00	0,00	-6,00	-52,00	-43,00	-41,00	-24,00	-19,00				-183,00
Personalaufwand	Dienstgeberzuschlag (Angestellte)	0,00	0,00	-2,00	-10,00	-8,00	-6,00	0,00	-16,00	-8,00	-1,00				-51,00
Personalaufwand	Kommunalsteuer (Arbeiter)	0,00	0,00	-1,00	-1,00	-11,00	-837,00	-410,00	-346,00	-203,00	-159,00				-1.698,00
Personalaufwand	Kommunalsteuer (Angestellte)	0,00	0,00	-14,00	-81,00	-76,00	-37,00	-16,00	-150,00	-67,00	-13,00				-504,00
Personalaufwand	Arbeitskleidung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	365,00	0,00	0,00	-67,00	0,00				-32,00
Personalaufwand	freiwilliger Sozialaufwand	0,00	0,00	0,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				-100,00
Personalaufwand		0,00	0,00	-529,00	-3.631,00	-5.459,00	-22.867,00	-18.312,00	-21.336,00	-11.739,00	-7.430,00	0,00	0,00	0,00	-91.294,00
Summe Deckungsbeitrag		-4.883,00	-517,00	681,00	-17.481,00	7.937,00	-14.512,00	-6.349,00	-5.493,00	-24.709,00	-12.019,00	-1.300,00	-1.300,00	0,00	-61.156,00
Abschreibungen	geringwertiges Sachanlagevermögen	0,00	-379,00	0,00	-16,00	0,00	-54,00	0,00	0,00	-72,00	0,00				-521,00
Abschreibungen	Afa Freibad	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				0,00	
Abschreibungen		0,00	-379,00	0,00	-16,00	0,00	-54,00	0,00	0,00	-72,00	0,00	0,00	0,00	-130.000,00	-521,00
Betriebskosten	Instandhaltung EDV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50,00				-50,00
Betriebskosten	Instandhaltung Freibad	0,00	-385,00	-918,00	-2.120,00	-18.053,00	-1.134,00	-3.291,00	-2.858,00	-1.353,00	0,00				-30.062,00
Betriebskosten	Strom PV Anlage Bad	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-31,00	0,00				-31,00
Betriebskosten	Weiterbildung Personal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-170,00	0,00	0,00	0,00	0,00				-170,00
Betriebskosten	Versicherungen	-392,00	0,00	-2,00	-393,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-393,00	-393,00				-1.573,00
Betriebskosten		-392,00	-385,00	-920,00	-2.513,00	-18.053,00	-1.304,00	-3.291,00	-2.858,00	-1.779,00	-443,00	0,00	0,00	0,00	-31.869,00
Vertriebskosten	Reisekosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	0,00	0,00	0,00				-1,00
Vertriebskosten	Repräsentationsaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14,00	0,00	0,00	0,00	0,00				-14,00
Vertriebskosten	Repräsentation nicht abzugsfähig	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15,00	0,00	0,00	0,00	0,00				-15,00
Vertriebskosten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-29,00	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30,00
Verwaltungskosten	Grundsteuer Freibad	-108,00	0,00	0,00	-108,00	0,00	0,00	-108,00	0,00	0,00	-108,00				-432,00
Verwaltungskosten	Sonstige Gebühren und Abgaben	0,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00				30,00
Verwaltungskosten	Telefon Freibad/Gastro	-6,00	-6,00	-7,00	-6,00	-29,00	-31,00	-6,00	-6,00	-6,00	-6,00				-109,00
Verwaltungskosten	Büromaterial	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14,00	0,00	0,00				-14,00
Verwaltungskosten	Spesen des Geldverkehrs	-50,00	-23,00	-29,00	0,00	0,00	0,00	-28,00	-23,00	-56,00	0,00				-209,00
Verwaltungskosten	Spezialaufwand First Data	0,00	0,00	-107,00	0,00	-64,00	-14,00	-239,00	-140,00	-74,00	-22,00				-660,00
Verwaltungskosten	Reinigungsmaterial	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-31,00	0,00	0,00	0,00	0,00				-31,00
Verwaltungskosten		-164,00	-29,00	-143,00	-84,00	-93,00	-76,00	-381,00	-383,00	-136,00	-136,00	0,00	0,00	0,00	-4.425,00
Summe Sonstigen Aufwand		-596,00	-364,00	-1.063,00	-2.397,00	-18.146,00	-1.409,00	-3.673,00	-3.041,00	-1.515,00	-579,00	0,00	0,00	0,00	-33.949,00
Betriebsergebnis		-5.439,00	-1.260,00	-1.744,00	-20.024,00	-10.169,00	-15.975,00	-20.022,00	-8.474,00	-26.895,00	-12.598,00	-1.300,00	-1.300,00	0,00	-245.000,00
Finanzaufwand	Zinsen für Bankkredite	0,00	0,00	-29.859,00	0,00	0,00	-29.202,00	0,00	0,00	-28.820,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-117.445,00
Tilgungen		0,00	0,00	-50.010,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50.010,87	0,00	0,00	0,00	0,00	-100.021,74
Verlust VOR Steuern (EBT)		-5.439,00	-1.260,00	-81.613,87	-20.024,00	-10.169,00	-45.177,00	-20.022,00	-8.474,00	-105.525,87	-12.598,00	-1.300,00	-1.300,00	-130.000,00	-462.486,80

**zu top 10 – Nutzungsvereinbarung FF Pressbaum – WARTUNGSBUCH  
Sachverhalt:**

In der heutigen Gemeinderatssitzung soll die Nutzungsvereinbarung mit dem nun finalisiertem Wartungsbuch der FF Pressbaum beschlossen werden.

**NUTZUNGSVERTRAG**

betreffend das Feuerwehrhaus der FF Pressbaum

abgeschlossen zwischen

der **Stadtgemeinde Pressbaum**, Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum  
im Folgenden kurz „Stadtgemeinde“ genannt und

der **Freiwilligen Feuerwehr Pressbaum**, Hauptstraße 115 b, 3021  
Pressbaum

im Folgenden kurz „FF Pressbaum“ genannt, wie folgt:

**PRÄAMBEL**

Die Stadtgemeinde hat im Jahr 2022 auf der in ihrem Eigentum stehenden Liegenschaft EZ 2880, KG 01905 Pressbaum, mit der Anschrift Hauptstraße 115b, 3021 Pressbaum, ein neues und modernes Feuerwehrhaus nach dem Stand der Technik errichtet. Dieses Gebäude sowie die zugeordneten Flächen dienen der FF Pressbaum zur Wahrnehmung der gesetzlich normierten Feuer- und Gefahrenpolizei. Dieser Vertrag regelt die konkrete Nutzung des neuen Feuerwehrhauses samt den zugeordneten Flächen sowie die entsprechenden Kostenträgungen zwischen den Vertragsparteien. Die faktische Übergabe des Nutzungsgegenstandes an die FF Pressbaum ist bereits am 21.01.2023 erfolgt.

**I. NUTZUNGSGEGENSTAND**

Die Stadtgemeinde ist Eigentümerin der Liegenschaft mit dem darauf befindlichen Feuerwehrhaus EZ 2880, KG 01905 Pressbaum, Hauptstraße 115b, 3021 Pressbaum.

Gegenstand dieses Nutzungsvertrages ist das auf der oben beschriebenen Liegenschaft errichtete Feuerwehrhaus samt den zugeordneten Flächen gemäß dem beiliegenden **Grundriss- und Lageplan, Beilage 1**.

Die auf dem Dach befindliche Photovoltaikanlage ist ausdrücklich nicht Gegenstand dieses Nutzungsvertrages.

Hingewiesen wird auf die Berechtigung der PKomm- Pressbaumer Kommunal GmbH bezgl. der Nutzung von Technikraum und Außenaufstieg zwecks Wartung der Photovoltaikanlage.

1. Der Nutzungsgegenstand darf von der FF Pressbaum ausschließlich zum Betrieb einer freiwilligen Feuerwehr und zur Erfüllung ihrer Aufgaben laut § 34 NÖ FG 2015 sowie den damit verbundenen Veranstaltungen der FF Pressbaum verwendet werden. Jede Änderung des Verwendungszweckes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Stadtgemeinde. Bei vertragswidriger Verwendung des Nutzungsgegenstandes steht der Stadtgemeinde, jedenfalls ein Unterlassungsanspruch zu.
2. Der FF Pressbaum ist der Nutzungsgegenstand bestens bekannt.
3. Das nutzungsgegenständliche Feuerwehrhaus befindet sich samt aller Zu- und Ableitungen im neuwertigen Zustand. Etwaige, nach Übergabe des Nutzungsgegenstandes hervorkommende Mängel, die dessen Brauchbarkeit beeinträchtigen, sind der Stadtgemeinde unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
4. Das **Wartungsbuch (Beilage 2)** regelt die Verantwortlichkeiten für gesetzliche Überprüfungen sowie die Wartungsintervalle für alle betreffenden Gegenstände und Bauteile des Nutzungsgegenstandes.
5. Für die Dauer des Nutzungsvertrages wird der FF Pressbaum das Mitbenützungsrecht an den **Außenflächen** gemäß beiliegendem **Plan (Beilage 3)** eingeräumt. Das betrifft
  - die Einfahrt entlang der westlichen Grundgrenze (dunkelblau);
  - den Wendekreis hinter der Fahrzeughalle (dunkelgrün);
  - den Ein- und Ausfahrbereich für Einsatzfahrzeuge (orange)
  - die Parkflächen im hinteren Liegenschaftsbereich im Ausmaß von 24 Stellplätzen (rot), und
  - den Abstellplatz für havarierte Fahrzeuge (gelb).

Sollte der Fall Punkt IV. 6. eintreten, ist die Beilage 3 mittels eines Nachtrages zum Nutzungsvertrag zu ergänzen.

Zu diesen Flächen wird festgehalten, dass der Wendekreis zwar befahren oder begangen werden darf, jedoch keine Fahrzeuge oder andere Gegenstände in diesem Bereich abgestellt werden dürfen. Die Parkplätze im Ausmaß von 24 Stellplätzen dienen der Einsatzfähigkeit der FF Pressbaum und müssen daher stets erhalten und der FF Pressbaum vorrangig zur Verwendung vorbehalten bleiben. Die Stadtgemeinde ist allerdings berechtigt, Ersatzparkplätze in gleicher Anzahl in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrhaus zur Verfügung zu stellen, sofern die Verfügbarkeit der 24 Stellplätze dauerhaft und ununterbrochen gewährleistet ist. Zur Einfahrt entlang der westlichen Grundgrenze wird festgehalten, dass diese auf Dauer nur für die Verwendung durch Einsatzfahrzeuge zur Verfügung stehen soll, weshalb beabsichtigt ist, eine weitere Zufahrtsmöglichkeit zu dem Bereich hinter dem Feuerwehrhaus herzustellen.

6. Ausdrücklich wird festgestellt, dass sämtliche Einrichtungsgegenstände sowie das vor dem Feuerwehrhaus befindliche Notstromaggregat Eigentum der FF Pressbaum sind.
7. Die FF Pressbaum ist berechtigt, während der Dauer dieses Vertrages den Nutzungsgegenstand zu benützen und die definierten Flächen mitzubedenzen.
8. Die Stadtgemeinde hat der FF Pressbaum ein Schließsystem samt Schlüssel für das Feuerwehrhaus zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung und Ausgabe der Schlüssel obliegt der FF Pressbaum. Festgehalten wird, dass **ein Schlüssel** an die **Stadtgemeinde** und **zwei** an die **PKomm- Pressbaumer Kommunal GmbH** (ein Schlüssel für das Reinigungspersonal, ein Schlüssel zwecks Wartung Photovoltaikanlage für Technikraum und Außenaufstieg) übergeben wurden.  
Sowohl Stadtgemeinde als auch PKomm- Pressbaumer Kommunal GmbH dürfen das Gebäude nur in den vertraglich vereinbarten Fällen betreten.

## II. VERTRAGSDAUER

1. Das Nutzungsverhältnis hat mit der Übergabe an die FF Pressbaum **am 21.01.2023 begonnen** und wird auf **unbestimmte Zeit** abgeschlossen.

Beiden Vertragsteilen steht das Recht zu, diesen Vertrag unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist zum Ende eines Kalendermonats ohne Angabe von Gründen mittels eingeschriebenen Briefes aufzukündigen.

Die Stadtgemeinde verzichtet bis 30.09.2047 von ihrem Kündigungsrecht Gebrauch zu machen (Zweckgebundenheit des Feuerwehrhauses Pressbaum, für die Aufnahme eines Kredites in der Höhe von € 1.243.900,- zur Finanzierung des Projektes „Neubau Feuerwehrhaus Pressbaum“ wurde von der NÖ Lreg im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion für Gemeinden ein Zinsenzuschuss von höchstens 3 % gewährt).

Ungeachtet dessen ist aber die Stadtgemeinde berechtigt, die vorzeitige Auflösung dieses Vertrages aus den in Punkt VI. dieses Vertrages genannten Gründen geltend zu machen.

Die FF Pressbaum verzichtet ebenfalls bis 30.09.2047 von ihrem Kündigungsrecht Gebrauch zu machen. Ungeachtet dessen ist auch die FF Pressbaum berechtigt, die vorzeitige Auflösung dieses Vertrages aus den in Punkt VI. dieses Vertrages genannten Gründen geltend zu machen.

2. Nach Beendigung dieses Vertrages, aus welchen Gründen immer, hat die FF Pressbaum der Stadtgemeinde den Nutzungsgegenstand in ordentlichem Zustand unter Berücksichtigung nutzungsbedingter Abnutzung zurückzustellen. Die FF Pressbaum ist verpflichtet, die Räumung des Nutzungsgegenstandes und die sonstigen sie bei Beendigung des Vertragsverhältnisses treffenden Obliegenheiten, wie insbesondere die Reinigung des Nutzungsgegenstandes so rechtzeitig vorzunehmen, dass der Nutzungsgegenstand von der Stadtgemeinde unmittelbar nach Vertragsende weiter verwendet werden kann. Zum Zeitpunkt der Rückgabe des

Nutzungsgegenstandes hat sich dieser daher in einem gereinigten, funktionsfähigen, vollständigen und, unter Berücksichtigung natürlicher Abnutzung, brauchbaren Zustand zu befinden.

### III. GEBRAUCHS- UND SONSTIGE KOSTEN

1. Die Überlassung des Nutzungsgegenstandes erfolgt **unentgeltlich**.
2. Die Stadtgemeinde verpflichtet sich, die durch den Gebrauch des Nutzungsgegenstandes entstehenden Kosten, Gebühren und Steuern zu entrichten. Dies betrifft insbesondere die Kosten für Strom, Heizung, Wasser, Winterdienst,

Reinigung gemäß **Reinigungsvertrag (Beilage 4)**, Grünflächenpflege, Gebäudeversicherung, öffentliche Abgaben aller Art, etc.

Von der FF Pressbaum sind in diesem Zusammenhang ausschließlich die Kosten für das Internet, das Telefon und den TV zu bestreiten.

### IV. WARTUNG, INSTANDHALTUNG, ERHALTUNG UND VERÄNDERUNGEN

1. Der Nutzungsgegenstand ist von der FF Pressbaum pfleglich und unter größtmöglicher Schonung der Substanz zu behandeln. Die **laufende Wartung** (siehe **Wartungsbuch, Beilage 2**), die Instandhaltung samt Reinigung gemäß **Reinigungsvertrag (Beilage 4)** sowie die Erhaltung des Nutzungsgegenstandes samt aller technischen Anlagen obliegt der Stadtgemeinde. Ernste Schäden am Nutzungsgegenstand hat die FF Pressbaum der Stadtgemeinde bei sonstigem Schadenersatz unverzüglich anzuzeigen.
2. Von der FF Pressbaum gewünschte Veränderungen bzw. Verbesserungen des Nutzungsgegenstandes bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Stadtgemeinde und sind schriftlich unter detaillierter Angabe von Art und Umfang sowie unter Benennung des/der für diese Arbeiten in Aussicht genommenen befugten Gewerbetreibenden so rechtzeitig vorher anzuzeigen, dass die Stadtgemeinde alle ihre eigenen Interessen sowie die des Hauses wahrnehmen kann. Alle Arbeiten sind von befugten Gewerbetreibenden oder durch dazu befähigte Mitglieder der FF Pressbaum durchzuführen. Die Stadtgemeinde ist von der FF Pressbaum hinsichtlich allfälliger, aus diesen Arbeiten resultierenden, Ansprüche Dritter vollkommen schad- und klaglos zu halten.
3. Aus kurzfristigen Störungen der Wasserzufuhr, Energieversorgung sowie Gebrechen aus Gas-, Licht-, Kanalisations-, Strom-, Wasserleitungen udgl. kann die FF Pressbaum gegenüber der Stadtgemeinde keine Rechtsfolgen ableiten, sofern diese daran kein Verschulden trifft.
4. Die FF Pressbaum haftet der Stadtgemeinde gegenüber für alle, grob schuldhaft verursachten Nachteile und Schäden, die durch sie selbst, durch in den Nutzungsgegenstand aufgenommene Personen, oder sonst in ihrem Einflussbereich stehende Dritte, entstehen.
5. Der Stadtgemeinde sowie den von ihr Beauftragten steht das Recht zu, Besichtigungen des Nutzungsgegenstandes zu den üblichen Bürozeiten, nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung vorzunehmen. Bei Gefahr in Verzug entfällt die Voranmeldepflicht.

6. Die Stadtgemeinde sagt zu die FF Pressbaum, für den Fall der Neugestaltung der Restflächen, insbesondere auch vor dem Hintergrund allenfalls notwendiger Erweiterungsflächen für die FF Pressbaum, aktiv einzubinden.
7. Sämtliche Änderungen und Erweiterungen des Nutzungsgegenstandes sind in Übereinstimmung mit den feuerwehrspezifischen Baurichtlinien des NÖ Feuerwehrverbandes vorzunehmen.

#### **V. UNTERVERMIETUNG, VERPACHTUNG, WEITERGABE**

Der FF Pressbaum ist es ohne ausdrückliche Zustimmung der Stadtgemeinde nicht gestattet, den Nutzungsgegenstand oder auch nur Teile davon dauerhaft zu vermieten, zu verpachten oder auf eine sonstige, wie immer geartete Weise, entgeltlich oder unentgeltlich, ganz oder teilweise Dritten zum Gebrauch zu überlassen. Davon ausgenommen ist das kurzzeitige Zurverfügungstellen von Flächen im Rahmen bzw. anlässlich von Veranstaltungen der FF Pressbaum oder zur Aufgabenerfüllung der FF Pressbaum. Die Stadtgemeinde nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die FF Pressbaum in Zukunft im Nutzungsgegenstand ihr alljährliches traditionelles Feuerwehrfest abhalten wird.

#### **VI. VORZEITIGE AUFLÖSUNG**

1. Ungeachtet der im Punkt II. festgelegten Vertragsdauer hat die Stadtgemeinde das Recht, das Vertragsverhältnis unverzüglich für aufgelöst zu erklären und von der FF Pressbaum die Zurückstellung des Nutzungsgegenstandes zu fordern, wenn:
  - a) die FF Pressbaum vom Nutzungsgegenstand trotz Mahnung und 14-tägiger Nachfristsetzung mittels eingeschriebenen Briefes einen grob nachteiligen oder einen grob vertragswidrigen Gebrauch macht;
  - b) ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens bezüglich der FF Pressbaum mangels kostendeckenden Vermögens abgewiesen wird;
  - c) die FF Pressbaum gegen das vertraglich vereinbarte Weitergabeverbot verstößt;
  - d) die FF Pressbaum den Nutzungsgegenstand nicht zum vertraglich bestimmten Zweck verwendet.
2. Ungeachtet der im Punkt II. festgelegten Vertragsdauer hat die FF Pressbaum das Recht, das Vertragsverhältnis unverzüglich für aufgelöst zu erklären, wenn:
  - a) das Nutzungsobjekt für den vereinbarten Vertragszweck gänzlich oder teilweise, tatsächlich oder rechtlich unbrauchbar wird;
  - b) die Stadtgemeinde gegenüber der FF Pressbaum trotz Mahnung und 14-tägiger Nachfristsetzung mittels eingeschriebenen Briefes grob nachteilige Handlungen setzt, insbesondere die Einhaltung behördlicher oder gesetzlicher Auflagen behindert;
  - c) die Stadtgemeinde gegen die FF Pressbaum trotz Mahnung und 14-tägiger Nachfristsetzung mittels eingeschriebenen Briefes grob vertragswidrig vorgeht;

- d) die Stadtgemeinde ihre Erhaltungspflichten gröblich verletzt und diesen trotz Mahnung und 14-tägiger Nachfristsetzung mittels eingeschriebenen Briefes nicht nachkommt.

#### VII. MITBENUTZUNG DURCH DIE STADTGEMEINDE

1. Die Stadtgemeinde ist berechtigt, den Nutzungsgegenstand unter den nachstehenden Voraussetzungen für eigene Sitzungen bzw. Veranstaltungen mitzubedenzen:
  - a. Die Mitbenutzung durch die Stadtgemeinde darf den Einsatz- und Dienstbetrieb der FF Pressbaum nicht beeinträchtigen. Der Einsatz- und Dienstbetrieb der FF Pressbaum hat stets Vorrang vor allfälligen Veranstaltungen der Stadtgemeinde.
  - b. Die Termine sind mindestens 14 Tage vor dem jeweiligen Termin mit dem Kommandanten der FF Pressbaum abzustimmen. In dringenden Einsatzfällen kann die FF Pressbaum bereits akkordierte Termine auch kurzfristig absagen.
  - c. Die Stadtgemeinde ist nur zur Mitbenutzung des **Sitzungssaales im 1. OG** sowie des **Gangbereiches** und der **Toiletten** berechtigt.
  - d. Die Stadtgemeinde hat dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche Räumlichkeiten, die nicht von ihrem Mitbenutzungsrecht umfasst sind, auf ihre Kosten versperrbar gemacht und gehalten werden können.
  - e. Nach der jeweiligen Nutzung sind die vom Mitbenutzungsrecht umfassten Räumlichkeiten von der Stadtgemeinde zu reinigen.
  - f. Die Fahrzeuge der Besucher sind entweder auf öffentlichem Grund abzustellen oder außerhalb der vom Nutzungsrecht der FF Pressbaum umfassten Fläche. Die ungehinderte Ein- und Ausfahrt aus allen Garagen des Feuerwehrhauses muss stets gewahrt sein.
  - g. Allenfalls notwendige Bewilligungen für die Mitbenutzung des Nutzungsgegenstandes hat die Stadtgemeinde selbst einzuholen.
  - h. Allfällige durch die Mitbenutzung der Stadtgemeinde verursachte Schäden an beweglichem und unbeweglichem Mobiliar oder an der Gebäudesubstanz sind durch die Stadtgemeinde zu ersetzen bzw. zu beheben.
2. Im Katastrophenfall dient der Nutzungsgegenstand auch als Einsatzzentrale der Stadtgemeinde und kann daher von der Stadtgemeinde aus diesem Anlass und in dem für diesen Fall notwendigen Umfang genutzt werden.

### VIII. KOSTEN

1. Alle mit der Vergebührung dieses Vertrages verbundenen Kosten trägt die Stadtgemeinde.
2. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung oder Beratung trägt jeder Vertragspartner für sich.
3. Für Zwecke der Gebührenbemessung wird festgestellt, dass der auf den Nutzungsgegenstand entfallende Anteil der Betriebskosten, sonstigen vereinbarten Kosten und Umsatzsteuer pro Jahr Euro 0.- beträgt.

### IX. SONSTIGE BESTIMMUNGEN

1. Sämtliche Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Gültigkeit einer gesonderten ausdrücklichen Vereinbarung; die Einhaltung der Schriftform wird empfohlen. Dieser Vertrag gibt den Inhalt vollständig wieder; es bestehen auch keine mündlichen Nebenabreden.
2. Solange der Stadtgemeinde keine andere Zustelladresse der FF Pressbaum schriftlich zur Kenntnis gebracht wurde, erfolgen Zustellungen aller Art an ihre in diesem Vertrag genannte Anschrift mit der Wirkung, dass sie der FF Pressbaum als zugekommen gelten.
4. Für allfällige Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist das sachlich in Betracht kommende Gericht für den Standort des Nutzungsgegenstandes zuständig.
5. Dieser Vertrag wird in zwei Ausfertigungen errichtet, wovon je eine für die beiden Vertragspartner bestimmt ist.
6. Die Beilagen 1-4 bilden einen integrierenden Bestandteil dieser Vereinbarung.

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung am

Pressbaum,

.....  
Bürgermeister

.....  
Stadtrat

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat

.....  
Freiwillige Feuerwehr Pressbaum

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**zu top 11 - Subvention Freiwillige Feuerwehr Hochstraß**

Von der FF Hochstraß, welche das Pressbaumer Gemeindegebiet Schwabendörfel betreut, ist ein Antrag auf Subvention bei der Stadtgemeinde Pressbaum eingelangt. Es wird Subventionsauszahlung für die Instandhaltung vom Gerätehaus und Ausrüstungsgegenständen in der Höhe von 2.723€ erbeten. Momentan ist jedoch keine ausreichende Bedeckung vorhanden. Stand 19.04.2024 sind auf dem Subventionskonto 1/163-754 nur 2.000€. Da eine Subvention für die FF Hochstraß, jedoch in voller Höhe erfolgen soll wird abgewartet werden wie sich die finanziellen Haushaltsstellen im Ansatz 163 (Feuerwehren) bis in den Herbst entwickeln. Somit wird eine Behandlung dieses Subventionsansuchens im Herbst 2024 erfolgen.

Beilage 1: Subventionsansuchen den FF Hochstraß vom 15.03.2024

Es liegt eine positive Ausschussempfehlung vom 19.11.2024 vor.

Vizebgm. Jutta Polzer stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge, dass aufgrund der momentanen nicht vollständigen Bedeckung der €2.723,-- der FF Hochstraß im heurigen Jahr €2.000,-- an Subvention ausgezahlt werden soll.

Bedeckung: 1/163-754 gegeben (Stand: 12.11.2024)

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

Beilage 1:



**FREIWILLIGE FEUERWEHR  
HOCHSTRASS-SCHWABENDÖRFL**

Abschnittsfeuerwehrkommando Baden-Land

3033 Altlangbach, Hochstrass 468

Tel. und Fax: +43 (02773) 43878, e-mail: ffhochstrass@aon.at



D240553

An das  
GEMEINDEAMT PRESSBAUM  
z.Hd. Bgm. Josef Schmid-Haberleitner

Hauptstraße 58  
3021 Pressbaum



Hochstrass, am 15.03.2024

Betreff: **Antrag auf Subvention**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wie vereinbart ersuchen wir Sie, die Subventionszahlung (inkl. Indexanpassung) für 2024 in Höhe von

**€ 2.723,67**

zur Instandhaltung von Gerätehaus und Ausrüstungsgegenständen, etc. auf unser Konto:

IBAN **AT96 3266 7000 0190 3301** Raika Wienerwald Bankstelle Altlangbach zu überweisen.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit

Mit Kameradschaftlichen Grüßen

  
OB  
OB Christoph Fallenecker

**GR Niemezcek BSc verlässt die Sitzung.**

**zu top 12 – Auftragsvergabe Firma Soluto Rathaus**

**Sachverhalt (vorbereitet Vizebgm. Polzer/E.Wiesböck)**

Letzten Dienstag, 05.11.2024 hat am Vormittag eine Begehung mit Herrn Pirschtl (Firma Soluto), Inga Lausecker (PKomm), Elisabeth Wiesböck (Stgd Pressbaum) stattgefunden. Im Zuge dieses Termins erfolgte eine letzte Abstimmung betreffend Wiederherstellung der Benützung der Räumlichkeiten. Beim ehemaligen Kriminalbüro wird ausschließlich ein Bodenunterbau sowie der Bodenbelag inklusive Ausmalen der Wandflächen durchgeführt. In der Wohnung Top 1 wird auch ein Bodenunterbau hergestellt. Ergänzend dazu werden die Wandflächen gestrichen und das vor dem Wasserschaden vorhandene Bad wieder eingerichtet. Beim Einbau des Bads soll auf eine möglich barrierefreie Installierung geachtet werden, da dies zeitgemäß hergestellt werden soll. Die zusätzlich zur Versicherungsleistung notwendigen Arbeiten werden sich auf etwa € 17.000,-- netto belaufen. Ein genaues Angebot der Firma Soluto nach der Begehung letzter Woche steht noch aus. Ein alleiniges Abrufen der Versicherungsleistung ist nicht praktikabel.

Eine Bedeckung der etwa notwendigen € 17.000,-- netto wird nach Rücksprache mit StR Naber MA MSc von den Finanzausweisungen nach dem FAG 2024 2/941000+860000 erfolgen. Eine Umsetzung aufgrund der raschen Teuerungen soll noch im heurigen Jahr erfolgen. Aufgrund des nun am 12.11.2024 bei der Stadtgemeinde Pressbaum eingelangten Angebots werden sich die zusätzlichen Kosten nach Rücksprache mit der Versicherung auf ca. € 30.000,-- belaufen.

*Beilage 1: aktualisiertes Angebot der Firma Soluto vom 10.11.2024*

Eine positive Ausschussempfehlung vom 19.11.2024 liegt vor.

Vizebgm. Polzer stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Firma Soluto gemäß beiliegendem Angebot mit den Zusatzarbeiten beauftragt wird. Die zusätzlichen Kosten von ca. € 30.000,-- müssen durch die Stadtgemeinde Pressbaum finanziert werden.

Bedeckung: Finanzausweisungen nach dem FAG 2024 2/941000+860000

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**Abstimmung ohne GR Niemezcek BSc**



Pirschtl Sanierungs GmbH  
A-3130 Herzogenburg, Wiener Straße 32

An die  
Stadtgemeinde Pressbaum  
Hauptstraße 58  
3021 Pressbaum

Angebot Nr.:	1800468 - 14379
Projekt Nr.:	1800468
Datum:	10.11.2024
Bearbeiter:	Dipl.-Ing. Thomas Pirschtl
Tel.:	+43 6648785798
Auftraggeber Nr.:	38786

3021 Pressbaum, Hauptstraße 58

Leistung: Wiederherstellung Top 1 und Polizeibüro inkl. Zusatzarbeiten

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzter Kunde

wir bedanken uns für Ihre Anfrage und übersenden Ihnen unser Angebot gemäß beiliegender Aufstellung.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne unter der oben genannten Rufnummer zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr SOLUTO-Team

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil



Angebot 1800468 - 14379 Datum: 10.11.2024  
 Objekt 3021 Pressbaum, Hauptstraße 58 - Wiederherstellung Top 1 und  
 Polizeibüro inkl. Zusatzarbeiten Seite: 1

Positionsnummer	Bezeichnung	Menge EH	EH-Preis	Betrag in EUR
01	Top 1 - Wiederherstellung Restarbeiten Versicherungsschaden inkl. Preisadaptierung für 2024			
0101	Allgemeinkosten			
010101	3% Abwicklungsregien u. Baustellengemeinkosten	0,03 VE	42.739,96	1.282,20
	<b>Summe Allgemeinkosten</b>			<b>1.282,20</b>
0102	Sanierungsleistungen DG			
010201	Manipulationen, De- und Remontagen			
01020101	Händischer Transport Material Wiederherstellung DG	1,00 PA	2.127,50	2.127,50
01020102	Küchen- und Badezimmereinrichtung de- und remontieren	8,00 Pstd	117,90	943,20
01020103	FA- Installateur für An- und Abschlussarbeiten der Sanitär- und Wasserinstallationen	5,00 Std	73,90	369,50
	<b>Summe Manipulationen, De- und Remontagen</b>			<b>3.440,20</b>
010202	Bodenlegerarbeiten Holz - Wiederherstellung			
01020201	Beschüttung erneuern bis max. 5m <sup>3</sup>	4,50 m <sup>3</sup>	532,10	2.394,45
01020202	Ausgleichslage Verlegeplatten inkl. Polsterhölzer lief. und verlegen	93,57 m <sup>2</sup>	38,70	3.621,16
01020203	Verlegespanplatte V100/19 erneuern	93,57 m <sup>2</sup>	38,70	3.621,16
01020204	Staffellage 5/8 liefern und verlegen inkl. Steinwolleeinlage und PAE-Folie	93,57 m <sup>2</sup>	40,80	3.817,66
01020205	Stabparkett liefern	93,57 m <sup>2</sup>	62,50	5.848,13
	<b>Seitenübertrag:</b>			<b>24.024,96</b>

Pirschtl Sanierungs GmbH | Partnerbetrieb im SOLUTO Franchise-System | Wiener Straße 32 | 3130 Herzogenburg  
 T +43 2782 94100 | office@pirschtl@soluto.cc | www.soluto.cc

U/D-Nr. ATU78008925 | FN 576743b Gerichtsstand St. Pölten  
 Bankverbindung Sparkasse Amstetten IBAN: AT90 2020 2015 2001 5734 BIC: SPAMAT21XXX



Angebot 1800468 - 14379 Datum: 10.11.2024  
 Objekt 3021 Pressbaum, Hauptstraße 5B - Wiederherstellung Top 1 und Seite: 2  
 Polizeibüro inkl. Zusatzarbeiten

Positionsnummer	Bezeichnung	Menge EH	EH-Preis	Betrag in EUR
Seitenübertrag:				24.024,96
01020206	Stabparkett verlegen	93,57 m <sup>2</sup>	62,50	5.848,13
01020207	Sesselleisten - Standard Holz	126,52 lfm	10,20	1.290,50
<b>Summe Bodenlegerarbeiten Holz - Wiederherstellung</b>				<b>26.441,19</b>
<b>010203 Fliesenleger - Wiederherstellung</b>				
01020301	Beschüttung erneuern bis max. 5m <sup>3</sup>	0,50 m <sup>3</sup>	532,10	266,05
01020302	Ausgleichslage Verlegeplatten inkl. Polsterhölzer lief. und verlegen	12,47 m <sup>2</sup>	38,70	482,59
01020303	Verlegespanplatte V100/19 erneuern	12,47 m <sup>2</sup>	38,70	482,59
01020304	Estrich erneuern b.25m <sup>2</sup> (Speedestrich)	12,47 m <sup>2</sup>	154,90	1.931,60
01020305	Fliesen liefern (mittlere Qualität)	19,23 m <sup>2</sup>	35,00	673,05
01020306	Fliesen verlegen ab 8,01m <sup>2</sup>	19,32 m <sup>2</sup>	64,60	1.248,07
01020307	Liefen+Versetzen Revisionstür	1,00 ST	60,20	60,20
01020308	Einmauern Badewanne mit Gasbetonsteinen	1,00 PA	307,40	307,40
<b>Summe Fliesenleger - Wiederherstellung</b>				<b>5.451,55</b>
<b>010204 Trockenbauarbeiten - Wiederherstellung</b>				
01020401	Neuherstellen Gipskartonbeplankung auf vorh. UK	49,28 m <sup>2</sup>	46,50	2.291,52
01020402	Aufz. Beplankung 2-lagig	49,28 m <sup>2</sup>	14,50	714,56
01020403	Dämmung erneuern 10cm	28,05 m <sup>2</sup>	12,50	350,63
01020404	FA- Sanierung für Sicherung E-Installationen und Anarbeiten an	5,00 Std	73,90	369,50
Seitenübertrag:				39.971,85

Pirschtl Sanierungs GmbH | Partnerbetrieb im SOLUTO Franchise System | Wiener Straße 32 | 3130 Herzogenburg  
 T +43 2782 94100 | office.pirschtl@soluto.cc | www.soluto.cc

UID-Nr. ATU78008923 | FN 576743b Gerichtsstand St. Pölten  
 Bankverbindung Sparkasse Amstetten IBAN: AT80 2020 2015 2001 5734 BIC: SPAMAT21XXX

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil



Angebot 1800468 - 14379 Datum: 10.11.2024  
 Objekt 3021 Pressbaum, Hauptstraße 5B - Wiederherstellung Top 1 und  
 Polizeibüro inkl. Zusatzarbeiten Seite: 3

Positionsnummer	Bezeichnung	Menge EH	EH-Preis	Betrag in EUR
				Seitenübertrag: 39.971,85
bestehende Zargen				
Summe Trockenbauarbeiten - Wiederherstellung				3.726,21
010205 Malerarbeiten				
01020501	Spachtelung des Untergrundes	35,00 m <sup>2</sup>	9,40	329,00
01020502	Dispersionsanstrich neu herstellen	302,17 m <sup>2</sup>	8,30	2.508,01
Summe Malerarbeiten				2.837,01
010206 Tischlerarbeiten				
01020601	Zarge für Innentüren b.2m <sup>2</sup> Durchgangslichte	2,00 ST	421,90	843,80
Summe Tischlerarbeiten				843,80
02 Top 1 - Wiederherstellung Zusatzleistungen und Adaptierungen betrifft Zusatzflächen bzw. Leistungen außerhalb des Versicherungsschadens				
0201 Allgemeinkosten				
020101	3% Abwicklungsregien u. Baustellengemeinkosten	0,03 VE	14.131,42	423,94
Summe Allgemeinkosten				423,94
0202 Malerarbeiten Deckenflächen				
020201	Spachtelung des Untergrundes	15,00 m <sup>2</sup>	9,40	141,00
020202	Dispersionsanstrich neu herstellen	126,69 m <sup>2</sup>	8,30	1.051,53
				Seitenübertrag: 45.638,63

Pirschtl Sanierungs GmbH | Partnerbetrieb im Soluto Franchise-System | Wiener Straße 32 | 3130 Herzogenburg  
 T +43 2762 94100 | office@pirschtl@soluto.cc | www.soluto.cc

UID-Nr. ATU78008923 | FN 576743b Gerichtsstand St. Pölten  
 Bankverbindung Sparkasse Amstetten IBAN: AT90 2020 2015 2001 5734 BIC: SPAMAT33XXX

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil



Angebot 1800468 - 14379 Datum: 10.11.2024  
 Objekt 3021 Pressbaum, Hauptstraße 58 - Wiederherstellung Top 1 und Seite: 4  
 Polizeibüro inkl. Zusatzarbeiten

Positionsnummer	Bezeichnung	Menge EH	EH-Preis	Betrag in EUR
Seitenübertrag:				45.638,63
<b>Summe Malerarbeiten Deckenflächen</b>				<b>1.192,53</b>
0203	<b>Trockenbau Trennwand Bad/Küche</b>			
020301	Abbruch Neuherstellung der Trockenbauwand zw. Küche und Bad Abbruch der bestehenden Trennwand zwischen Küche und Bad Umbau und Neuverlegung der Rohinstallation (Warm-, Kaltwasser und Ablauf) für Speicher, Dusche und Waschmaschinen Neuherstellung der E-Installationen Umbau der Lüftungsöffnungen Neubeplankungen, Spachtelungen und Malerarbeiten	1,00 PA	2.825,00	2.825,00
<b>Summe Trockenbau Trennwand Bad/Küche</b>				<b>2.825,00</b>
0204	<b>Sanitärausstattung Badezimmer</b>			
020401	Badewanne/Duschtasse bzw. bodenebene Dusche inkl. Ablaufrinne liefern inkl. Ablaufgarnitur und Träger	1,00 PA	726,00	726,00
020402	Wannenarmatur/Brausearmatur inkl. Brausestange und Duschkopf liefern	1,00 PA	422,00	422,00
020403	Waschtisch 60cm liefern inkl. Siphon	1,00 PA	225,00	225,00
020404	Waschtischarmatur liefern	1,00 PA	266,00	266,00
020405	E-Speicher 100ltr liefern inkl. Anschlussgarnitur	1,00 PA	1.037,00	1.037,00
020406	INST-Partie für Montage und	9,00 Pstd	130,00	1.170,00
Seitenübertrag:				51.139,63

**Pirscht Sanierungs GmbH** | Partnerbetrieb im SOLUTO Franchise-System | Wiener Straße 32 | 3130 Herzogenburg  
 T +43 2782 94100 | office.pirscht@soluto.cc | www.soluto.cc

UID-Nr. ATU79C08923 | FN 576743b Gerichtsstand St. Pölten  
 Bankverbindung Sparkasse Amstetten IBAN: AT90 2020 2015 2001 5734 BIC: SPAMAT21XXX

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil



Angebot 1800468 - 14379 Datum: 10.11.2024  
 Objekt 3021 Pressbaum, Hauptstraße 58 - Wiederherstellung Top 1 und  
 Polizeibüro inkl. Zusatzarbeiten Seite: 5

Positionsnummer	Bezeichnung	Menge EH	EH-Preis	Betrag in EUR
Seitenübertrag:				51.139,63
	Komplettierung			
020407	Klein-, Dicht und Montagematerial	1,00 PA	145,00	145,00
<b>Summe Sanitärausstattung Badezimmer</b>				<b>3.991,00</b>
0205	<b>Fliesenlegerarbeiten Badezimmer komplett</b>			
020501	Fliesen abbrechen und entsorgen	15,70 m <sup>2</sup>	24,40	383,08
020502	Wandflächen ausgleichen/nivellieren	15,70 m <sup>2</sup>	29,20	458,44
020503	Feuchtigkeitsabdichtung	12,00 m <sup>2</sup>	42,00	504,00
020504	Fliesen liefern (mittlere Qualität)	15,70 m <sup>2</sup>	35,00	549,50
020505	Fliesen verlegen ab 8,01m <sup>2</sup>	15,70 m <sup>2</sup>	64,60	1.014,22
020506	Aufz. Verfliesung Fensterische/Dachschräge	1,00 PA	340,00	340,00
<b>Summe Fliesenlegerarbeiten Badezimmer komplett</b>				<b>3.249,24</b>
0206	<b>Fliesenlegerarbeiten WC komplett</b>			
020601	Fliesen abbrechen und entsorgen	8,64 m <sup>2</sup>	24,40	210,82
020602	Wandflächen ausgleichen/nivellieren	8,64 m <sup>2</sup>	29,20	252,29
020603	Fliesen liefern (mittlere Qualität)	8,64 m <sup>2</sup>	35,00	302,40
020604	Fliesen verlegen ab 8,01m <sup>2</sup>	8,64 m <sup>2</sup>	64,60	558,14
020605	Aufz. Verfliesung Fensterische/Dachschräge	1,00 PA	175,00	175,00
020606	Schlüterschienen, REVI-Tür	1,00 PA	75,00	75,00
020607	FA Installateur für De- und Remontage WC, WT, Demontage div. Seifen- und	8,00 Std	65,00	520,00
Seitenübertrag:				57.277,52

Pirschtl Sanierungs GmbH | Partnerbetrieb im SOLUTO Franchise-System | Wiener Straße 52 | 3130 Herzogenburg  
 T +43 2782 94100 | office-pirschtl@soluto.cc | www.soluto.cc

UID-Nr. ATU78008923 | FN 576743b Gerichtsstand St. Pölten  
 Bankverbindung Sparkasse Amstetten IBAN: AT90 2020 2015 2001 5734 BIC: SPAMAT21XXX

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil



Angebot 1800468 - 14379 Datum: 10.11.2024  
 Objekt 3021 Pressbaum, Hauptstraße 58 - Wiederherstellung Top1 und Seite: 6  
 Polizeibüro inkl. Zusatzarbeiten

Positionsnummer	Bezeichnung	Menge EH	EH-Preis	Betrag in EUR
				Seitenübertrag: 57.277,52
	Handtuchspender			
Summe Fliesenlegerarbeiten WC komplett				2.093,65
0207	Installateurarbeiten Heizung/Heizkörper			
020701	INST-Partie für Heizkörper de- und remontieren inkl. Entleeren und Befüllen der Anlage	6,00 Pstd	130,00	780,00
Summe Installateurarbeiten Heizung/Heizkörper				780,00
03	3.OG - Polizeibüro - Wiederherstellung Zusatzleistungen betrifft Restflächen außerhalb des Versicherungsschaden			
0301	Allgemeinkosten			
030101	3% Abwicklungsregien u. Baustellengemeinkosten	0,03 VE	7.648,72	229,46
Summe Allgemeinkosten				229,46
0302	Manipulationen, De- und Remontagen			
030201	Händischer Transport Material Wiederherstellung DG	1,00 PA	450,00	450,00
Summe Manipulationen, De- und Remontagen				450,00
0303	Bodenlegerarbeiten Holz - Abbruch wurde bereits durchgeführt jedoch noch nicht verrechnet			
030301	Parkett, Laminat verklebt/vernagelt abbrechen	17,97 m <sup>2</sup>	18,70	336,04
				Seitenübertrag: 59.593,02

Pirschtl Sanierungs GmbH | Partnerbetrieb im SOLUTO Franchise-System | Wiener Straße 32 | 3130 Herzogenburg  
 T +43 2762 94100 | office.pirschtl@soluto.cc | www.soluto.cc

UID-Nr. ATU75008923 | FN 576743b Gerichtsstand St. Pölten  
 Bankverbindung Sparkasse Amstetten IBAN: AT90 2020 2015 2001 5734 BIC: SPAMAT2XXX



Angebot 1800468 - 14379 Datum: 10.11.2024  
 Objekt 3021 Pressbaum, Hauptstraße 58 - Wiederherstellung Top 1 und  
 Polizeibüro inkl. Zusatzarbeiten Seite: 7

Positionsnummer	Bezeichnung	Menge EH	EH-Preis	Betrag in EUR
Seitenübertrag:				59.593,02
	<i>Polizei-großer Raum</i>	<i>Restfläche Holzböden</i>	<i>24,58-11,28</i>	<i>13,30 m²</i>
	<i>Polizei-kleiner Raum</i>	<i>4,67</i>		<i>4,67 m²</i>
030302	Polsterhölzer verschraubt abbrechen	17,97 m <sup>2</sup>	8,20	147,35
030303	Mineral-/Steinwolleeinlage inkl. PE-Folie abbrechen	17,97 m <sup>2</sup>	4,50	80,87
030304	Verlegespanplatte/V100 Platte abbrechen	17,97 m <sup>2</sup>	10,90	195,87
030305	Ausgleichslage Verlegeplatte inkl. Polsterhölzer abbrechen	17,97 m <sup>2</sup>	10,90	195,87
030306	Beschüttung abbrechen	1,00 m <sup>3</sup>	225,00	225,00
<b>Summe Bodenlegerarbeiten Holz - Abbruch</b>				<b>1.181,00</b>
0304	<b>Bodenlegerarbeiten Holz - Wiederherstellung</b>			
030401	Beschüttung erneuern bis max. 5m <sup>3</sup>	1,00 m <sup>3</sup>	532,10	532,10
030402	Ausgleichslage Verlegeplatten inkl. Polsterhölzer lief. und verlegen	17,97 m <sup>2</sup>	38,70	695,44
030403	Verlegespanplatte V100/19 erneuern	17,97 m <sup>2</sup>	38,70	695,44
030404	Staffellage 5/8 liefern und verlegen inkl. Steinwolleeinlage und PAE-Folie	17,97 m <sup>2</sup>	40,80	733,18
030405	Stabparkett liefern	17,97 m <sup>2</sup>	62,50	1.123,13
030406	Stabparkett verlegen	17,97 m <sup>2</sup>	62,50	1.123,13
030407	Sesselleisten - Standard Holz	20,00 lfm	10,20	204,00
<b>Summe Bodenlegerarbeiten Holz - Wiederherstellung</b>				<b>5.106,42</b>
Seitenübertrag:				65.544,40

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil



Angebot 1800468 - 14379 Datum: 10.11.2024  
Objekt 3021 Pressbaum, Hauptstraße 58 - Wiederherstellung Top 1 und Seite: 8  
Polizeibüro inkl. Zusatzarbeiten

Positionsnummer	Bezeichnung	Menge EH	EH-Preis	Betrag in EUR
			Seitenübertrag:	65.544,40
0305	Malerarbeiten			
030501	Spachtelung des Untergrundes	10,00 m <sup>2</sup>	9,40	94,00
030502	Dispersionsanstrich neu herstellen	98,47 m <sup>2</sup>	8,30	817,30
	Polizei Wände Zusatz	69,22		69,22 m <sup>2</sup>
	Polizei Decke Zusatz	29,25		29,25 m <sup>2</sup>
	<b>Summe Malerarbeiten</b>			<b>911,30</b>



Angebot	1800468 - 14379	Datum:	10.11.2024
Objekt	3021 Pressbaum, Hauptstraße 58 - Wiederherstellung Top 1 und Polizeibüro inkl. Zusatzarbeiten	Seite:	9

### Titelzusammenstellung

Positionsnummer	Bezeichnung	Betrag in EUR	
01	Top 1 - Wiederherstellung Restarbeiten Versicherungsschaden		44.022,16
02	Top 1 - Wiederherstellung Zusatzleistungen und Adaptierungen		14.555,36
03	3.OG - Polizeibüro - Wiederherstellung Zusatzleistungen		7.878,18
Leistungssumme netto			66.455,70
gesetzl. Mehrwertsteuer		20%	13.291,14
Angebotsendsumme			79.746,84



## Auftragserteilung

Hiermit beauftrage(n) ich(wir) die Pirschtl Sanierungs GmbH mit der Durchführung der gegenständlichen Leistungen gemäß o.a. Angebot.

Angebotsnummer: 1800468 - 14379  
Angebotsdatum: 10.11.2024  
Auftragssumme: 79746,84 €

-----  
(Ort, Datum)

-----  
Unterschrift  
Versicherungsnehmer/Auftraggeber

## Abtretungserklärung zur Direktverrechnung

Hiermit tritt der Versicherungsnehmer (VN) und Auftraggeber (AG) seine ihm aus dem Versicherungsvertrag zustehenden Schadenersatzansprüche gegenüber der Versicherung für die angebotenen Leistungen erfüllungshalber an die Pirschtl Sanierungs GmbH als Auftragnehmer (AN) ab. Der VN ermächtigt als Versicherungsnehmer (VN) und Auftraggeber (AG) die Versicherung, den geforderten und fälligen Betrag direkt an die Pirschtl Sanierungs GmbH zu überweisen, wobei die Rechnung rechtmäßig an den VN/AG ausgestellt wird.

Sollte die Versicherung eine Schadensregulierung oder -deckung ablehnen oder nur Teile davon anerkennen, verpflichtet sich der unterzeichnende VN/AG hiermit zur vollständigen Zahlung der Rechnungssumme an die Pirschtl Sanierungs GmbH. Dies gilt auch für Selbstbehalt und nicht versicherte Leistungen.

Diese Abtretung gilt ausschließlich für den gegenständlichen Schadensfall.

-----  
(Ort, Datum)

-----  
Unterschrift  
Versicherungsnehmer/Auftraggeber

**Pirschtl Sanierungs GmbH** | Partnerbetrieb im SOLUTO Franchise-System | Wiener Straße 32 | 3130 Herzogenburg  
T +43 2782 94100 | office.pirschtl@soluto.cc | www.soluto.cc

UID-Nr. ATU78008923 | FN 576743b Gerichtsstand St. Pölten  
Bankverbindung Sparkasse Amstetten IBAN: AT90 2020 2015 2001 5734 BIC: SPAMAT21XXX

**Zu Top 13 – Grundabtretung, Sanatoriumstraße 2a**  
**Sachverhalt:(vorbereitet von StR DI Brandstetter/Mag. Wallner)**

Es wurde am 19.11.2024 die Bewilligung einer Grenzänderung im Bauland auf der Liegenschaft Sanatoriumstraße 2a beantragt. Für diese Liegenschaft ist im aktuell gültigen Bebauungsplan der Stadtgemeinde Pressbaum eine Grundabtretung vorgesehen. Gemäß dem Teilungsplan GZ.: 3845/24 vom 21.10.2024 von Dipl.-Ing. Alireza Khatibi, Hauptstraße 60B/11, 3021 Pressbaum sind daher die nachstehenden Teilstücke KOSTENLOS, sowie LASTEN- u. BESTANDSFREI in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Pressbaum abzutreten:

Das Trennstück Nr. 1 des Grundstückes Nr. 187/2, EZ. 418, im Ausmaß von 148 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 184/119, EZ. 1734, KG 01905 (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum), zugewiesen.

**Das Gesamtausmaß der Grundabtretung ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Pressbaum beträgt 148 m<sup>2</sup>.**

Der o.a. Teilungsplan wurde von SV Arch. DI Pluharz positiv begutachtet. Die Abtretung stimmt mit den Vorgaben des Bebauungsplanes ein.

*Beilage: 1x Teilungsplan  
1x Ansuchen  
1x Grundbuchsauszug  
1x Auszug Bebauungsplan,  
1x Sachverständigenniederschrift*

Bgm. Schmidl-Haberleitner stellt den

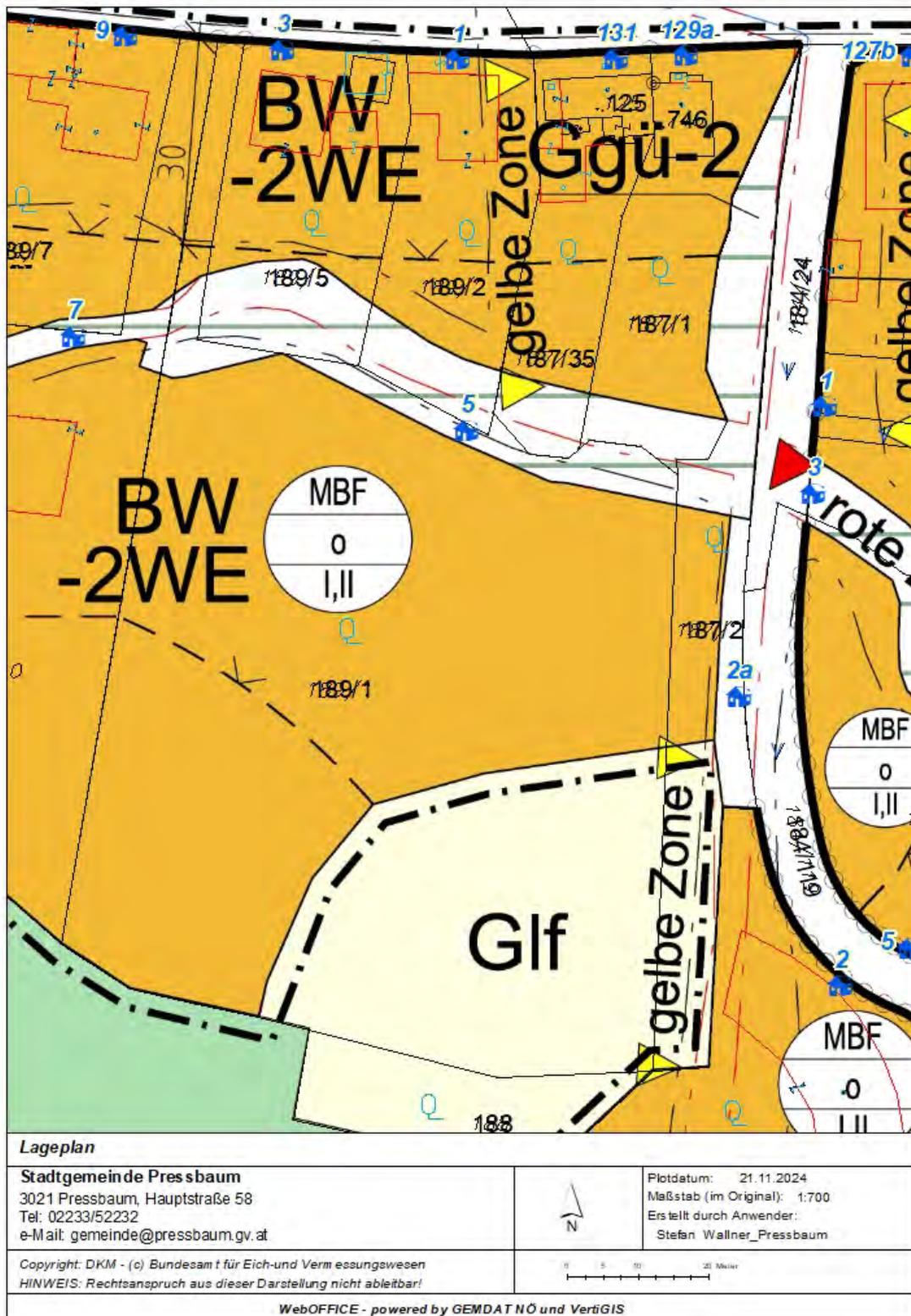
**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die gegenständliche, kostenlose Grundabtretung des Trennstücks Nr. 1 des Grundstückes Nr. 187/2, EZ. 418, im Ausmaß von 148 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Pressbaum, (Grundstück Nr. 184/119, EZ. 1734, KG 01905), gemäß dem Teilungsplan GZ.: 1528 vom 23.05.2023 von Dipl.-Ing. Alireza Khatibi, Hauptstraße 60B/11, 3021 Pressbaum, beschließen.

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

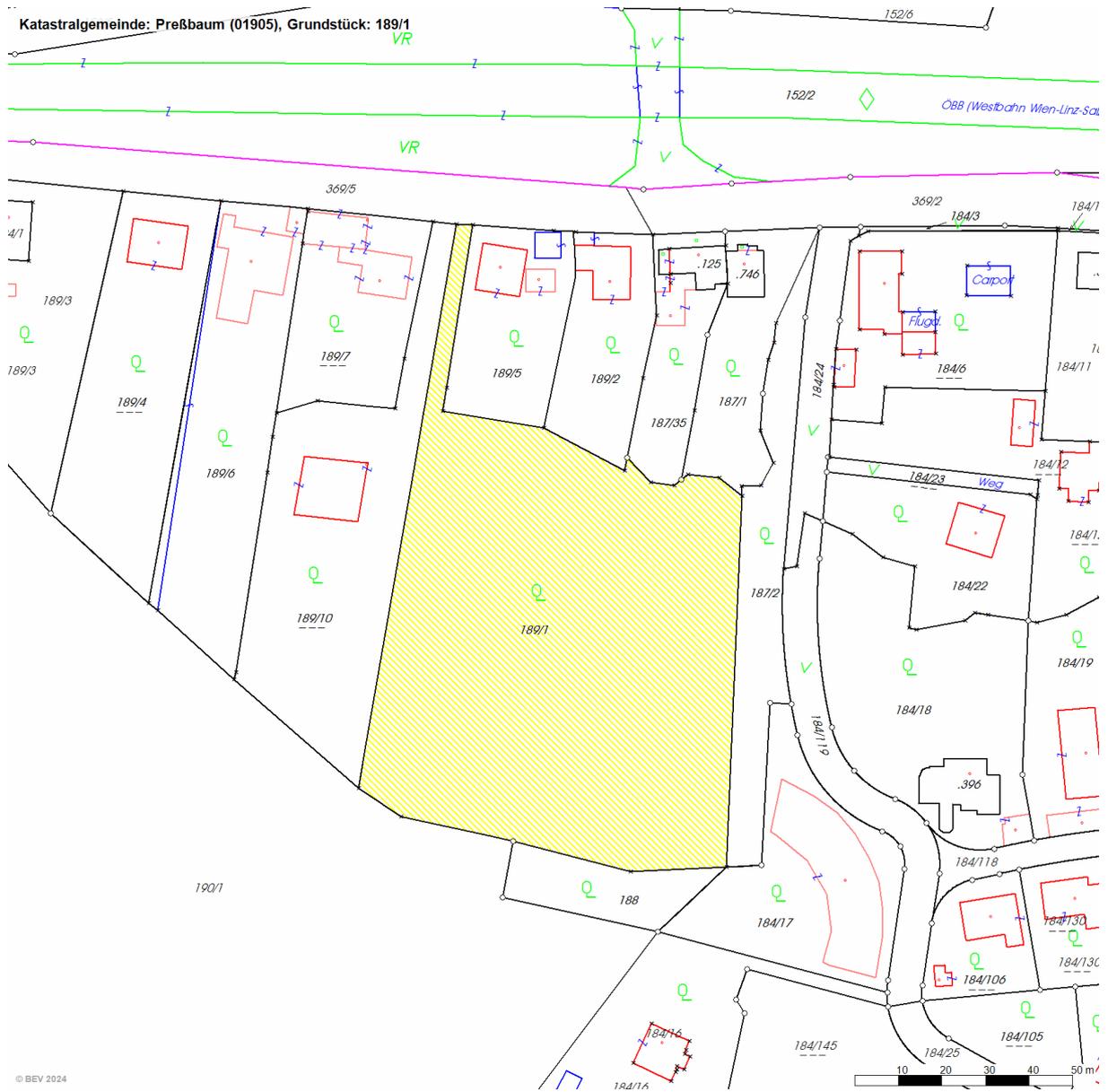
**Abstimmung findet ohne GR Niemeczek BSc**



Auszug aus dem Bebauungsplan:

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Auszug aus der DKM:



## Bestelldokumentation

### DKM Rastergrafik

Bestelldatum	22.11.2024
Bestellnummer	0103337573
Kundendaten	- Grundbuchbestellung Kataster-Rastergrafik Schiffamtsgasse 1-3 1020 Wien Österreich
Benutzer	Technischer Benutzer 001 / SVC_WS_00
Email	
Kundennummer	0000129408
Auswahl	Auswahl mittels Rechteck.

Grundbuchsauszug:



REPUBLIK ÖSTERREICH  
GRUNDBUCH

GB

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 01905 Preßbaum  
BEZIRKSGERICHT Purkersdorf

EINLAGEZAHL 1734

\*\*\*\*\*

Letzte TZ 1375/2015

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

\*\*\*\*\* A1 \*\*\*\*\*

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
184/3	Sonst (10)	*	48
184/24	Sonst (10)	*	571
184/118	Sonst (10)		1048
184/119	Sonst (10)		926
GESAMTFLÄCHE			2593

Legende:

\*: Fläche rechnerisch ermittelt

Sonst (10): Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*

1 d gelöscht

\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*

1 ANTEIL: 1/1

Marktgemeinde Preßbaum (Öffentliches Gut)

ADR: 3021

a 407/1971 Urkunde 1963-06-14 Eigentumsrecht

\*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*

1 a 326/1905 1551/1953 1132/1957

DIENSTBARKEIT der Wasserleitung auf Gst 184/118 184/119 gem

Art I Übereinkommen 1905-03-27 für Gemeinde Wien

b 407/1971 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus

EZ 479

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

\*\*\*\*\*



Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 01905 Preßbaum EINLAGEZAHL 1131  
BEZIRKSGERICHT Purkersdorf

\*\*\*\*\*  
Letzte TZ 21655/2012  
Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

\*\*\*\*\* A1 \*\*\*\*\*

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
187/1	Gärten(10)	848	Hauptstraße 129a
.746	GST-Fläche	* 95	
	Bauf.(10)	91	
	Bauf.(20)	4	
	GESAMTFLÄCHE	943	

Legende:

- \*: Fläche rechnerisch ermittelt
- Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)
- Bauf.(20): Bauflächen (Gebüdenebenflächen)
- Gärten(10): Gärten (Gärten)

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*

- 4 ANTEIL: 1/1  
Judith Wolek  
GEB: 1968-12-31 ADR: Wintergasse 33/7/63, Purkersdorf 3002  
a 1969/1989 IM RANG 1559/1989 Kaufvertrag 1989-08-11 Eigentumsrecht  
b 2187/1990 Veräußerungsverbot  
c 1141/1995 Namensänderung  
d 21655/2012 Schenkungsvertrag 2012-10-18 Eigentumsrecht  
e 21655/2012 Zusammenziehung der Anteile  
f 21655/2012 Belastungs- und Veräußerungsverbot
- \*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*
- 3 a 2187/1990 Schuldschein 1990-07-09  
PFANDRECHT 100.000,--  
9 % VZ, NGS 10.000,-- für Land Niederösterreich
- 4 a 2187/1990  
VERÄUSSERUNGSVERBOT gem § 32 Abs 1 NÖ WFG zugunsten Land  
Niederösterreich
- 5 a 21655/2012  
WOHNUNGSRECHT gemäß 5. Schenkungsvertrag 2012-10-18 für  
Inge Embacher geb 1938-12-19
- 6 a 21655/2012  
BELASTUNGS- UND VERÄUSSERUNGSVERBOT gemäß 6.  
Schenkungsvertrag 2012-10-18 für Inge Embacher  
geb 1938-12-19

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*  
Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.



Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 01905 Preßbaum EINLAGEZAHL 418  
BEZIRKSGERICHT Purkersdorf

\*\*\*\*\*

Letzte TZ 838/2022

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGB1. II, 143/2012 am 07.05.2012

\*\*\*\*\* A1 \*\*\*\*\*

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
187/2	Gärten(10)	1208	Sanatoriumstraße 2a
189/1	Gärten(10)	7810	Josef Perger-Straße 5
GESAMTFLÄCHE		9018	

Legende:

Gärten(10): Gärten (Gärten)

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*

3 a 141/2008 Aufschließungsbeitrag für Gst 187/2 (EUR 12.188,--) gem. § 38  
(8) NÖ BO 1996

\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*

2 ANTEIL: 1/1

AMILE Grundstücksverwaltung GmbH (FN 341217s)

ADR: Schönlaterngasse 7A/TOP 7, Wien 1010

a 838/2022 IM RANG 454/2022 Kaufvertrag 2022-03-10, Nachtrag zum  
Kaufvertrag 2022-05-11 Eigentumsrecht

\*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*

3 a 838/2022 Pfandurkunde 2022-03-30

PFANDRECHT Höchstbetrag EUR 1.600.000,--  
für Sparkasse Neunkirchen (FN 110111d)

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

\*\*\*\*\*



Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 01905 Preßbaum  
BEZIRKSGERICHT Purkersdorf

EINLAGEZAHL 418

\*\*\*\*\*  
Letzte TZ 838/2022  
Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012  
\*\*\*\*\* A1 \*\*\*\*\*  
GST-NR G BA (NUTZUNG) FLÄCHE GST-ADRESSE  
187/2 Gärten(10) 1208 Sanatoriumstraße 2a  
189/1 Gärten(10) 7810 Josef Perger-Straße 5  
GESAMTFLÄCHE 9018

Legende:

Gärten(10): Gärten (Gärten)

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*  
3 a 141/2008 Aufschließungsbeitrag für Gst 187/2 (EUR 12.188,—) gem. § 38  
(8) NÖ BO 1996

\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*

2 ANTEIL: 1/1

AMILE Grundstücksverwaltung GmbH (FN 341217s)

ADR: Schönlaterngasse 7A/TOP 7, Wien 1010

a 838/2022 IM RANG 454/2022 Kaufvertrag 2022-03-10, Nachtrag zum  
Kaufvertrag 2022-05-11 Eigentumsrecht

\*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*

3 a 838/2022 Pfandurkunde 2022-03-30

PFANDRECHT

Höchstbetrag EUR 1.600.000,—

für Sparkasse Neunkirchen (FN 110111d)

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

\*\*\*\*\*

Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil





**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
**ZIVILGEOMETER**

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 80B / 11, Tel. 02233 / 57814, E-Mail: office@ztgeo.at

Katastralgemeinde: 01905 Preßbaum

Geschäftszahl: 3845/24

**Gegenüberstellung - Altstand**

Katasterstand vor der Teilung												
Gst.Nr.	Kg.Nr.	Ez.	Kg.Ez.	A	G	Ber.	Banu	FT	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Rd	Eigentümer	
184/119	01905	1734	01905	A			801		926	0	Marktgemeinde Preßbaum (Öffentliches Gut) A-3021 Pressbaum	
187/1	01905	1131	01905	A			301		848	0	Judith Wolek Wintergasse 33/7/63 A-3002 Purkersdorf	
187/2	01905	418	01905	A		o	301		1297	0	AMILE Grundstücksverwaltung GmbH (341217s) Schönlaterngasse 7A/TOP 7 A-1010 Wien	
189/1	01905	418	01905	A		o	301		7468	0	AMILE Grundstücksverwaltung GmbH (341217s) Schönlaterngasse 7A/TOP 7 A-1010 Wien	
Summe:									10539	0		

Benutzungsarten (Banu)			Art der Flächenberechnung (Ber.)		
Bauflächen (Gebäude)	101	Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)	801	Fläche aus Koordinaten	c
Bauflächen (Gebäudenebenflächen)	102	Sonstige (Schienenverkehrsanlagen)	802	Fläche graphisch	g
Landw. (Äcker, Wiesen oder Weiden)	201	Sonstige (Verkehrsrandflächen)	803	Restfläche laut Kataster	R
Landw. (Dauerkultur oder Erwerbsgärten)	202	Sonstige (Parkplätze)	804	Restfläche original	Ro
Landw. (Verbuchsis Flächen)	203	Sonstige (Betriebsflächen)	805	Fläche verm. laut Kataster	
Gärten	301				
Alpen	501				
Wald (Wälder)	601				
Gewässer (Fließende Gewässer)	701				
Gewässer (Gewässerrandflächen)	703				
			<b>Änderungsgrund (A)</b>		
			Neues Grundstück	N	
			Änderung	A	
			Löschung	L	



**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

STÄATLICH BEFUGTER UND BEGIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
**ZIVILGEOMETER**

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B / 11 Tel: 02233 / 57814, E-Mail: office@ztgeo.at

Katastralgemeinde: 01905 Preßbaum

Geschäftszahl: 3845/24

**Gegenüberstellung - Teilung**

Trennstücke								
Trn.Nr.	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Ber.	Herkunftgrundstück			Zielgrundstück		
			Kg.Nr.	Gst.Nr.	Ez.	Kg.Nr.	Gst.Nr.	Ez.
1	148	o	01905	187/2	418	01905	184/119	1734
2	7	g	01905	187/1	1131	01905	187/2	NEU1
3	36	g	01905	187/2	418	01905	187/1	1131
4	20	g	01905	187/1	1131	01905	189/11	NEU2
5	9	g	01905	189/1	418	01905	187/1	1131
6	0	g	01905	187/1	1131	01905	189/12	NEU3
7	308	g	01905	187/2	418	01905	189/11	NEU2
8	385	g	01905	189/1	418	01905	189/11	NEU2
9	709	g	01905	189/1	418	01905	189/12	NEU3
10	837	o	01905	189/1	418	01905	189/13	NEU4
11	971	o	01905	189/1	418	01905	189/14	NEU5
12	954	o	01905	189/1	418	01905	189/15	NEU6
13	971	o	01905	189/1	418	01905	189/16	NEU7
14	127	g	01905	187/2	418	01905	189/17	NEU8
15	573	g	01905	189/1	418	01905	189/17	NEU8
16	396	g	01905	187/2	418	01905	189/1	418
<b>Summe</b>	<b>6451</b>							

Legende:	
Trn.Nr.	Trennstücksnummer
Ber.	Berechnungsart [R = Flächfläche, o = aus Koordinaten berechnet, g = grafisch ermittelt]
Gst.Nr.	Grundstücknummer
Kg.Nr.	Katastralgemeindenummer des Grundstücks
Ez.	Einlagezahl



**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
**ZIVILGEOMETER**

3021 PRESSBAUM, HÄUPTSTRASSE 80B / 11, Tel: 02233 / 57814, E-Mail: office@zilgeo.at

Katastralgemeinde: 01905 Preßbaum

Geschäftszahl: 3845/24

**Gegenüberstellung - Neustand**

Katasterstand nach der Teilung											
Get.Nr.	Kg.Nr.	Ez.	Kg.Ez.	A	G	Ber.	Banu	FT	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Rd	Eigentümer
184/119	01905	1734	01905	A		R	801		1074	0	Marktgemeinde Preßbaum (Öffentliches Gut) A-3021 Pressbaum
187/1	01905	1131	01905	A		R	301		866	0	Judith Wolek Wintergasse 33/7/63 A-3002 Purkersdorf
187/2	01905	NEU1	01905	A		o	301		289	0	Eigentümer Neu
189/1	01905	418	01905	A		o	301		2454	-1	Eigentümer Neu
189/11	01905	NEU2	01905	N		o	301		713	0	Eigentümer Neu
189/12	01905	NEU3	01905	N		o	301		709	0	Eigentümer Neu
189/13	01905	NEU4	01905	N		o	301		837	0	Eigentümer Neu
189/14	01905	NEU5	01905	N		o	301		971	0	Eigentümer Neu
189/15	01905	NEU6	01905	N		o	301		954	0	Eigentümer Neu
189/16	01905	NEU7	01905	N		o	301		971	0	Eigentümer Neu
189/17	01905	NEU8	01905	N		o	301		700	0	Eigentümer Neu
Summe									10538	-1	

Benutzungsarten (Banu)		Art der Flächenberechnung (Ber.)	
Bauflächen (Gebäude)	101	Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)	801
Bauflächen (Gebäudenebenflächen)	102	Sonstige (Schienenverkehrsanlagen)	802
Landw. (Äcker, Wiesen oder Weiden)	201	Sonstige (Verkehrsrandflächen)	803
Landw. (Dauerkultur oder Erwerbsgärten)	202	Sonstige (Parkplätze)	804
Landw. (Vertuschte Flächen)	203	Sonstige (Betriebsflächen)	805
Gärten	301		
Alpen	501		
Wald (Wälder)	601		
Gewässer (Fließende Gewässer)	701		
Gewässer (Gewässerrandflächen)	703		
		<b>Art der Flächenberechnung (Ber.)</b>	
		Fläche aus Koordinaten	o
		Fläche graphisch	g
		Restfläche laut Kataster	R
		Restfläche original	Ro
		Fläche verm. laut Kataster	
		<b>Änderungsgrund (A)</b>	
		Neues Grundstück	N
		Änderung	A
		Löschung	L



**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

STAÄTLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
**ZIVILGEOMETER**

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B / 11, Tel: 02233 / 57814, E-Mail: office@ztgeo.at

Katastralgemeinde: 01905 Preßbaum

Geschäftszahl: 3845/24

**Koordinatenverzeichnis**

**Messpunkte:**

Punktnummer	Kg.Nr.	Typ	y [m]	x [m]	PLG
A01	01905	MP	-21143,36	337941,41	0,02
A02	01905	MP	-21167,72	337932,18	0,02
A03	01905	MP	-21185,49	337905,91	0,02
A04	01905	MP	-21173,93	337797,18	0,03
A05	01905	MP	-21210,73	337900,27	0,03
A06	01905	MP	-21240,01	337813,77	0,04
A07	01905	MP	-21230,14	337884,77	0,03
A08	01905	MP	-21162,94	337970,13	0,02
PP1	01905	MP	-21226,13	337941,11	0,02
PP2	01905	MP	-21140,21	337933,89	0,02
PP3	01905	MP	-21146,94	337973,36	0,02
PP4	01905	MP	-21150,16	337925,12	0,02
PP5	01905	MP	-21126,73	337794,95	0,02

**Einbezogene Festpunkte:**

Punktnummer	Kg.Nr.	Typ	y [m]	x [m]
109-67A1		FP	-21097,41	337979,30
12801	01905	FP	-20746,46	337690,02
14801	01905	FP	-21432,76	337334,37
14902	01905	FP	-21013,72	337978,76

**Übernommene und überprüfte Punkte:**

Punktnummer	Kg.Nr.	Typ	y [m]	x [m]	Ind.	Kl.	GN	Kennz.
14013	01905	GP	-21229,40	337933,22	G	p	110303	Eisenrohr
14023	01905	GP	-21251,86	337802,97	G	p	110303	Kreuz
14024	01905	GP	-21242,15	337796,46	E	p	110303	Grenzstein (beton) 000 (00000)
15006	01905	GP	-21146,26	337932,50	V	p	130307	Nagel
16902	01905	GP	-21154,42	337893,66	V	p	130307	Eisenrohr
16903	01905	GP	-21149,62	337911,68	V	p	130307	Eisenrohr
16010	01905	GP	-21159,61	337785,16	E	p	120307	Eisenrohr
16011	01905	GP	-21152,88	337822,36	E	p	120307	Zaunsaule
16012	01905	GP	-21157,52	337822,61	E	p	120307	Zaunsaule
22104	01905	GP	-21167,52	337784,66	E	p	121952	Eisenrohr
25052	01905	GP	-21210,46	337886,44	E	p	G242553M	Eisenrohr
26053	01905	GP	-21181,86	337876,86	E	p	G242553M	Eisenrohr
26054	01905	GP	-21191,30	337879,62	E	p	G242553M	Kreuz

Legende:	
T	Punkttyp (FP = Festpunkt, MP = Messpunkt, GP = Grenzpunkt, SO = Sonstiger Punkt)
PLG	Mittlere Punktlagegenauigkeit [m] für Punkte im Gauß-Krüger-System [MG]
Ind.	Indikator (B = Bödenbewegung, E = an das Festpunktfeld angeschlossen, G = Grenzkataster, T = transformiert, R = Grenzkataster-§13 VermG, V = verhandelt)
Kl.	Klassifizierung (a = geändert, l = gelöchert, n = neu, p = überprüft, t = transformiert, v = übernommen)
y, x, H	Koordinatenwerte Gauß-Krüger-System [MG]
X, Y, Z	Koordinatenwerte ETRS89
Kennz.	Kennzeichnungstyp des Grenzpunktes



**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
**ZIVILGEOMETER**

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B / 11, Tel: 02233 / 57814, E-Mail: office@zigeo.at

Katastralgemeinde: 01905 Preßbaum

Geschäftszahl: 3845/24

**Übernommene und überprüfte Punkte:**

Punktnummer	Kg.Nr.	Typ	y [m]	x [m]	Ind.	Kl.	GFN	Kennz.
25081	01905	GP	-21226.48	337833.07	E	p		Eisenrohr
25082	01905	GP	-21232.63	337895.63	E	p		Eisenrohr
25083	01905	GP	-21233.51	337890.23	E	p		Eisenrohr
25084	01905	GP	-21186.09	337874.05	E	p		Kreuz
25085	01905	GP	-21180.72	337873.12	E	p		Kreuz
25087	01905	GP	-21179.22	337874.44	E	p		Kreuz
25088	01905	GP	-21177.72	337875.75	E	p		Kreuz
25089	01905	GP	-21170.47	337874.86	E	p		Eisenrohr
25090	01905	GP	-21277.19	337700.87	E	p		Grenzstein behauener/oder galornet
25099	01905	GP	-21190.66	337783.81	E	p		Eisenrohr
25100	01905	GP	-21190.87	337832.11	E	p		Mauerreife
25101	01905	GP	-21185.64	337931.68	E	p		Mauerreife
25102	01905	GP	-21172.47	337907.61	E	p		Mauerreife

**Gelöschte Punkte:**

Punktnummer	Kg.Nr.	Typ	y [m]	x [m]	Ind.	Kl.	GFN
25089	01905	GP	-21165.35	337870.80	E	i	
25091	01905	GP	-21165.43	337872.75	E	i	
25092	01905	GP	-21160.93	337872.78	E	i	
25093	01905	GP	-21158.02	337878.00	E	i	
25094	01905	GP	-21160.89	337885.62	E	i	
25095	01905	GP	-21158.79	337901.76	E	i	
25096	01905	GP	-21167.25	337902.78	E	i	
25097	01905	GP	-21168.73	337910.25	E	i	

**Neue Granzpunkte:**

Punktnummer	Kg.Nr.	Typ	y [m]	x [m]	Kl.	Kennz.
25103	01905	GP	-21147.98	337920.93	n	Kreuz
25104	01905	GP	-21150.30	337920.23	n	Mauerreife
25105	01905	GP	-21150.60	337923.24	n	Mauerreife
25106	01905	GP	-21106.11	337890.07	n	Mauerreife
25107	01905	GP	-21158.58	337889.02	n	Mauerreife
25108	01905	GP	-21159.84	337889.55	n	Mauerreife
25109	01905	GP	-21159.16	337893.53	n	Mauerreife
25110	01905	GP	-21161.32	337873.88	n	Mauerreife
25111	01905	GP	-21168.70	337873.30	n	Mauerreife
25112	01905	GP	-21154.21	337893.71	n	Eisenrohr
25113	01905	GP	-21156.34	337864.54	n	Eisenrohr
25114	01905	GP	-21158.70	337832.12	n	Eisenrohr
25115	01905	GP	-21191.86	337827.40	n	Eisenrohr

**Legende:**

T	Punkttyp [FP = Festpunkt, MP = Messpunkt, GP = Grenzpunkt, SO = Sonstiges Punkt]
PLG	Milliard Punktlagegenauigkeit [m] für Punkte im Gauß-Krüger-System [MG]
Ind.	Indikator [B = Bodenbewegung, E = an das Festpunktfeld angeschlossen, G = Grenzkataster, T = transformiert, R = Grenzkataster-§13 VermG, V = verhandelt]
Kl.	Klassifizierung [a = geändert, l = gelöscht, n = neu, p = überprüft, t = transformiert, u = übernommen]
y,x,H	Koordinatenwerte Gauß-Krüger-System [MG]
X,Y,Z	Koordinatenwerte ETRS88
Kennz.	Kennzeichnungstyp des Grenzpunktes



**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

STAATLICH BEFÜGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
**ZIVILGEOMETER**

3021 FRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B / 11, Tel: 02233 / 57814, E-Mail: office@zigeo.at

Katastralgemeinde: 01905 Preßbaum

Geschäftszahl: 3845/24

**Neue Grenzpunkte:**

Punktnummer	Kg.Nr.	Typ	y [m]	x [m]	Kl.	Kennz.
25114	01905	GP	-21207,47	337902,83	n	Eisenrohr
25117	01905	GP	-21216,03	337912,33	n	Eisenrohr
25118	01905	GP	-21222,54	337997,42	n	Eisenrohr
25119	01905	GP	-21223,07	337992,33	n	Eisenrohr
25120	01905	GP	-21158,89	337894,05	n	Kreuz
25121	01905	GP	-21157,81	337947,15	n	Eisenrohr
25122	01905	GP	-21187,23	337948,37	n	Eisenrohr
25123	01905	GP	-21189,38	337848,83	n	Eisenrohr
25124	01905	GP	-21203,87	337856,03	n	Eisenrohr
25125	01905	GP	-21211,10	337859,73	n	Eisenrohr
25126	01905	GP	-21219,26	337863,56	n	Eisenrohr
25127	01905	GP	-21226,75	337873,16	n	Eisenrohr
25128	01905	GP	-21180,12	337883,30	n	Eisenrohr
25128	01905	GP	-21179,21	337893,04	n	Eisenrohr
25130	01905	GP	-21171,93	337887,74	n	Eisenrohr
25131	01905	GP	-21202,31	337876,67	n	Eisenrohr
25132	01905	GP	-21220,32	337888,08	n	Eisenrohr
25133	01905	GP	-21193,66	337883,07	n	Eisenrohr
25134	01905	GP	-21220,20	337842,35	n	Eisenrohr
25136	01905	GP	-21246,36	337199,30	n	Eisenrohr
25136	01905	GP	-21215,44	337831,64	n	Eisenrohr
25137	01905	GP	-21241,05	337786,21	n	Eisenrohr
25138	01905	GP	-21201,01	337824,69	n	Eisenrohr
25138	01905	GP	-21157,32	337851,12	n	Eisenrohr
25142	01905	GP	-21222,88	337865,36	n	Kreuz
25143	01905	GP	-21220,68	337859,93	n	Kreuz
25145	01905	GP	-21157,90	337843,14	n	Eisenrohr

**Sonstige Punkte:**

Punktnummer	Kg.Nr.	Typ	y [m]	x [m]	Kl.	Kennz.
25140	01905	SO	-21188,35	337853,47	n	Eisenrohr
25141	01905	SO	-21221,16	337868,87	n	Eisenrohr
25144	01905	SO	-21190,62	337845,60	n	Eisenrohr

**Messpunkte:**

ETRS89-Punkte	X [m]	Y [m]	Z [m]	Messdatum
AB3	4065135,410	1177917,938	4730448,790	03.10.2024
AB7	4065136,625	1177871,174	4730481,840	03.10.2024
PP1	4065094,600	1177863,322	4730500,568	03.10.2024
PP2	4065076,401	1177847,246	4730485,589	03.10.2024

Legende:	
T	Punkttyp [FP = Festpunkt, MP = Messpunkt, GP = Grenzpunkt, SO = Sonstiger Punkt]
PLG	Mittlere Punktlagegenauigkeit [m] für Punkte im Gauß-Krüger-System [MGI]
Ind.	Indikator [B = Bodenbewegung, E = an das Festpunktfeld angeschlossen, G = Grenzkataster, T = transformiert, R = Grenzkataster-§13 VermG, V = verhandelt]
Kl.	Klassifizierung [e = geändert, l = gelöscht, n = neu, p = überprüft, t = transformiert, u = übernommen]
y,x,H	Koordinatenwerte Gauß-Krüger-System [MGI]
X,Y,Z	Koordinatenwerte ETRS89
Kennz.	Kennzeichnungsart des Grenzpunktes



**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

STÄATLICH BEFÜHRTER UND BEIEDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
**ZIVILGEOMETER**

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 600 / 11 Tel: 02233 / 57614 E-Mail: office@tgeo.at

Katastralgemeinde: 01905 Preßbaum

Geschäftszahl: 3845/24

**Messpunkte:**

ETRS89-Punkte		X [m]	Y [m]	Z [m]	Messdatum
FP3	01905	4095119,951	1177959,297	4730454,431	05.10.2024
FP6	01905	4095177,050	1177997,575	4730397,501	05.10.2024

**Einbezogene Festpunkte:**

ETRS89-Punkte		X [m]	Y [m]	Z [m]	Messdatum
369-57A1		4095092,326	1177989,635	4730530,770	31.10.1978
128G1	01905	4095135,574	1178076,389	4730329,821	01.01.1989
146G1	01005	4096465,728	1177755,624	4730255,036	27.04.2009
146G2	01905	4095183,016	1177985,252	4730532,524	20.04.2009

Legende:	
T	Punkttyp [FP = Festpunkt, MP = Messpunkt, GP = Grenzpunkt, SO = Sonstiger Punkt]
PLG	Mittlere Punktlagegenauigkeit [m] für Punkte im Gauß-Krüger-System [MG]
Ind	Indikator [B = Bodenbewegung, E = an das Festpunktfeld angeschlossen, G = Grenzkataster, T = transformiert, R = Grenzkataster-§13 VermG, V = verhandelt]
Kl.	Klassifizierung [a = geändert, l = gelöscht, n = neu, p = überprüft, t = transformiert, u = übernommen]
y, x, H	Koordinatenwerte Gauß-Krüger-System [MG]
X, Y, Z	Koordinatenwerte ETRS89
Kanz.	Kennzeichnungstyp des Grenzpunktes



**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

STÄATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
**ZIVILGEOMETER**

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B / 11, Tel: 02233 / 57814, E-Mail: office@ztgeo.at

Katastralgemeinde: 01905 Preßbaum

Geschäftszahl: 3845/24

**Festpunkt Anschluss**

BEV - ETRS 89 - MGI

Provider: APOS

**Globale Transformation**

Verschiebung X = -577.33 m  
 Verschiebung Y = -90.13 m  
 Verschiebung Z = -463.92 m  
 Drehung um X = 15.853666 cc  
 Drehung um Y = 8.550001 cc  
 Drehung um Z = 16.348890 cc  
 Maßstab = 0.999997577 = -2.42320 ppm

**Anfelderung Lage**

Helmert (4 Parameter)

Verschiebung Y = 0.02 m  
 Verschiebung X = 0.29 m  
 Drehpunkt Y = -21219.85 m  
 Drehpunkt X = 337795.35 m  
 Drehwinkel = 399.999825 gon  
 Maßstab = 0.999997634 = -52.356 ppm

**ETRS89-Koordinaten**

Punkt	X [m]	Y [m]	Z [m]
359-57A1	4095032.326	1177989.635	4730530.770
01905-146G1	4095465.728	1177756.624	4730255.036
01905-149G2	4095183.014	1177485.262	4730533.024
01905-128G1	4095135.874	1178376.399	4730329.527

**Festpunkte:**

Punkt	amtlich		aus GPS transformiert	
	Y [m]	X [m]	Y [m]	X [m]
359-57A1	-21087.41	337979.30	-21087.40	337979.30
01905-146G1	-21432.76	337534.97	-21432.77	337534.98
01905-149G2	-21613.72	337978.78	-21613.72	337978.76
01905-128G1	-20745.45	337690.02	-20745.45	337690.02

**Klaffungen**

ETRS89	Zielsystem	Klaffung Y	Klaffung X	Klaffung Lage
359-57A1	359-57A1	-1 cm	-0 cm	1 cm
01905-146G1	01905-146G1	1 cm	-1 cm	2 cm
01905-149G2	01905-149G2	0 cm	2 cm	2 cm
01905-128G1	01905-128G1	-0 cm	-0 cm	0 cm

Legende:	
T	Punkttyp [FF = Festpunkt, MF = Messpunkt, GP = Grenzpunkt, SO = Sonstiger Punkt]
PLG	Mittlere Punktlagegenauigkeit [m] für Punkte im Gauß-Krüger-System [MGI]
Ind.	Indikator [B = Bodenbewegung, E = an das Festpunktfeld angeschlossen, G = Grenzkataster, T = transformiert, R = Grenzkataster-§13 VermG, V = verhandelt]
Kl.	Klassifizierung [a = geändert, l = gelöscht, n = neu, p = überprüft, t = transformiert, u = übernommen]
y,x,H	Koordinatenwerte Gauß-Krüger-System [MGI]
X,Y,Z	Koordinatenwerte ETRS89
Kennz.	Kennzeichnungsart des Grenzpunktes

1:5000  
NETZBILD  
APOS Messung



**DIPL. ING. ALIREZA KHATIBI**

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
ZIMLGEOMETER  
3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B / 11  
Tel: 02233 / 57814, office@ztgeo.at

GZ.: 3845/24

Kat.Gem. : 01905 Preßbaum

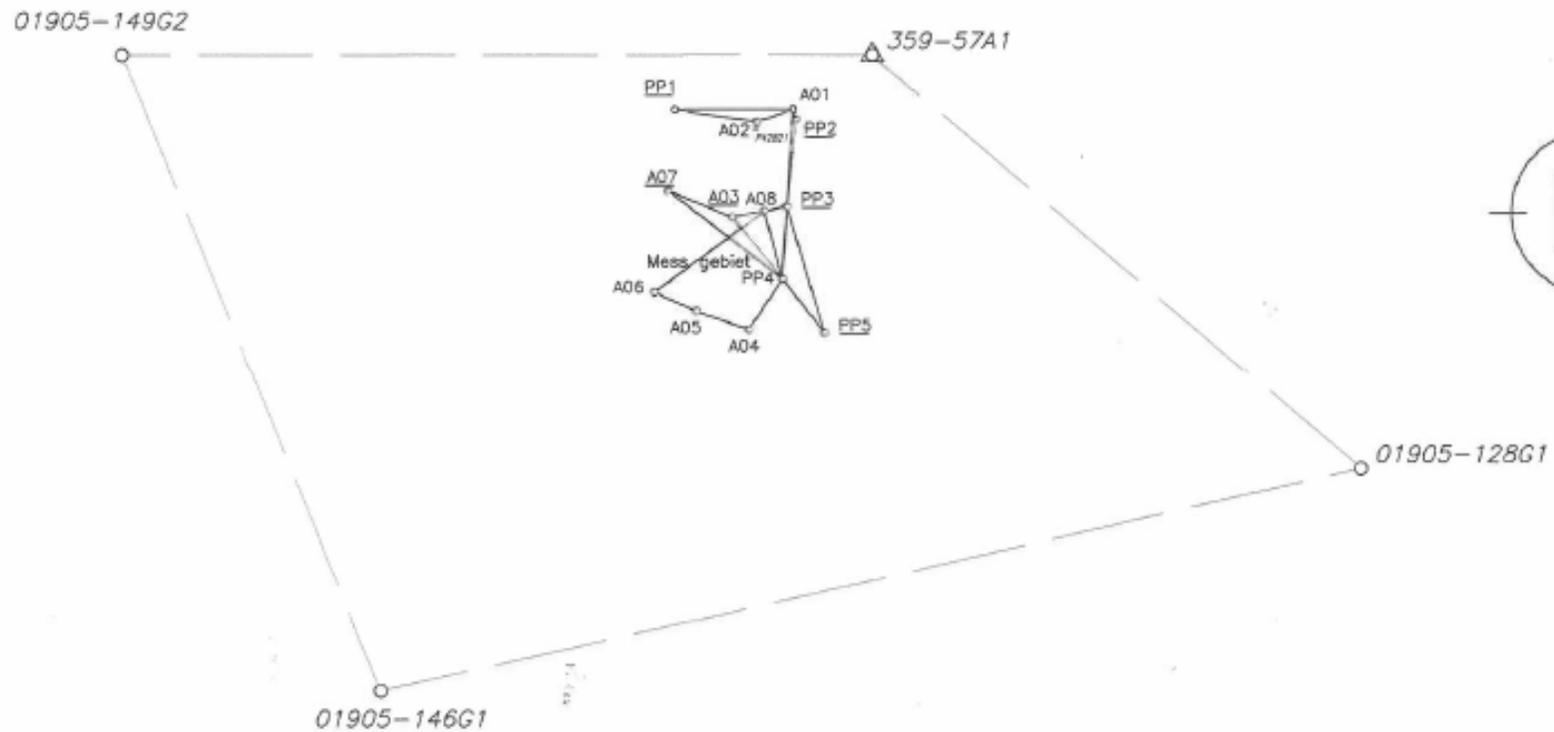
Ger.Bez. : Purkersdorf

Vermessungsamt: Wien

Messdatum: 2024-10-14

Maßstab: 1:5000

3021 Pressbaum, Sanatoriumstraße 2a



Sachverständigenniederschrift:



## STADTGEMEINDE PRESSBAUM

Hauptstraße 64, 3021 Pressbaum / [www.pressbaum.at](http://www.pressbaum.at) / [gemeinde@pressbaum.gv.at](mailto:gemeinde@pressbaum.gv.at)  
Tel.: 02233/522 32 / UID-Nr. ATU-16252800 / DVR-Nr. 043 94 44  
Parteienverkehr: Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Di. zusätzlich 14.00 – 19.00 Uhr

### Niederschrift

über die Beurteilung einer Grundabteilung mit Grundabtretung in der Sanatoriumstraße 2a, 3021 Pressbaum

Datum:	21.11.2024
Aktenzahl:	TEI-0026/2024
Liegenschaft:	Sanatoriumstraße 2a, 3021 Pressbaum
Grundstücke Nr.	184/119, EZ. 1734; 187/1, EZ. 1131; 187/2, EZ. 418; 189/1, EZ. 418, alle KG 01905 (Preßbaum)
Ansuchen vom:	19.11.2024
Bautechnischer Sachverständiger:	Arch. DI Friedrich Pluharz
Schriftführer:	Mag. Stefan Wallner

#### ALLGEMEINES:

##### Vorhandene Unterlagen für die Beurteilung:

- Teilungsplan GZ.: 3845/24 vom 21.10.2024, von Dipl.-Ing. Alireza Khatibi, Hauptstraße 60b, 3021 Pressbaum
- Ansuchen vom 19.11.0.2024
- Auszug aus dem Bebauungsplan vom 21.11.2024
- Auszug aus der DKM vom 21.11.2024
- Grundbuchsauszüge vom 21.11.2024

#### ***1) PROJEKTbeschreibung:***

Anzeige einer Grundabteilung mit Grundabtretung gemäß § 10 Abs. 1 NÖ und §12 der NÖ Bauordnung 2014.

Das Trennstück Nr. 1 des Grundstückes Nr. 187/2, EZ. 418, im Ausmaß von 148 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 184/119 (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum), EZ. 1734 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 2 des Grundstückes Nr. 187/1, EZ. 1131, im Ausmaß von 7 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 187/2, EZ. NEU1 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 3 des Grundstückes Nr. 187/2, EZ. 418, im Ausmaß von 36 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 187/1, EZ. 1131 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 4 des Grundstückes Nr. 187/1, EZ. 1131, im Ausmaß von 20 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 189/11, EZ. NEU2 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 5 des Grundstückes Nr. 189/1, EZ. 418, im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 187/1, EZ. 1131 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 6 des Grundstückes Nr. 187/1, EZ. 1131, im Ausmaß von 0 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 189/12, EZ. NEU3 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 7 des Grundstückes Nr. 187/2, EZ. 418, im Ausmaß von 308 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 189/11, EZ. NEU2 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 8 des Grundstückes Nr. 189/1, EZ. 418, im Ausmaß von 385 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 189/11, EZ. NEU2 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 9 des Grundstückes Nr. 189/1, EZ. 418, im Ausmaß von 709 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 189/12, EZ. NEU3 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 10 des Grundstückes Nr. 189/1, EZ. 418, im Ausmaß von 837 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 189/13, EZ. NEU4 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 11 des Grundstückes Nr. 189/1, EZ. 418, im Ausmaß von 971 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 189/14, EZ. NEU5 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 12 des Grundstückes Nr. 189/1, EZ. 418, im Ausmaß von 954 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 189/15, EZ. NEU6 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 13 des Grundstückes Nr. 189/1, EZ. 418, im Ausmaß von 971 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 189/16, EZ. NEU7 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 14 des Grundstückes Nr. 187/2, EZ. 418, im Ausmaß von 127 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 189/17, EZ. NEU8 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 15 des Grundstückes Nr. 189/1, EZ. 418, im Ausmaß von 573 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 189/17, EZ. NEU8 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 16 des Grundstückes Nr. 187/2, EZ. 418, im Ausmaß von 396 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 189/1, EZ. 418 zugewiesen.

## **II) GUTACHTEN DES BAUTESCHNISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN**

Die oben genannten Grundstücke befinden sich laut gültigem Flächenwidmungsplan im Bauland-Wohngebiet (BW-2WE), im Grünland-Grüngürtel (Ggü-2) und auf öffentlicher Verkehrsfläche. Die Voraussetzungen nach § 10 Abs. 2 und § 12 der NÖ BO 2014 werden erfüllt. Die angezeigte Grenzänderung ist daher bewilligungsfähig.

Der bautechnische SV:



Arch. DI Friedrich Pluharz, Pressbaum am 21.11.2024

**Zu Top 14 – Grundabtretung, Haitzawinkel 7-8,  
Sachverhalt:(vorbereitet von StR DI Brandstetter/Mag.Wallner)**

Im Interesse der Stadtgemeinde Pressbaum soll eine Grenzänderung mit Grundabtretungen im Bereich der Liegenschaften Haitzawinkel 7 und 8, gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz durchgeführt werden. Gemäß dem Teilungsplan GZ.: 3608/22, vom 07.06.2022 von Dipl.-Ing. Alireza Khatibi, Hauptstraße 60B/11, 3021 Pressbaum werden daher die nachstehenden Trennstücke KOSTENLOS sowie LASTEN- u. BESTANDSFREI in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Pressbaum und vom Öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Pressbaum die nachstehenden Trennstücke an folgende Grundstücke abgetreten:

Das Trennstück Nr. 1 des Grundstückes Nr. 68, EZ. 240, im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 376/1, EZ. 1704, (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum) zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 2 des Grundstückes Nr. 69/14, EZ. 1704, im Ausmaß von 2 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 68, EZ. 240 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 3 des Grundstückes Nr. 69/14, EZ. 1704, im Ausmaß von <1 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 70/1, EZ. 253 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 4 des Grundstückes Nr. 70/1, EZ. 253, im Ausmaß von 8 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 376/1, EZ. 1704 (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum) zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 5 des Grundstückes Nr. 70/1, EZ. 253, im Ausmaß von 6 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 376/1, EZ. 1704, (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum) zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 6 des Grundstückes Nr. 71 (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum), EZ. 1704, im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 376/1, EZ. 1704, (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum) zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 7 des Grundstückes Nr. 376/1, EZ. 1704 (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum), im Ausmaß von 12 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 70/1, EZ. 253 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 8 des Grundstückes Nr. 376/2, EZ. 1704 (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum), im Ausmaß von 6 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 70/1, EZ. 253 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 9 des Grundstückes Nr. 376/2, EZ. 1704 (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum), im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 376/1, EZ. 1704 (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum) zugewiesen.

**In Summe werden dem Öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Pressbaum 23m<sup>2</sup> zugewiesen während vom Öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Pressbaum 18m<sup>2</sup> abfallen. Das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Pressbaum erfährt daher einen Netto-Flächengewinn von 5m<sup>2</sup>.**

Durch den Flächentausch findet eine Anpassung an den Naturstand (Einfriedungen, Mauern, etc.) statt.

Der o.a. Teilungsplan wurde von SV Arch. DI Pluharz positiv begutachtet. Die Abtretung stimmt mit den Vorgaben des Bebauungsplanes ein.

*Beilage: 1x Teilungsplan  
1x Ansuchen  
1x Grundbuchsauszug  
1x Auszug Bebauungsplan,  
1x Sachverständigenniederschrift*

Bgm. Schmidl-Haberleitner stellt den

**Antrag:**

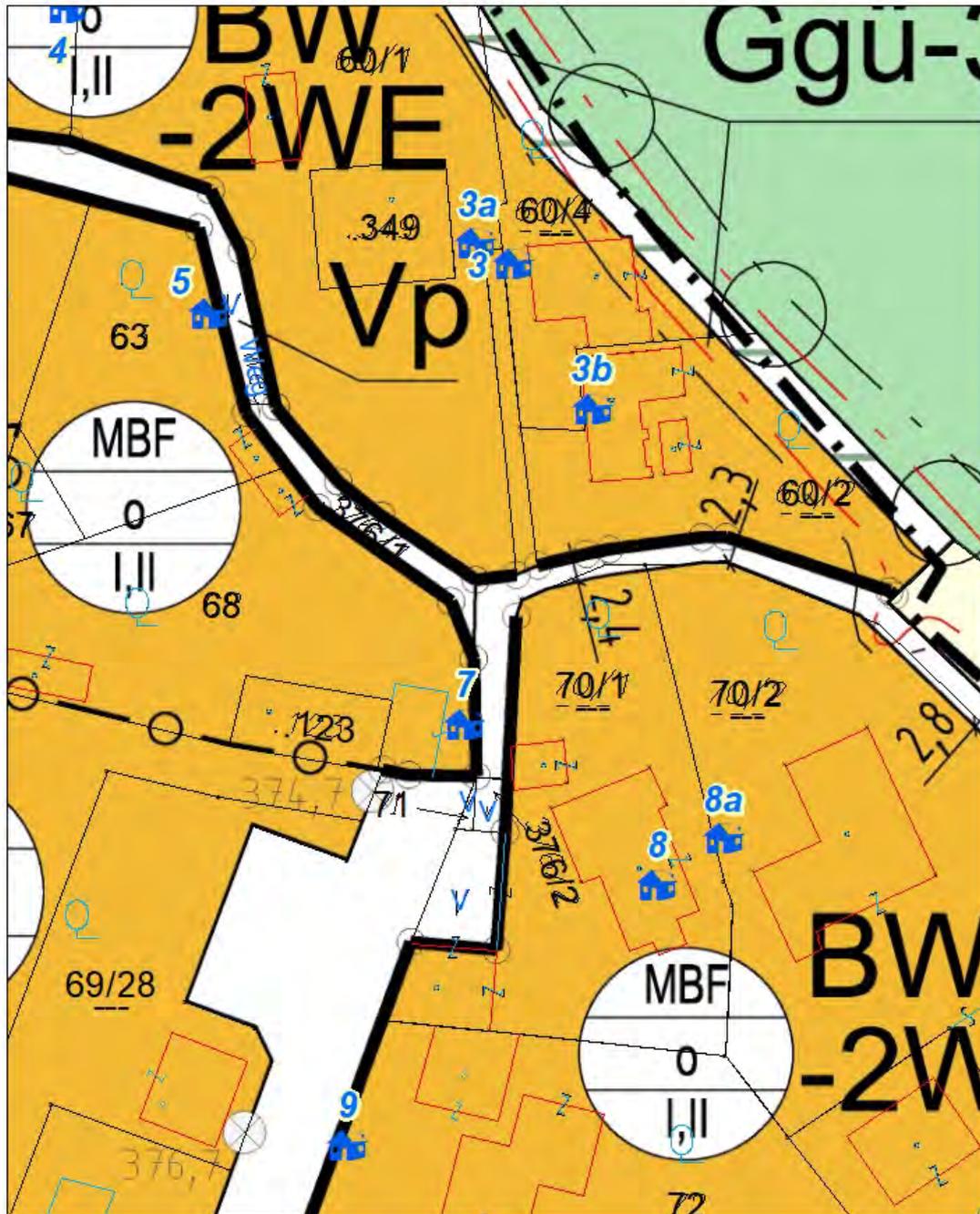
Der Gemeinderat möge die gegenständliche, kostenlose Grundabtretung der oben angeführten Trennstücke Nr. 1, 4 und 5, in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Pressbaum (Gst.Nr. 376/1, EZ. 1704, KG 01905), sowie den Übertrag vom öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Pressbaum (Trennstücke Nr. 7 und 8) zum Grundstück Nr. 70/1, EZ. 253, KG 01905), gemäß dem Teilungsplan GZ.: 3608/22, vom 07.06.2022 von Dipl.-Ing. Alireza Khatibi, Hauptstraße 60B/11, 3021 Pressbaum, beschließen.

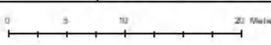
**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**Abstimmung findet ohne StR Kalchhauser statt.**

Auszug aus dem Bebauungsplan:



<b>Lageplan</b>		
<b>Stadtgemeinde Pressbaum</b> 3021 Pressbaum, Hauptstraße 58 Tel: 02233/52232 e-Mail: <a href="mailto:gemeinde@pressbaum.gv.at">gemeinde@pressbaum.gv.at</a>		Plotdatum: 14.11.2024 Maßstab (im Original): 1:500 Erstellt durch Anwender: Stefan Wallner_Pressbaum
<small>Copyright: DKM - (c) Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen HINWEIS: Rechtsanspruch aus dieser Darstellung nicht ableitbar!</small>		
		
<small>WebOFFICE - powered by GEMDAT NÖ und VeriGIS</small>		

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Auszug aus der DKM:

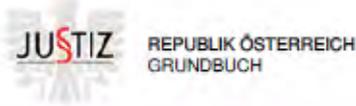


## Bestelldokumentation

### DKM Rastergrafik

Bestelldatum	14.11.2024
Bestellnummer	0103301118
Kundendaten	- Grundbuchbestellung Kataster-Rastergrafik Schiffamtsgasse 1-3 1020 Wien Österreich
Benutzer	Technischer Benutzer 001 / SVC_WS_00
Email	
Kundennummer	0000129408
Auswahl	Auswahl mittels Rechteck.

Grundbuchsauszüge:



GB

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 01905 Preßbaum EINLAGEZAHL 240  
 BEZIRKSGERICHT Purkersdorf

\*\*\*\*\*  
 Letzte TZ 20129/2012

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBI. II, 143/2012 am 07.05.2012

\*\*\*\*\* A1 \*\*\*\*\*

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
68	GST-Fläche	(842)	Änderung in Vorbereitung
	Bauf.(10)	42	
	Gärten(10)	800	Haitzawinkel 7
.123	Bauf.(10)	100	
GESAMTFLÄCHE		(942)	Änderung in Vorbereitung

Legende:

Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)

Gärten(10): Gärten (Gärten)

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*

1 ANTEIL: 1/1

Christian Knapp

GEB: ADR: Haitzawinkel 7 3021

a 1500/1970 Leibrentenvertrag 1970-03-19 Eigentumsrecht

\*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*

1 a 1525/1887 4589/1887 4560/1893 4396/1934

DIENSTBARKEIT des Holztransportes über die im Kaufvertrag  
 1883-12-28 angeführten Gst .123 68 für EZ 663 nö.Landtafel

2 a 1525/1887 4589/1887 4560/1893 4396/1934

DIENSTBARKEIT des Fahrweges und Fußsteiges über Gst .123 68  
 gem Kaufvertrag 1883-12-28 für EZ 663 nö.Landtafel

3 a 1525/1887 4589/1887 4560/1893 4396/1934

REALLAST zur Erhaltung der Wege gem Kaufvertrag 1883-12-28  
 für EZ 663 nö.Landtafel

4 a 20129/2012

DIENSTBARKEIT des Geh-, Fahr- und Leitungsrechtes gemäß  
 Punkt Zweitens Realdienstbarkeitsvertrag 2012-03-02 über  
 Gst 68 für Gst 63

5 a 20129/2012

DIENSTBARKEIT zur Errichtung und Benützung eines Carportes  
 gemäß Punkt Drittens Realdienstbarkeitsvertrag 2012-03-02  
 auf Gst 68 für Gst 63

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

\*\*\*\*\*



Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 01905 Preßbaum EINLAGEZAHL 253  
BEZIRKSGERICHT Purkersdorf

\*\*\*\*\*  
Letzte TZ 1897/2014

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

\*\*\*\*\* AI \*\*\*\*\*

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
70/1	G GST-Fläche (* Bauf.(10) Gärten(10) Sonst(10)	970 227 671 72	Änderung in Vorbereitung Haitzawinkel 8

Legende:

G: Grundstück im Grenzkataster

\*: Fläche rechnerisch ermittelt

Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)

Gärten(10): Gärten (Gärten)

Sonst(10): Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*

7 a gelöscht

\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*

6 ANTEIL: 1/1

Gabriele Rauchberger

GEB: 1960-05-29 ADR: Löschenkohlq. 20/10, Wien 1150

a 1649/2010 Einantwortungsbeschluss 2009-09-07 Eigentumsrecht

b 2044/2010 Übergabsvertrag 2010-06-29 Eigentumsrecht

c 2044/2010 Zusammenziehung der Anteile

\*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*

112 gelöscht

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

\*\*\*\*\*



Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 01905 Preßbaum  
BEZIRKSGERICHT Purkersdorf

EINLAGEZAHL 1704

\*\*\*\*\*  
Letzte TZ 1227/2024  
Öffentliche Verkehrsflächen  
Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBI. II, 143/2012 am 07.05.2012  
\*\*\*\*\* AI \*\*\*\*\*

GST-NR	G BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
KATASTRALGEMEINDE: 01904 Pfalzau			
180/119	Sonst (10)	*	59
KATASTRALGEMEINDE: 01905 Preßbaum			
1/4	Sonst (10)		2123
1/16	Sonst (10)		2393
1/20	Sonst (10)	*	240
2/9	Sonst (10)		651
3/2	Sonst (10)		475
5/2	Sonst (10)		212
9/15	Sonst (10)		638
9/24	Sonst (10)		200
9/25	Sonst (10)		2256
9/80	Sonst (10)	*	56
20/1	Sonst (10)		912
20/2	Sonst (10)		1005
20/5	Sonst (10)	*	394
20/6	Sonst (10)	*	919
26/4	Sonst (10)	*	26
29/2	GST-Fläche		1909
	Sonst (10)		1273
	Sonst (30)		636
29/33	Sonst (10)		991
30/5	Sonst (10)		244
30/6	Sonst (10)		2850
30/7	Sonst (10)		216
31/4	Sonst (10)		219
40/14	Sonst (10)	*	718
40/20	Sonst (10)	*	675
40/22	G Sonst (10)	*	2259
46/17	GST-Fläche		4060
	Gärten(10)		79
	Sonst (10)		3846
	Sonst (30)		135
46/26	G Sonst (10)	*	204
61/5	Sonst (10)	*	33
61/62	G Sonst (10)	*	2770
61/90	G GST-Fläche	*	214
	Gärten(10)		147
	Sonst (10)		67
69/5	G Gärten(10)	*	101
69/14	G Sonst (10)	(*	3627) Änderung in Vorbereitung

## Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

71	Sonst (10)	(*	4) Löschung in Vorbereitung
81/21	Sonst (10)		(3487) Änderung in Vorbereitung
83/13	Sonst (10)		2808
84/34	Sonst (10)		2102
87/1	Sonst (10)		491
88/16	GST-Fläche		1168
	Sonst (10)		862
	Sonst (30)		306
88/21	Sonst (10)	*	76
88/22	Sonst (30)		160
88/23	Sonst (10)		1304
88/36	Sonst (10)		1134
88/57	G Sonst (10)	*	118
88/58	G Sonst (10)	*	126
89/45	GST-Fläche		2800
	Sonst (10)		1644
	Sonst (30)		1156
89/51	Sonst (10)		2438
89/101	G Sonst (10)	*	56
89/102	G Sonst (10)	*	78
89/103	G Sonst (10)	*	2137
89/107	Sonst (10)	*	838
96/15	GST-Fläche		2091
	Gärten(10)		70
	Sonst (10)		2021
98/17	GST-Fläche		7814
	Sonst (10)		7301
	Sonst (30)		513
98/25	GST-Fläche		1498
	Bauf. (10)		9
	Gärten(10)		58
	Sonst (10)		1431
108/7	Sonst (10)	*	503
109/9	G Sonst (10)	*	846
113/3	G Sonst (10)	*	119
117/4	Gärten(10)		1821
121/34	G Sonst (10)	*	874
121/38	Sonst (10)	*	183
121/39	G Sonst (10)	*	149
125/4	Sonst (10)	*	7
125/5	Sonst (10)	*	2
127/8	GST-Fläche		393
	Gärten(10)		295
	Sonst (40)		98
127/13	G Gärten(10)	*	491
131/9	Sonst (10)	*	47
131/10	Sonst (10)	*	188
131/12	Sonst (10)	*	47
133/6	Sonst (10)		538
134/2	Sonst (40)		961
135	Sonst (10)		517
138/3	Sonst (10)		278
144/38	Sonst (10)	*	3549
147/3	Sonst (10)		202
148/14	GST-Fläche		3995
	Gärten(10)		1456
	Sonst (10)		1981
	Sonst (30)		139
	Sonst (40)		419

## Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

148/19	Sonst (30)	*	148
148/20	GST-Fläche	*	59
	Bauf. (10)		11
	Sonst (30)		48
150/3	Sonst (10)	*	35
150/4	Sonst (10)	*	2
157/32	Sonst (10)	*	146
157/36	G Sonst (40)	*	375
157/38	Sonst (30)	*	87
160/9	Sonst (10)	*	529
161/14	Sonst (10)		1123
161/23	G Sonst (10)	*	902
162/21	Sonst (10)		4263
170/25	Sonst (10)	*	2068
176/25	G Sonst (30)	*	136
176/28	Sonst (10)	*	9
176/30	Sonst (10)	*	222
176/31	G Sonst (10)	*	687
182/27	GST-Fläche		459
	Gärten(10)		12
	Sonst (10)		447
182/38	G Sonst (10)	*	4
184/10	Sonst (10)		11
187/21	Sonst (10)		3859
187/41	Sonst (10)	*	420
187/45	Sonst (10)	*	218
187/48	Sonst (10)	*	238
187/52	Sonst (10)	*	119
193/40	Sonst (10)		890
193/41	GST-Fläche		4333
	Sonst (10)		4084
	Sonst (30)		249
193/83	Sonst (10)	*	402
198/4	GST-Fläche		1680
	Sonst (10)		565
	Sonst (30)		1115
198/22	Sonst (10)		1359
198/33	Sonst (10)	*	1127
198/40	GST-Fläche		1171
	Sonst (10)		935
	Sonst (30)		236
198/87	GST-Fläche		3151
	Bauf. (10)		3
	Sonst (10)		2394
	Sonst (30)		754
199/12	Sonst (10)		2212
199/56	Sonst (10)		343
199/87	Sonst (10)		366
199/88	Gärten(10)		150
199/90	Gärten(10)		141
200/4	Gärten(10)	*	165
204/11	G Sonst (10)	*	791
217/13	Sonst (10)	*	13
234/32	Sonst (10)		1783
234/33	Gärten(10)	*	53
245/64	GST-Fläche		3072
	Gärten(10)		34
	Gewässer (30)		38
	Sonst (10)		3000

## Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

245/74	G	GST-Fläche	(*	1967)	Änderung in Vorbereitung
		Bauf. (10)			9
		Gewässer (30)			847
		Sonst (10)			1060
		Sonst (50)			51
246/15	G	Gärten(10)	*		37
246/58		Sonst (10)	*		272
246/81		Sonst (10)			74
246/82		Sonst (10)			412
246/83		Sonst (30)			714
246/91		Sonst (30)	*		261
246/94		Gärten(10)	*		124
264/86		Sonst (10)			316
264/88		Sonst (10)	*		180
264/94		Sonst (30)			39
264/105		Sonst (10)	*		38
264/128		Sonst (10)	*		378
264/143		GST-Fläche			344
		Sonst (10)			168
		Sonst (30)			176
264/148		Sonst (10)	*		23
264/164		Sonst (10)	*		117
264/183		GST-Fläche			146
		Bauf. (10)			0
		Sonst (10)			146
264/185		GST-Fläche			763
		Sonst (10)			607
		Sonst (30)			156
264/196		Sonst (10)			208
264/217		GST-Fläche			540
		Bauf. (10)			33
		Sonst (10)			422
		Sonst (30)			85
264/241	G	GST-Fläche	*		2555
		Sonst (10)			1458
		Sonst (30)			1097
265/1		Sonst (10)			2862
265/11		Sonst (10)			5448
265/61		Sonst (10)			207
265/67		Gärten(10)			171
273/21		GST-Fläche			1366
		Sonst (10)			1019
		Sonst (30)			347
273/22	G	GST-Fläche	*		274
		Sonst (10)			154
		Sonst (30)			120
275/2		GST-Fläche			2427
		Gärten(10)			74
		Sonst (10)			2353
275/5		Sonst (10)			395
275/10		Sonst (10)	*		854
275/11		Sonst (10)			201
275/22	G	Sonst (10)	*		410
276/7		Sonst (10)	*		27
278/50		Sonst (10)			32671
285/4	G	Sonst (10)	*		2001
286/1	G	Sonst (10)	*		1686
286/2	G	Sonst (30)	*		2001
286/10		Sonst (10)	*		63

## Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

286/26	Sonst (10)		85
286/31	Sonst (10)		50
286/32	Sonst (10)		42
286/33	Sonst (10)		40
286/34	Sonst (10)	*	60
286/60	G Sonst (10)	*	108
286/61	G Sonst (10)	*	185
305/2	G GST-Fläche	*	1521
	Bauf. (10)		7
	Sonst (10)		1514
306/3	Sonst (10)	*	561
307/1	GST-Fläche	*	2140
	Sonst (10)		1659
	Sonst (30)		481
311/2	Sonst (10)	*	668
311/3	Sonst (30)	*	64
315/84	Gärten(10)	*	130
315/86	Sonst (10)	*	284
315/109	Sonst (10)	*	94
333/5	Sonst (10)		120
366/4	GST-Fläche		862
	Sonst (10)		540
	Sonst (30)		322
366/36	GST-Fläche		331
	Sonst (10)		73
	Sonst (50)		258
369/5	Sonst (10)		3153
369/6	Sonst (10)		281
369/7	Sonst (10)		1855
369/8	Sonst (10)		897
369/9	Sonst (10)		95
369/10	Sonst (10)		2058
369/11	Sonst (10)		503
369/12	Sonst (10)		48
369/13	Sonst (10)	*	1307
369/21	Sonst (30)	*	128
369/22	Sonst (10)	*	827
369/24	Sonst (10)	*	965
369/25	Sonst (10)		248
369/26	Sonst (10)	*	362
370	Sonst (10)		819
371/2	GST-Fläche		10382
	Bauf. (10)		44
	Sonst (10)		9623
	Sonst (30)		715
373	G Sonst (10)	*	934
374/2	G Sonst (10)	*	503
376/1	Sonst (10)		(842) Änderung in Vorbereitung
376/2	Sonst (10)	(*	15) Löschung in Vorbereitung
378/1	Sonst (10)		4157
378/4	Sonst (10)		208
380/2	Sonst (10)		167
386/3	G Sonst (10)	*	676
388	GST-Fläche	*	386
	Wald(10)		119
	Sonst (10)		267
389	GST-Fläche		8278
	Wald(10)		1670
	Sonst (10)		6608

Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

392/2	G Sonst (10)	*	2142	
392/3	G Sonst (10)	*	389	
397/2	Gärten(10)	*	176	
397/3	Sonst (10)	*	77	
397/4	Sonst (10)	*	104	
398/2	Sonst (10)		314	
398/3	Sonst (10)	*	47	
406/3	Sonst (10)		510	
406/4	G Sonst (10)	*	727	
415/2	Sonst (30)		17	
415/3	Sonst (30)		35	
416/3	G Sonst (10)	*	5002	
449/3	Gärten(10)	*	34	
452/2	Gärten(10)	*	34	
468/11	G Sonst (10)	*	34	
472/3	Sonst (10)	*	23	
497/3	Sonst (10)	*	79	
509/3	Sonst (10)	*	497	
514	Sonst (10)		1311	
518/1	GST-Fläche		1072	
	Sonst (10)		631	
	Sonst (30)		441	
519/1	Sonst (10)		2060	Siedlungsstraße 22 Siedlungsstraße 24
520/1	GST-Fläche		5416	
	Bauf. (10)		5	
	Sonst (10)		5359	
	Sonst (30)		52	
521/1	Sonst (10)		1907	
522/1	Sonst (10)		884	
523	Sonst (10)		2769	
524	GST-Fläche		947	
	Sonst (10)		145	
	Sonst (30)		802	
527	Sonst (10)		562	
528	Sonst (30)		121	
529	Sonst (30)		81	
555	Sonst (10)		555	
578	Sonst (10)		1425	
580	GST-Fläche		1190	
	Sonst (10)		950	
	Sonst (30)		240	Lastbergstraße 21a
589	G Sonst (10)	*	157	
GESAMTFLÄCHE			(262117)	Änderung in Vorbereitung

Legende:

G: Grundstück im Grenzkataster

\*: Fläche rechnerisch ermittelt

Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)

Gewässer(30): Gewässer (Gewässerrandflächen)

Gärten(10): Gärten (Gärten)

Sonst(10): Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)

Sonst(30): Sonstige (Verkehrsrundflächen)

Sonst(40): Sonstige (Parkplätze)

Sonst(50): Sonstige (Betriebsflächen)

Wald(10): Wald (Wälder)

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*

3 a 1113/1933 1949/1969 Fahrrecht über Gst 382/1 382/2 zugunsten Gst 246/91

b 1170/1981 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 110

23 a 469/1909 1400/1954 Realrecht des Fahr- und Gehweges

Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

- Über Gst 416/2 ds GB und Gst 371/1 GB Tullnerbach für Gst 286/34  
b 623/1983 Teilfläche (6) Gst 374 GB Tullnerbach dienstbar  
c 1055/1983 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 1358  
85 a 1347/1862 594/1933 1949/1969 545/1987 Realrecht des Fahrens auf den  
forstärarischen Wegen über Gst 382/1 382/2  
b 3328/1993 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 1769  
86 a 214/1902 Realrecht des Viehtränkens auf Gst 366/15 (vormals 366/16)  
b 3328/1993 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 1769  
97 a 493/1913 711/1968 Realrecht des Geh- und Fahrweges über Gst 88/5 88/6  
88/25 88/26 88/27 88/28  
b 1219/1994 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 638  
362 a 2457/2010 Denkmalschutz auf Gst 245/74 Aquädukt-Pfalzauaquädukt (2.  
Wiener Hochquellwasserleitung)  
388 a 2103/2013 DENKMALSCHUTZ Persönlichkeitsdenkmal Kaiser Josef II. auf Gst.  
135  
396 a 3668/1863 Fahrrecht auf den im Vergleich des Statthaltereierlasses  
1863-11-02 angeführten forstärarischen Wegen  
b 2449/2015 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 641  
397 a 469/1909 1744/1980 Geh- und Fahrrecht über Gst 416/2 ds.GB und  
Gst 371/1 GB Tullnerbach  
b 623/1983 Teilfläche (6) Gst 374 GB Tullnerbach dienstbar  
c 2449/2015 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 641  
404 a 469/1909 1827/1954 516/1960 Recht des Geh- u Fahrweges über Gst 416/2  
EZ 663 nÖ.Landtafel KG Preßbaum u Gst 371/1 EZ 18 KG Tullnerbach  
zugunsten Gst 306/2 KG Preßbaum  
b 623/1983 Teilfläche (6) Gst 374 GB Tullnerbach dienstbar  
c 1987/2017 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 2871  
405 a 723/1913 1827/1954 516/1960 Recht über Gst 416/1 EZ 663 nÖ.Landtafel KG  
Preßbaum u Gst 371/1 EZ 18 KG Tullnerbach zu gehen, zu fahren, zu  
reiten, Lasten zu tragen u Vieh zu treiben zugunsten Gst 306/2 KG  
Preßbaum  
b 623/1983 Weitere dienstbare Gst 416/3 416/4 Teilfläche (2) Gst 282/2 GB  
Wolfsgaben, Teilfläche (6) Gst 374 GB Tullnerbach  
c 1987/2017 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 2871  
428 a 7217/1985 282/2018 Naturdenkmal (auf) Gst 392/2 392/3  
(1 stockende Föhren)  
b 2114/2022 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 2350  
436 b gelöscht

\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*

1 ANTEIL: 1/1

Stadtgemeinde Pressbaum (Öffentliches Gut)

ADR: Hauptstraße 58, Pressbaum 3021

a 2168/1971 Urkunde 1970-02-05 Eigentumsrecht

b 350/2017 Namensänderung

\*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*

1 a 658/1906

DIENSTBARKEIT der Wasserleitung auf Gst 264/241 gem Abschn

B, Pkt I Z 1, lit a) b) bzw Anhang J Post Nr. XIX

Entscheidung 1906-02-22 für Gemeinde Wien

b 1840/1982 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
179

2 a 1768/1873 1769/1873 2356/1993

DIENSTBARKEIT des Geh- und Fahrrechtes über Gst 264/241 gem

2 Kaufverträge 1873-05-19 für EZ 34 2412

b 1840/1982 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
179

3 a 1821/1975

DIENSTBARKEIT auf Teilfläche (1) Gst 264/235, enthalten in

Gst 264/241, innerhalb der 40 m breiten Schutzzone der

- Autobahn keinerlei Bauwerke und Anlagen zu errichten, gem P  
X Tauschvertrag 1974-10-21 für Republik Österreich  
(Bundesstraßenverwaltung A, Autobahn)
- b 1840/1982 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
1442
- 4 a 1768/1873 1769/1873 2356/1993  
DIENSTBARKEIT des Gehens und Fahrens über Gst 264/196  
gem Kaufvertrag 1873-05-19 für EZ 33 34 2412
- b 1840/1982 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus  
EZ 791
- 5 a 720/1967  
DIENSTBARKEIT des Fahrweges und Fußsteiges über Gst 264/196  
gem Abs II Übergabsvertrag 1966-12-17 zugunsten Gst 264/232
- b 1840/1982 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
791
- 6 a 723/1913 1070/1913 855/1914 1686/1939 1400/1954 79/1962  
565/1963 566/1963 1499/1966 1022/1967 1354/1972 1940/1972  
1979/1972 1728/1973 880/1977 1908/1978 347/1979 1044/2019  
DIENSTBARKEIT über Gst 416/3 286/2 zu gehen, zu fahren, zu  
reiten, Lasten zu tragen und Vieh zu treiben, gem  
Servitutsbestellungserklärung 1913-06-28 bzw Plan vom April  
1913 für EZ 1 2 4 46 81 139 186 207 361 657 667 1529 1530  
1791 1792 1793 und für Gst 276/1 291/1 292/1 297/3 298  
299/1 299/2 301/1 301/2 301/3 306/1 306/2 306/3 308/1 308/4  
308/5 293/3
- b 623/1983 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
429
- 7 a 605/1906  
DIENSTBARKEIT der Wasserleitung über Gst 245/2 (nunmehr Gst  
245/74) gem Par 1 Vergleich 1906-03-30 für Gemeinde Wien
- b 2253/1991 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
2343
- 8 a 1291/1987  
DIENSTBARKEIT gem Pkt VII, VIII Kaufvertrag 1982-07-14 für  
Friederike Pfudl, geb 1919-07-04, Franz Pfudl, geb  
1912-02-07, zugunsten GST 245/21, 245/41, 245/42, 245/43
- b 2253/1991 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
2343
- 9 a 2387/1993  
DIENSTBARKEIT der Duldung der Verlegung von Gasleitungen  
und die Errichtung von technischen Anlagen sowie deren  
Bestand und Betrieb im Umfange der Punkte 1 und 2 des  
Dienstbarkeitsvertrages vom 1993-06-29 hins Gst 1/4
- 10 a 2387/1993  
DIENSTBARKEIT der Duldung der Verlegung von Gasleitungen  
und die Errichtung von technischen Anlagen sowie deren  
Bestand und Betrieb im Umfange der Punkte 1 und 2 des  
Dienstbarkeitsvertrages vom 1993-06-29 hins Gst 1/4 für  
EVN Energie-Versorgung Niederösterreich Aktiengesellschaft
- 11 a 1059/1919 562/1975 1640/1975 852/1992  
DIENSTBARKEIT der Wasserentnahme von Gst 88/2 gem Abs X  
Kaufvertrag 1919-04-12 für Gst 88/12
- b 3328/1993 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
1769
- 12 a 2283/1995  
DIENSTBARKEIT der Duldung der Verlegung von Gasleitungen  
und der Errichtung von technischen Anlagen sowie deren  
Bestand und Betrieb im Umfange der Punkte 1 und 2 des  
Dienstbarkeitsvertrages 1995-08-03 auf Gst 1/4, 1/16, 369/6

- und 369/12 zugunsten EVN Energie-Versorgung  
Niederösterreich Aktiengesellschaft
- 13 a 562/1972 1059/1919  
DIENSTBARKEIT der Wasserentnahme von Teilstück 4 in Gst  
88/36 gem Abs X Vertrag 1919-04-12 zugunsten Gst 88/12  
b 2025/1996 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
1877
- 14 a 371/1907  
DIENSTBARKEIT der Wasserleitung auf Teilfläche 3 des Gst  
315/16 (nunmehr einbezogen in Gst 315/86) gem Entscheidung  
1906-02-22 für Gemeinde Wien  
b 2939/1996 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
14
- 15 a 2997/1997  
DIENSTBARKEIT der Duldung, der Errichtung, des Bestandes  
und Betriebes der elektrischen Kabel- und Verteilanlage auf  
Gst 520/1 gemäß Pkt 1 Dienstbarkeitsvertrag 1997-11-05 für  
EVN Energie-Versorgung Niederösterreich Aktiengesellschaft
- 16 a 2076/1999  
DIENSTBARKEIT der Duldung, der Errichtung, des Bestandes  
und Betriebes der elektrischen Kabel- und Verteilanlage auf  
Gst 193/41 gemäß Punkt 1 Dienstbarkeitsvertrag 1999-09-02  
für EVN AG
- 17 a 517/2000  
DIENSTBARKEIT der Duldung, der Errichtung, des Bestandes  
und Betriebes der elektrischen Kabel- und Verteilanlage auf  
Gst 187/52 gemäß Pkt 1 Dienstbarkeitsvertrag 2000-02-24 für  
EVN AG  
b 1099/2003 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
2565
- 18 a 15297/1924 2181/1988 3009/2006  
DIENSTBARKEIT der Wasserleitung gem Vergleiche 1924-10-15  
samt Plänen über Teilflächen der Gst 157/36 für Stadt Wien  
b 804/2011 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
2812
- 19 a 1167/1995  
DIENSTBARKEIT der Duldung der Verlegung von Gasleitungen  
und Errichtung von technischen Anlagen sowie deren Bestand  
und Betrieb im Umfange der Punkte 1 und 2 des  
Dienstbarkeitsvertrages 1995-04-04 auf Gst 1/16 für EVN  
Energie-Versorgung Niederösterreich Aktiengesellschaft  
b 176/2012 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
87
- 20 a 1934/2002  
DIENSTBARKEIT des Rechtes des Gehens und Fahrens sowie des  
Leitungsrechtes gemäß Pkt.VIII. Kaufvertrag 2002-01-29 auf  
Gst 1/16 für Gst 110/3  
b 176/2012 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
87
- 21 a 2269/2006  
DIENSTBARKEIT des Leitungsrechtes sowie das Recht der  
Benützung einer Müllpergola gemäß Punkt II. Kaufvertrag  
2006-07-12 auf Gst 1/16 für Gst 110/3  
b 176/2012 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
87
- 22 a 1558/1904  
DIENSTBARKEIT der Wasserleitung über Gst 380/2 gem Art I,  
II Übereinkommen 1904-12-30 für Gemeinde Wien  
b 21172/2012 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus

- EZ 862
- 23 a 240/2014  
DIENSTBARKEIT der Duldung, der Errichtung, des Bestandes und Betriebes einer Trafostation und elektrischer Kabelleitungen auf GSt 522/1 gemäß Pkt 1 Dienstbarkeitsvertrag 2014-01-10 für Netz Niederösterreich GmbH, FN 268133p
- 24 a 1337/1999  
DIENSTBARKEIT der Duldung, der Errichtung, des Bestandes und Betriebes eines Abwasserkanales und eines Pumpwerkes auf GSt 305/2 gemäß Artikel 1 Dienstbarkeitsbestellungsvertrages 1999-05-17 für Gemeinde Wolfsgraben
- b 719/2015 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 1576
- 25 a 964/1996  
DIENSTBARKEIT der Duldung, der Errichtung, des Bestandes und Betriebes der elektrischen Kabel- und Verteilanlage auf GSt 305/2 gemäß Pkt I Dienstbarkeitsvertrag 1996-03-29 für EVN Energie-Versorgung Niederösterreich Aktiengesellschaft
- b 719/2015 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 6 KG Wolfsgraben
- 26 a 834/1999  
DIENSTBARKEIT der Duldung, der Errichtung, des Bestandes und Betriebes der elektrischen Kabelanlage und Lichtwellenleiterkabel gemäß Punkt 1 Dienstbarkeitsvertrag 1999-03-22 auf GSt 305/2 KG Preßbaum für EVN AG
- b 719/2015 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 6 KG Wolfsgraben
- 27 a 4478/1934 1745/1980 Verpflichtung der Abfuhr von Waldprodukten über Trennstück 1 des GSt 278/92 (einbezogen in GSt 278/50) gem Par 3 Vertrag 1833-04-22 für EZ 663 nö.Landtafel
- b 2449/2015 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 641
- 28 a 2229/2016  
DIENSTBARKEIT der Duldung, der Errichtung, des Bestandes und Betriebes einer Trafostation und elektrischer Anschlusskabelleitungen auf GSt 88/16 gem Pkt 1 Dienstbarkeitsvertrag 2016-09-27 für Netz Niederösterreich GmbH (FN 268133p)
- 29 a 1640/1874  
DIENSTBARKEIT gem Abs 4 Tauschvertrag 1874-05-03 zugunsten EZ 32
- b 1987/2017 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 2881
- 30 a 795/2016  
DIENSTBARKEIT der Duldung von Immissionen aus dem Betrieb einer Straße gemäß Punkt VI. Kaufvertrag 2016-02-08 auf GSt 306/3 für GSt 537
- b 1987/2017 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 2881
- 31 a 1640/1874  
DIENSTBARKEIT gem Abs 4 lit d) Tauschvertrag 1874-05-03 hins. GSt. 157/38 für EZ 32
- b 639/2020 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 2880
- 32 a 15297/1924 2181/1988 3009/2006  
DIENSTBARKEIT der Wasserleitung gem Vergleiche 1924-10-15

samt Plänen über Teilflächen der Gst 392/2 392/3  
je KG 01905 Preßbaum für Stadt Wien

- b 2114/2022 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus  
EZ 2350
- 33 a 1256/1998  
DIENSTBARKEIT der Duldung, der Errichtung, des Bestandes  
und Betriebes der elektrischen Kabel- und Verteileranlage  
auf Gst 1/4 gem Punkt 1 Dienstbarkeitsvertrag 29.5.1998 für  
EVN Energie-Versorgung Niederösterreich Aktiengesellschaft
- b 236/2024 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en)  
aus EZ 60
- 34 a 1045/2024  
DIENSTBARKEIT der Duldung, der Errichtung, des Bestandes  
und Betriebes einer Trafostation und elektrischer  
Anschlusskabelleitungen gem. Pkt. 1. Dienstbarkeitsvertrag  
2024-06-26 auf Gst. 61/5 für  
Netz Niederösterreich GmbH (FN 268133p)
- 35 a 1046/2024  
DIENSTBARKEIT der Duldung, der Errichtung, des Bestandes  
und Betriebes einer Trafostation und elektrischer  
Anschlusskabelleitungen gem. Pkt. 1. Dienstbarkeitsvertrag  
2024-06-26 auf Gst. 69/5 für  
Netz Niederösterreich GmbH (FN 268133p)

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*  
Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

\*\*\*\*\*

Teilungsplan:



## DIPL. ING. ALIREZA KHATIBI

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
**ZIVILGEOMETER**

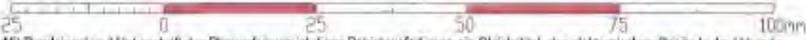
3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B / 11 T 02233 / 57814 E-Mail: office@ztgeo.at

ELEKTRONISCHE BEURKUNDUNGSSIGNATUR	
Signaturwert	iAqgyGBYtLUSj9PTEJ0SM67MHRSDye6uu03SjYrQwahY+6FGXTPA+hSDou vtrVLaX/EK/Sp/Wer=
 staatlich befugter und beeideter  Ziviltechniker	Signatur
	Signatordatum
	Zertifizierungsdienst
	Seriennummer
	Algorithmus
Methode	
Hinweis	Dokumentenformat: ISO 19005-1:2005 PDF/A-1b



**Das Siegel bezieht sich auf den gesamten Urkundeninhalt**

Maßstabsreferenz



Mit Rundsiegel und Unterschrift des Planverfassers ist diese Papieraufbereitung ein Gleichstück des elektronischen Originals der Urkunde und stimmt mit der Originalurkunde im Urkundenschatz der Bundes-Architekten und Ingenieurkonsulenten vollständig überein.

Stadtgemeinde Pressbaum

24. Juni 2024

Blg.

# VERMESSUNGSRUKUNDE

**ANMERKUNG:**

Teilungsplan zur grundbücherlichen Eintragung nach §15LTG

Verwendete GFN: 201905/2003/01, 1301905/1993/01, 3111/2015/01, 1900/2013/01, 1001905/1979/01

Bei der Erstellung dieser Planurkunde wurden die Bestimmungen des Übereinkommens "Vermessung und Verhandlung von Grundstücksgrenzen" zwischen BEV und der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten angewendet und eingehalten.

Aufgrund der vom Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten am 22. März 2005 BMWA-G1.514/0298-1/3/2005 erteilten Befugnis wurde die Vermessung zur Verfassung dieser Planurkunde

am 07. März 2022 vorgenommen.

Naturstand: 07.03.22

Grundbuchstand: 07.06.22

Land: NÖ

Verm. Bez.: Wien

Ger. Bez.: Purkersdorf

Kat. Gem.: 01905 Pressbaum

Gst. Nr.: 71, 69/14, 376/1 und 376/2

EZ: 1704

EigentümerIn: Stadtgemeinde Pressbaum  
(Öffentliches Gut)



Gleichstück

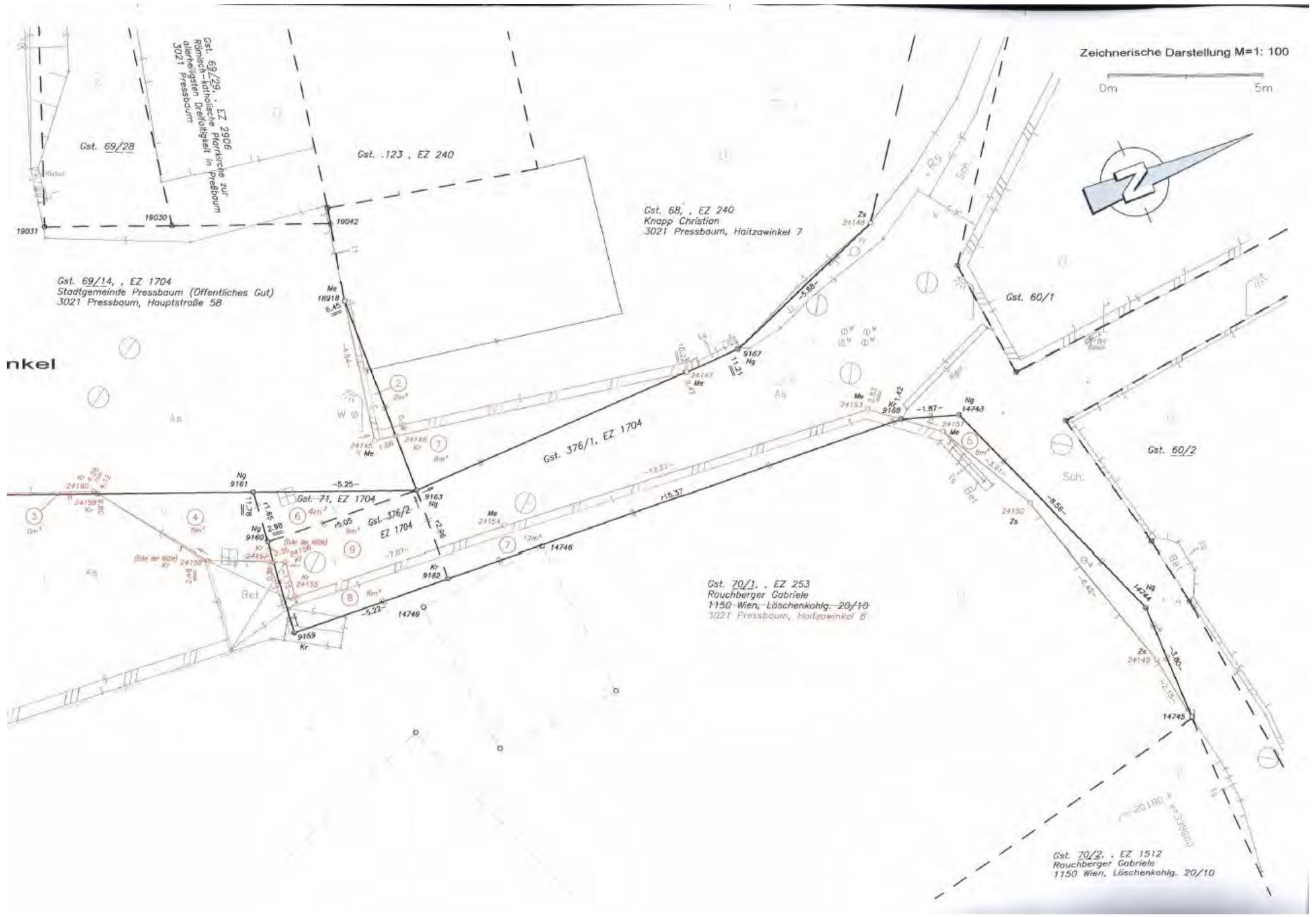
G.Z.: 3608/22

Pressbaum, am 07.06.2022

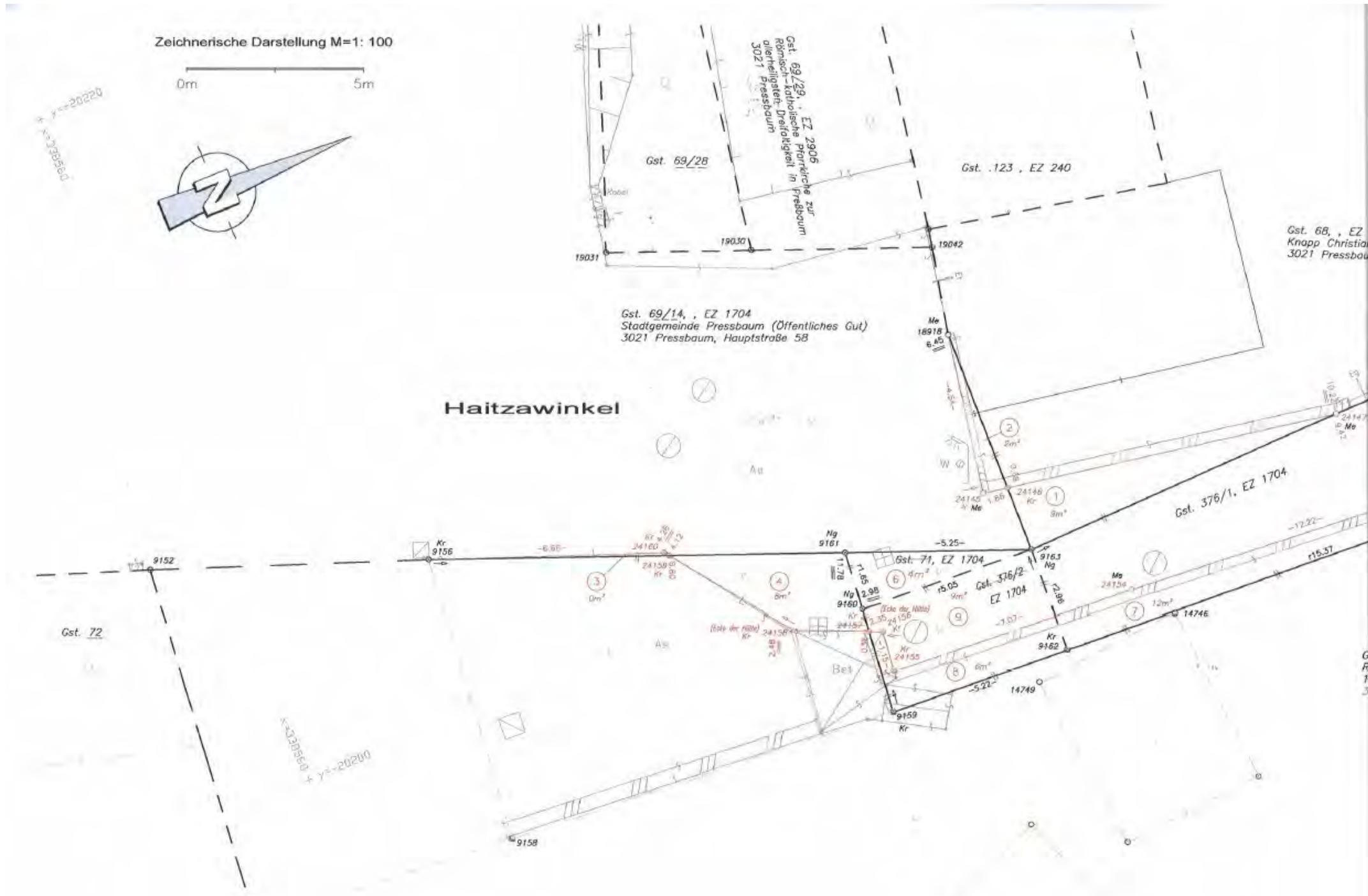
3021 Pressbaum  
Haitzawinkel

Teilungsplan 1:100

Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil



# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil



Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

<p><b>DIPL. ING. ALIREZA KHATIBI</b>                  STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR                  VERMESSUNGSWESEN                  3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60b/11 T: 02233 / 57814                  (Planverfasser)</p>	<p><b>V 408 Gegenüberstellung</b>                  für die Verbücherung gem. §15ff. LiegTeilG.                  Gz.: 3608/22</p>	<p>KG Name: PREßBAUM                  KG Nummer: 01905                  Vermessungsamt: Wien                  Gerichtsbezirk: Purkersdorf</p> <p style="text-align: right;">Seite 1 von 5</p>
--	--	---

Stand vor der Vermessung					Tr.Stk		Abfall			Zuwachs aus				Stand nach der Vermessung							
Gst.Nr.	G	BA	Fläche	EMZ	B		zu Gst.Nr.	EZ	Fläche	aus Gst.Nr.	EZ	Fläche	s.S.	Gst.Nr.	G	BA	B	Fläche	EMZ	Mbl.Nr.	VHW
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	17	18	19	20	21	22	
68			8 42											68		R		8 35			2460/2017/ 01
		Baufl.	T 42													Baufl.	T	42			
		Gt	T 8 00													Gt	T	7 93			
					1	o	376/1	1704	9												
					2	o				69/14	1704	2									
<b>Summe</b>			8 42						9				2					8 35			

Grundbucheinlagezahl: 240	Name und Anschrift des Eigentümers: Christian Knapp Haitzawinkel 7 3021 Pressbaum
------------------------------	--

Benützungsart (BA)	Art der Flächenberechnung (B)	
Baufläche - Gebäude	1/01 Gärten	3/01 Fläche aus Koordinaten o
Baufläche - Gebäude-Nebenenfläche	1/02 Alpen	5/01 Fläche graphisch g
Landw. - Äcker, Wiesen oder Weiden	2/01 Wald	6/01 Restfläche laut Kataster R
Landw. - Dauerkulturanlagen oder Erwerbsgärten	2/02 Gewässer	7/01 Restfläche original Ro
Landw. - Verbuschte Flächen	2/03 Sonstige - Straßen	8/11 Fläche verm. laut Kataster *

Ro Die Flächenangabe im Teilungsplan kann sich bei Berechnung aus Koordinaten aus Rundungsgründen geringfügig ändern.  
 uBF Ursprünglicher Berechnungsfehler.  
 FaR Flächenänderung aus Rundungsgründen

Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

<b>DIPL. ING. ALIREZA KHATIBI</b> <small>STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN</small> 3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60b/11 T: 02233 / 57814 <i>(Planverfasser)</i>	<b>V 408 Gegenüberstellung</b> <b>V 408 Gegenüberstellung</b> für die Verbücherung gem. §15ff. LiegTeilG. <b>Gz.: 3608/22</b>	KG Name: <b>PRESSBAUM</b> KG Nummer: <b>01905</b> Vermessungsamt: <b>Wien</b> Gerichtsbezirk: <b>Purkersdorf</b>
--	--	---

Stand vor der Vermessung					Tr.Stk		Abfall			Zuwachs aus			Stand nach der Vermessung								
Gst.Nr.	G	BA	Fläche	EMZ	B		zu Gst.Nr.	EZ	Fläche	aus Gst.Nr.	EZ	Fläche	s.S.	Gst.Nr.	G	BA	B	Fläche	EMZ	Mbl.Nr.	VHW
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	17	18	19	20	21	22	
<b>69/14</b>	G	SB-Str	36 27											<b>69/14</b>	G	SB-Str	Ro	36 25			3111/2015/01
					2	o	68	240	2												
					3	o	<u>70/1</u>	253	0												
<b>71</b>		SB-Str	4											<b>gelöscht</b>	-				-	-	-
					6	o	376/1	1704	4												
<b>376/1</b>		SB-Str	8 42											<b>376/1</b>		SB-Str	R	8 66			1900/2013/01
					1	o			68	240	9										
					4	o			<u>70/1</u>	253	8										
					5	o			<u>70/1</u>	253	6										
					6	o			71	1704	4										
					7	o	<u>70/1</u>	253	12												

Grundbucheinlagezahl: 1704	Name und Anschrift des Eigentümers: <b>Stadtgemeinde Pressbaum (Öffentliches Gut)</b> <b>Hauptstraße 58</b> <b>3021 Pressbaum</b>
-------------------------------	---

Benützungsart (BA)	Art der Flächenberechnung (B)	
Baufläche - Gebäude	1/01 Gärten	3/01 Fläche aus Koordinaten
Baufläche - Gebäude-Nebenenfläche	1/02 Alpen	5/01 Fläche graphisch
Landw. - Acker, Wiesen oder Weiden	2/01 Wald	6/01 Restfläche laut Kataster
Landw. - Dauerkulturanlagen oder Erwerbsgärten	2/02 Gewässer	7/01 Restfläche original
		o Fläche aus Koordinaten
		g Fläche graphisch
		R Restfläche laut Kataster
		Ro Restfläche original

Ro Die Flächenangabe im Teilungsplan kann sich bei Berechnung aus Koordinaten aus Rundungsgründen geringfügig ändern.  
 uBF Ursprünglicher Berechnungsfehler.

Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

<p><b>DIPL. ING. ALIREZA KHATIBI</b>                  STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR                  VERMESSUNGSWESEN                  3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60b/11 T: 02233 / 57814                  (Planverfasser)</p>	<p><b>V 408 Gegenüberstellung</b>                  für die Verbücherung gem.§15ff. LiegTeilG.                  Gz.: 3608/22</p>	<p>KG Name: PREßBAUM                  KG Nummer: 01905                  Vermessungsamt: Wien                  Gerichtsbezirk: Purkersdorf</p> <p style="text-align: right;">Seite 4 von 5</p>
--	---	---

Stand vor der Vermessung					Tr.Stk		Abfall			Zuwachs aus			Stand nach der Vermessung								
Gst.Nr.	G	BA	Fläche	EMZ		B	zu Gst.Nr.	EZ	Fläche	aus Gst.Nr.	EZ	Fläche	s.S.	Gst.Nr.	G	BA	B	Fläche	EMZ	Mbl.Nr.	VHW
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	17	18	19	20	21	22	
					9	o				376/2	1704	9									
<b>376/2</b>		SB-Str	*	15										<b>gelöscht</b>	—				—	—	—
					8	o	ZQ/L	253	6												
					9	o	376/1	1704	9												
<b>Summe</b>				44 88					33			36						44 91			

Grundbuchseinlagezahl: 1704	Name und Anschrift des Eigentümers: Stadtgemeinde Pressbaum (Öffentliches Gut) Hauptstraße 58 3021 Pressbaum
--------------------------------	---

Benützungsart (BA)		Gärten	Alpen	Wald	Gewässer	Sonstige - Straßen	Art der Flächenberechnung (B)	
Baufläche - Gebäude	1/01	3/01	5/01	6/01	7/01	8/01	Fläche aus Koordinaten	o
Baufläche - Gebäude-Nebenenfläche	1/02						Fläche graphisch	g
Landw. - Äcker, Wiesen oder Weiden	2/01						Restfläche laut Kataster	R
Landw. - Dauerkulturanlagen oder Erwerbsgärten	2/02						Restfläche original	Ro
Landw. - Verbuschte Flächen	2/03						Fläche verm. laut Kataster	*

Ro Die Flächenangabe im Teilungsplan kann sich bei Berechnung aus Koordinaten aus Rundungsgründen geringfügig ändern.

uBF Ursprünglicher Berechnungsfehler.

FaR Flächenänderung aus Rundungsgründen.

Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

<p><b>DIPL. ING. ALIREZA KHATIBI</b>                  STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR                  VERMESSUNGSWESEN                  3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60b/11 T: 02233 / 57814                  (Planverfasser)</p>	<p><b>V 408 Gegenüberstellung</b>                  für die Verbücherung gem.§15ff. LiegTeilG.                  Gz.: 3608/22</p>	<p>KG Name: PREßBAUM                  KG Nummer: 01905                  Vermessungsamt: Wien                  Gerichtsbezirk: Purkersdorf</p> <p style="text-align: right;">Seite 5 von 5</p>
--	---	---

Stand vor der Vermessung				Tr.Stk			Abfall			Zuwachs aus			Stand nach der Vermessung								
EZ	G	BA	Fläche	EMZ	6	B	zu Gst.Nr.	EZ	Fläche	aus Gst.Nr.	EZ	Fläche	s.S.	Gst.Nr.	G	BA	B	Fläche	EMZ	Mbl.Nr.	VHW
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		17	18	19	20	21	22
240			8 42						9			2						8 35			Christian Knapp
253			9 70						14			18						9 74			Gabriele Rauchberger
1704			44 88						33			36						44 91			Stadtgemeinde Pressbaum (Öffentliches Gut)
<b>Summe</b>			63 00						56			56						63 00			

Grundbucheinlagezahl:	Name und Anschrift des Eigentümers:
-----------------------	-------------------------------------

Benützungstyp (BA)		Gärten	Alpen	Wald	Gewässer	Sonstige - Straßen	Art der Flächenberechnung (B)	
Baufläche - Gebäude	1/01	Gärten	3/01	Fläche aus Koordinaten	o			
Baufläche - Gebäude-Nebenenfläche	1/02	Alpen	5/01	Fläche graphisch	g		Ro	Die Flächenangabe im Teilungsplan kann sich bei Berechnung aus Koordinaten aus Rundungsgründen geringfügig ändern.
Landw. - Acker, Wiesen oder Weiden	2/01	Wald	6/01	Restfläche laut Kataster	R		uBF	Ursprünglicher Berechnungsfehler.
Landw. - Dauerkulturanlagen oder Erwerbsgärten	2/02	Gewässer	7/01	Restfläche original	Ro		FaR	Flächenänderung aus Rundungsgründen.
Landw. - Verbuschte Flächen	2/03	Sonstige - Straßen	8/01	Fläche verm. laut Kataster	*			

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Übernommene Punkte		Y [m]	X [m]	KC	KL
Nummer	GFN				
9152	13/1993	-20207.15	338558.08	G	u
9154	13/1993	-20196.93	338557.07	G	u
9158	13/1993	-20196.31	338564.71	E	u
14746	2/2003	-20195.00	338584.37	E	u
14749	2/2003	-20194.65	338580.11	E	u
19030	3111/2015	-20208.94	338577.17	G	u
19031	3111/2015	-20210.44	338573.36	G	u
19042	3111/2015	-20207.07	338581.91	G	u

Übernommene und überprüfte Punkte						
Nummer	GFN	Y [m]	X [m]	KC	KL	Vermarkung
9156	2/2003	-20204.42	338565.45	G	p	Kr
9161	2/2003	-20200.10	338576.41	G	p	Ng
9163	13/1993	-20198.18	338581.30	G	p	Ng
9167	13/1993	-20198.46	338592.51	E	p	Ng
14745	2/2003	-20182.13	338601.65	G	p	Grenzstein
18918	3111/2015	-20204.63	338581.41	G	p	Me

Gelöschte Punkte						
Nummer	GFN	Y [m]	X [m]	KC	KL	Vermarkung
9159	2/2003	-20195.49	338575.98	G	l	Kr
9160	2/2003	-20198.46	338576.26	G	l	Ng
9162	2/2003	-20195.22	338581.19	G	l	Kr
9168	2/2003	-20194.42	338596.54	G	l	Kr
14743	2/2003	-20193.84	338598.32	G	l	Ng
14744	2/2003	-20185.93	338601.59	G	l	Ng
24157		-20197.83	338576.20		l	Kr

Neue Grenzpunkte				
Nummer	Y [m]	X [m]	KL	Vermarkung
24145	-20200.15	338580.65	n	Me
24146	-20200.04	338581.33	n	Kr
24147	-20198.42	338590.72	n	Me
24148	-20200.59	338597.99	n	Za
24149	-20184.25	338601.29	n	Za
24150	-20190.38	338599.39	n	Za
24151	-20193.54	338597.65	n	Me
24153	-20195.11	338595.67	n	Me
24154	-20196.07	338583.49	n	Me
24155	-20196.54	338576.44	n	Kr
24156	-20197.68	338576.55	n	Kr
24158	-20198.64	338574.26	n	Kr
24159	-20201.93	338571.78	n	Kr
24160	-20202.06	338571.68	n	Kr

Standpunkte			
Nummer	Y [m]	X [m]	mPL [m]
A01	-20213.53	338567.70	0.02
A02	-20225.42	338513.43	0.02
A03	-20237.83	338557.04	0.02
A04	-20198.49	338576.87	0.02
A05	-20193.35	338599.66	0.02
P4	-20195.92	338623.58	0.02

Die Vermessung wurde so vorgenommen, dass die mittlere Punktlagegenauigkeit der Grenzpunkte +/-5 cm nicht überschritten ist.

Netzbild M=1:2000



Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

AN SCHLUSS AN DAS FRETFUNKTFELD  
GPS - MESSUNGEN (APOS)

Standpunkte Nummer	Y [m]	X [m]	H [m]	mPL [m]
A01	-20213.53	338567.70	375.35	0.02
A02	-20225.67	338513.43	377.71	0.02
A03	-20237.83	338557.04	379.97	0.02
P4	-20195.92	338621.58	371.13	0.02

Nummer	X	Y	Z	Datum
A01	4094383.509	1178710.055	4730943.850	07.03.2022
A02	4094427.158	1178710.450	4730909.390	07.03.2022
A03	4094400.883	1178689.803	4730940.120	07.03.2022
P4	4094335.921	1178714.470	4730978.000	07.03.2022

Festpunkte Nummer	Y [m]	X [m]	H [m]	Datum
96-57A2	-20317.98	339512.36	499.88	
101-57A1	-21920.36	339021.28	454.41	
360-57R1	-20267.53	338237.49	363.86	
381-57G1	-19640.96	338407.89	380.57	

Nummer	X	Y	Z	Datum
96-57A2	4093816.717	1178434.678	4731666.221	25.10.1958
101-57A1	4094586.234	1176990.474	4731300.974	07.05.2007
360-57R1	4094627.416	1178725.277	4730715.003	18.09.2017
381-57G1	4094341.253	1179294.345	4730843.517	07.05.2007

Festpunkt-Anschluss

BV - ETR 89 - MGI  
Provider: APOS

Globale Transformation

Verschiebung X = -577.33  
Verschiebung Y = -90.13  
Verschiebung Z = -463.92

Drehung um X = 15.853666 cc  
Drehung um Y = 4.550001 cc  
Drehung um Z = 16.348890 cc

Maßstab = 0.999997577 = -2.42300 ppm

Anfelderung Lage

Helmer (4 Parameter)

Verschiebung Y = 0.01  
Verschiebung X = 0.36  
Drehpunkt Y = -20536.72  
Drehpunkt X = 338794.49  
Drehwinkel = 399.9999 gon  
Maßstab = 1.000007434 = 7.434 ppm

GPS-Koordinaten

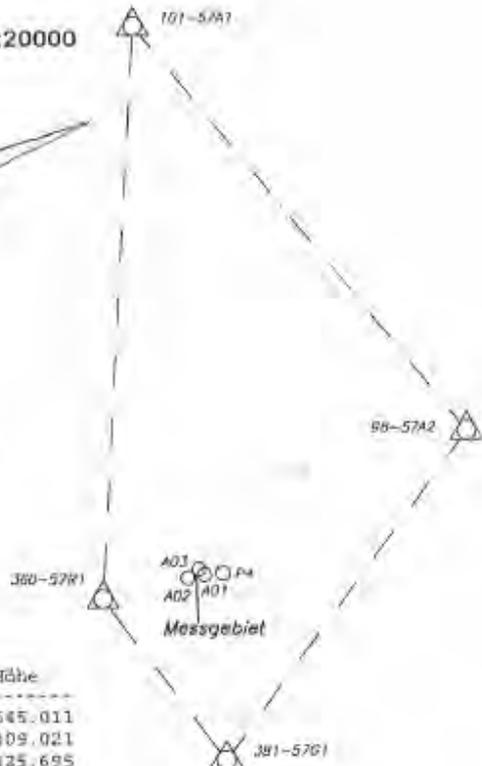
Punkt	Länge	Breite	Höhe
96-57A2	16° 3'31"84506	48°11'37"27303	545.011
360-57R1	16° 3'34"50754	48°10'56"00511	409.021
381-57G1	16° 4' 4"81328	48°11' 1"59310	425.695
101-57A1	16° 2'14"34720	48°11'21"17929	499.615

Festpunkte: Punkt	entlich Y	X	aus GPS transformiert Y	X
96-57A2	-20317.98	339512.36	-20317.96	339512.37
360-57R1	-20267.53	338237.49	-20267.56	338237.50
381-57G1	-19640.96	338407.89	-19640.95	338407.89
101-57A1	-21920.36	339021.28	-21920.36	339021.26

Klaffungen

GPS	Zielsystem	Klaffung Y	Klaffung X	Klaffung Länge
96-57A2	96-57A2	-2 cm	-1 cm	2 cm
360-57R1	360-57R1	3 cm	-1 cm	3 cm
381-57G1	381-57G1	-1 cm	0 cm	1 cm
101-57A1	101-57A1	0 cm	2 cm	2 cm

Netzbild M=1:20000



Sachverständigenniederschrift:



## STADTGEMEINDE PRESSBAUM

Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum / [www.pressbaum.at](http://www.pressbaum.at) / [gemeinde@pressbaum.gv.at](mailto:gemeinde@pressbaum.gv.at)  
Tel.: 02233/522 32 / UID-Nr. ATU-16252800 / DVR-Nr. 043 94 44  
Parteienverkehr: MO - Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Di. zusätzlich 14.00 – 19.00 Uhr

### Niederschrift

zur Beurteilung einer Grundabteilung in Haitzawinkel 7-8

Datum:	14.11.2024
Aktenzahl:	TEI-0024/2023
Liegenschaft:	Haitzawinkel 7,8, 3021 Pressbaum
Grundstücke	Nr. 71; 69/14; 376/1; 376/2, alle EZ. 1704; Nr. 70/1, EZ. 253; Nr. 68, EZ. 240, alle KG 01905 (Preßbaum)
Ansuchen vom:	erfolgt durch die Stadtgemeinde Pressbaum
Bautechnischer Sachverständiger:	Arch. DI Friedrich Pluharz
Schriftführer:	Mag. Stefan Wallner

#### ALLGEMEINES:

##### Vorhandene Unterlagen für die Beurteilung:

- Teilungsplan GZ.: 3608/22 vom 07.06.2022 von Dipl.-Ing. Alireza Khatibi, Hauptstraße 60B/11, 3021 Pressbaum
- Auszug aus der DKM vom 14.11.2024
- Auszug aus dem Flächenwidmungs- und Bebauungsplan der Stadtgemeinde Pressbaum vom 14.11.2024
- Grundbuchsauszug vom 14.11.2024

#### ***I) PROJEKTBESCHREIBUNG:***

Anzeige einer Grundabteilung gemäß § 15, Liegenschaftsteilungsgesetz.

Das Trennstück Nr. 1 des Grundstückes Nr. 68, EZ. 240, im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 376/1, EZ. 1704, (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum) zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 2 des Grundstückes Nr. 69/14, EZ. 1704, im Ausmaß von 2 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 68, EZ. 240 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 3 des Grundstückes Nr. 69/14, EZ. 1704, im Ausmaß von <1 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 70/1, EZ. 253 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 4 des Grundstückes Nr. 70/1, EZ. 253, im Ausmaß von 8 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 376/1, EZ. 1704 (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum) zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 5 des Grundstückes Nr. 70/1, EZ. 253, im Ausmaß von 6 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 376/1, EZ. 1704, (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum) zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 6 des Grundstückes Nr. 71 (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum), EZ. 1704, im Ausmaß von 4 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 376/1, EZ. 1704, (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum) zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 7 des Grundstückes Nr. 376/1, EZ. 1704 (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum), im Ausmaß von 12 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 70/1, EZ. 253 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 8 des Grundstückes Nr. 376/2, EZ. 1704 (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum), im Ausmaß von 6 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 70/1, EZ. 253 zugewiesen.

Das Trennstück Nr. 9 des Grundstückes Nr. 376/2, EZ. 1704 (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum), im Ausmaß von 9 m<sup>2</sup> wird dem Grundstück Nr. 376/1, EZ. 1704 (Öffentliches Gut der Stadtgemeinde Pressbaum) zugewiesen.

### **II) GUTACHTEN DES BAUTESCHNISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN**

Die o.a. Grundstücke befinden sich laut gültigem Flächenwidmungsplan im Bauland-Wohngebiet (BW-2WE) und auf öffentlicher Verkehrsfläche. Durch die Grundabteilung werden keine rechtlichen Vorgaben gemäß NÖ Bauordnung 2014 verletzt. Die Grundabteilung ist daher bewilligungsfähig.

Der bautechnische SV:



Dipl.-Ing. Friedrich Pluharz, Pressbaum am 14.11.2024

### **Zu Top 15 – Grundabtretung, Kaiserspitz 20**

**Sachverhalt:(vorbereitet von StR DI Fritz Brandstetter und Mag. Stefan Wallner):**

Es wurde am 24.10.2024 die Bewilligung einer Grenzänderung im Bauland auf der Liegenschaft Kaiserspitz 20, 3031 Pressbaum, beantragt. Für diese Liegenschaft ist im aktuell gültigen Bebauungsplan der Stadtgemeinde Pressbaum eine Grundabtretung vorgesehen. Gemäß dem Teilungsplan GZ. 3895/24 vom 17.10.2024 der Vermessung Dipl.-Ing- Alireza Khatibi, sind daher die nachstehenden Teilstücke KOSTENLOS sowie LASTEN- u. BESTANDSFREI in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Pressbaum abzutreten:

Das Trennstück Nr. 1 des Grundstückes Nr. 64/39, EZ. 373, KG 01907 im Ausmaß von 45m<sup>2</sup> ist lasten- und bestandsfrei in das Öffentliche Gut der Stadtgemeinde Pressbaum (Gst.Nr. 64/38, EZ. 471, KG 01907) abzutreten.

**Das Gesamtausmaß der Grundabtretung ins öffentliche Gut der Stadtgemeinde Pressbaum beträgt 45 m<sup>2</sup>.**

## Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Der o.a. Teilungsplan wurde von SV Arch. DI Pluharz positiv begutachtet. Die Abtretung stimmt mit den Vorgaben des Bebauungsplanes ein.

*Beilage: 1x Teilungsplan  
1x Ansuchen  
1x Grundbuchsauszüge  
1x Auszug Bebauungsplan  
1x Auszug aus der DKM  
1x Sachverständigenniederschrift*

Bgm.Schmidl-Haberleitner stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge die gegenständliche, kostenlose, sowie lasten- und bestandsfreie Grundabtretung des Trennstücks Nr.1 des Grundstückes Nr. 64/39, EZ. 373, KG 01907 im Ausmaß von 45m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut der Stadtgemeinde Pressbaum (Gst.Nr. 64/38, EZ. 471, KG 01907) gemäß dem Teilungsplan GZ. 3895/24 vom 17.10.2024 der Vermessung Koller ZT GmbH, Hauptplatz 11/19, A-3002 Purkersdorf, beschließen.

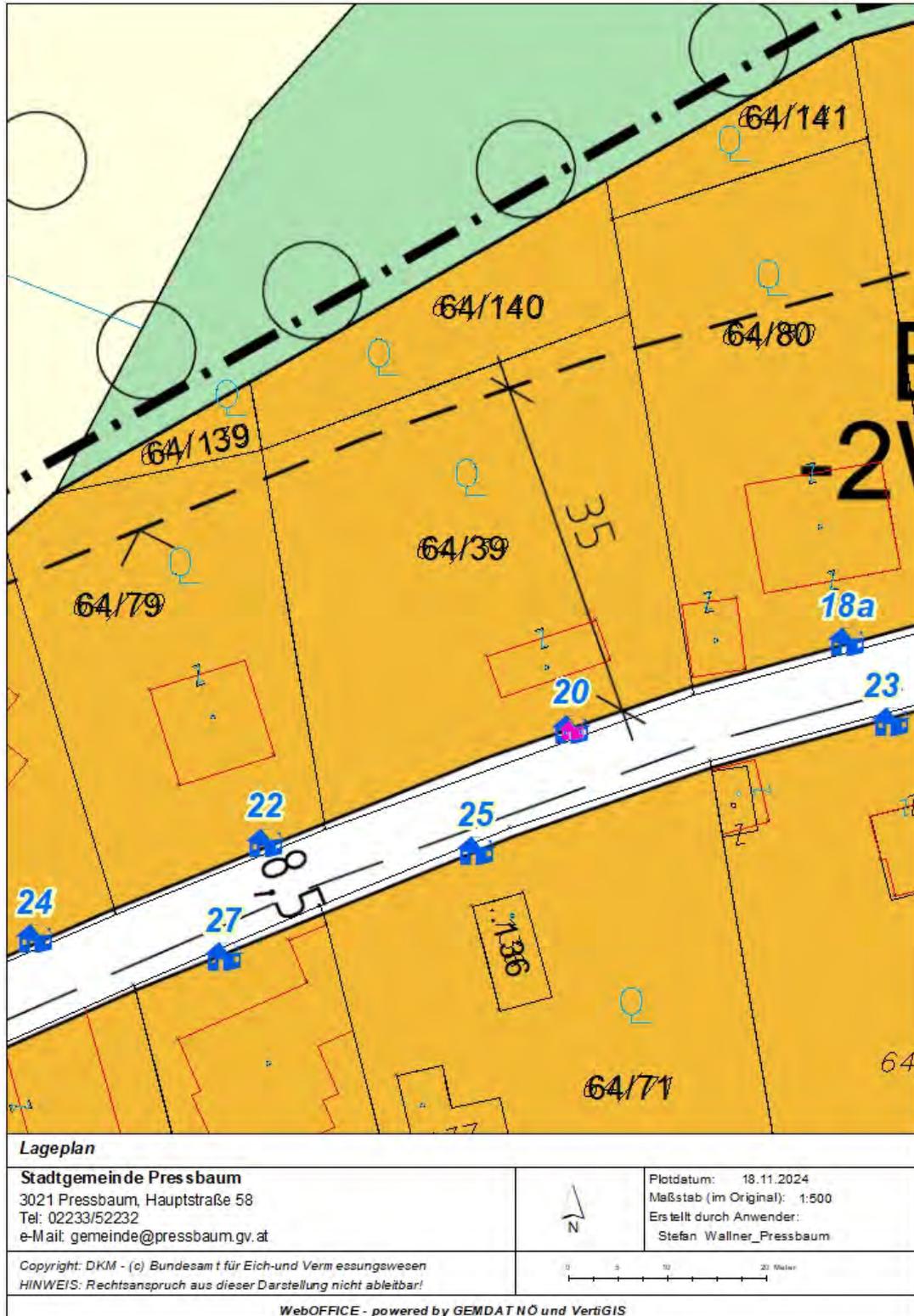
**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**Abstimmung findet ohne StR Kalchhauser statt.**

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

Auszug aus dem Bebauungsplan:





Grundbuchsauszüge:



GB

Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 01907 Rekawinkel EINLAGEZAHL 373  
BEZIRKSGERICHT Purkersdorf

\*\*\*\*\*

Letzte TZ 57/1992

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

\*\*\*\*\* A1 \*\*\*\*\*

GST-NR	G	BA (NUTZUNG)	FLÄCHE	GST-ADRESSE
64/39		GST-Fläche	1551	
		Bauf.(10)	51	
		Gärten(10)	1500	Kaiserspitz 20
64/140		Gärten(10)	* 409	
GESAMTFLÄCHE			1960	

Legende:

\*: Fläche rechnerisch ermittelt

Bauf.(10): Bauflächen (Gebäude)

Gärten(10): Gärten (Gärten)

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*

1 a gelöscht

\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*

5 ANTEIL: 1/2

Dr. Mehdi Malekzadeh

GEB: 1944-10-07 ADR: Josefsg. 11/12 1080

a 57/1992 IM RANG 2157/1991 Kaufvertrag 1991-10-10 Eigentumsrecht

6 ANTEIL: 1/2

Dr. Gabriele Malekzadeh-Berger

GEB: 1954-12-15 ADR: Josefsg. 11/12 1080

a 57/1992 IM RANG 2157/1991 Kaufvertrag 1991-10-10 Eigentumsrecht

\*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*

Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.

\*\*\*\*\*

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

## Auszug aus dem Hauptbuch

KATASTRALGEMEINDE 01907 Rekawinkel  
 BEZIRKSGERICHT Purkersdorf

EINLAGEZAHL 471

\*\*\*\*\*

Letzte TZ 1434/2024

Einlage umgeschrieben gemäß Verordnung BGBl. II, 143/2012 am 07.05.2012

\*\*\*\*\* A1 \*\*\*\*\*

GST-NR	G BA (NUTZUNG)		FLÄCHE	GST-ADRESSE
1/23	Sonst(10)	*	140	
1/44	G Sonst(10)	*	1338	
1/57	G Sonst(10)	*	460	
1/64	Sonst(10)		1424	
1/71	GST-Fläche		1528	
	Sonst(10)		959	
	Sonst(30)		569	
1/72	Sonst(10)		264	
1/87	GST-Fläche		3359	
	Bauf.(10)		26	
	Gärten(10)		178	
	Sonst(10)		2086	
	Sonst(30)		1069	
1/88	G Sonst(30)	*	378	
1/97	Sonst(30)		36	
1/108	GST-Fläche		115	
	Bauf.(10)		1	
	Sonst(10)		114	
1/110	Sonst(10)		124	
1/117	Sonst(10)		1870	
1/124	Sonst(10)		224	
1/166	Sonst(10)		80	
1/169	Landw(10)		267	
1/175	G Sonst(10)	*	253	
1/185	Sonst(10)	*	21	
1/200	G Sonst(10)	*	84	
1/201	G Gärten(10)	*	236	
3/4	G Sonst(10)	*	1459	
4/84	G Sonst(10)	*	171	
4/90	G GST-Fläche	*	244	
	Gärten(10)		106	
	Sonst(10)		78	
	Sonst(30)		60	
9/3	Sonst(30)		325	
30/14	G Sonst(10)	*	350	
30/15	G Sonst(10)	*	504	
56/29	Sonst(10)		4592	
59/7	G Gärten(10)	*	496	
59/10	Sonst(10)	*	998	
64/38	GST-Fläche		(6853)	Änderung in Vorbereitung
	Bauf.(10)		0	
	Sonst(10)		6853	

# Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

64/95	Sonst (10)		5582
64/96	Sonst (10)		600
64/97	Sonst (10)		855
64/98	G Sonst (10)	*	12
64/132	Sonst (10)	*	187
64/133	Sonst (10)	*	210
64/134	Sonst (10)	*	192
64/135	Sonst (10)	*	471
64/136	Sonst (10)	*	12
64/150	G Sonst (10)	*	410
151/7	GST-Fläche		2339
	Sonst (10)		1716
	Sonst (30)		623
154/6	G Sonst (10)	*	1652
216/26	Sonst (10)	*	32
283/2	Sonst (10)	*	283
283/3	Sonst (10)	*	2842
283/4	Sonst (10)		223
283/6	G Sonst (10)	*	104
283/7	Sonst (10)		373
290/2	GST-Fläche		553
	Sonst (10)		450
	Sonst (30)		103
292/4	Sonst (10)	*	1898
303/1	GST-Fläche		1084
	Sonst (10)		808
	Sonst (30)		276
303/2	Sonst (10)		1828
304/2	Sonst (10)	*	135
305	Sonst (10)		2984
306/1	GST-Fläche		4884
	Bauf. (10)		3
	Sonst (10)		4615
	Sonst (30)		266
309/1	Sonst (10)		4347
309/2	Sonst (10)		693
309/3	Sonst (10)		253
310/1	Sonst (10)	*	469
311	Sonst (10)		7503
330/3	Gärten (10)	*	87
330/16	Sonst (10)		34
330/18	Sonst (10)		573
330/19	Sonst (10)	*	151
331/5	Sonst (10)		271
331/29	Sonst (10)		104
332/36	Sonst (10)		113
332/37	Sonst (10)		1438
GESAMTFLÄCHE		(73974) Änderung in Vorbereitung	

Legende:

G: Grundstück im Grenzkataster

\*: Fläche rechnerisch ermittelt

Bauf. (10): Bauflächen (Gebäude)

Gärten (10): Gärten (Gärten)

Landw (10): landwirtschaftlich genutzte Grundflächen (Äcker, Wiesen oder Weiden)

Sonst (10): Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)

Sonst (30): Sonstige (Verkehrsrundflächen)

\*\*\*\*\* A2 \*\*\*\*\*

40 a 21/1941 641/1953 1283/1963 1682/1965 900/1975 Recht des Wasserbezuges  
und der Wasserleitung Über Gst der E2 52 291 292 342 352 481

## Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

64/38	GST-Fläche		(6843) Änderung in Vorbereitung
	Bauf. (10)		0
	Sonst (10)		6843
64/95	Sonst (10)		5582
64/96	Sonst (10)		600
64/97	Sonst (10)		855
64/98	G Sonst (10)	*	12
64/132	Sonst (10)	*	187
64/133	Sonst (10)	*	210
64/134	Sonst (10)	*	192
64/135	Sonst (10)	*	471
64/136	Sonst (10)	*	12
64/150	G Sonst (10)	*	410
151/7	GST-Fläche		2339
	Sonst (10)		1716
	Sonst (30)		623
154/6	G Sonst (10)	(*	1618) Änderung in Vorbereitung Rek. Hauptstraße 15
216/26	Sonst (10)	*	32
283/2	Sonst (10)		(78) Änderung in Vorbereitung
283/3	Sonst (10)		(430) Änderung in Vorbereitung
283/4	Sonst (10)		223
283/6	G Sonst (10)	*	104
290/2	GST-Fläche		553
	Sonst (10)		450
	Sonst (30)		103
292/4	Sonst (10)	*	1898
303/1	GST-Fläche		1084
	Sonst (10)		808
	Sonst (30)		276
303/2	Sonst (10)		1828
304/2	Sonst (10)	*	135
305	Sonst (10)		(2915) Änderung in Vorbereitung
306/1	GST-Fläche		4884
	Bauf. (10)		3
	Sonst (10)		4615
	Sonst (30)		266
309/1	Sonst (10)		4347
309/2	Sonst (10)		693
309/3	Sonst (10)		253
310/1	Sonst (10)	*	469
311	Sonst (10)		(7497) Änderung in Vorbereitung
330/3	Gärten(10)	*	87
330/16	Sonst (10)		34
330/18	Sonst (10)		(592) Änderung in Vorbereitung
330/19	Sonst (10)	*	151
331/5	Sonst (10)		271
331/29	Sonst (10)		104
332/36	Sonst (10)		113
332/37	Sonst (10)		1438
GESAMTFLÄCHE			(69003) Änderung in Vorbereitung

**Legende:**

G: Grundstück im Grenzkataster

\*: Fläche rechnerisch ermittelt

Bauf. (10): Bauflächen (Gebäude)

Gärten(10): Gärten (Gärten)

Landw(10): landwirtschaftlich genutzte Grundflächen (Äcker, Wiesen oder Weiden)

Sonst(10): Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)

Sonst(30): Sonstige (Verkehrsrandflächen)

zugunsten 56/29  
b 2558/1997 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ 357  
c 342/2000 weitere dienende EZ 560  
168 b gelöscht  
\*\*\*\*\* B \*\*\*\*\*  
1 ANTEIL: 1/1  
Stadtgemeinde Pressbaum (Öffentliches Gut)  
ADR: Hauptstraße 58, Pressbaum 3021  
a 221/1975 Anmeldungsbogen Eigentumsrecht  
b 350/2017 Namensänderung  
\*\*\*\*\* C \*\*\*\*\*  
1 a 2450/1882  
DIENSTBARKEIT des Gst 4/84 mittels eines Tunnels zu  
Unterfahren, diesen zu Eisenbahnzwecken unentgeltlich für  
immerwährende Zeiten zu benützen sowie die nötigen  
Rekonstruktionen von innen heraus auszuführen und zu  
erhalten gem Vergleich 1882-07-04 für kk.pr.Elisabeth Bahn  
b 942/1995 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
111  
2 a 21/1941  
DIENSTBARKEIT der Wasserleitung hins Gst 56/29 gem Pkt 4  
Kaufvertrag 1939-05-20 zugunsten Gst .17  
b 2558/1997 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
357  
3 a 15297/1924 1313/2024  
DIENSTBARKEIT der Wasserleitung gem Vergleiche 1924-10-15  
samt Plänen über Teilfläche 19 (Gst 154/2), Teilflächen  
21,22,23,24,25,26,30 (Gst 216/1) nunmehr in Gst 311,  
Gst. 3/4 KG Rekawinkel für Stadt Wien  
b 2591/1997 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
533  
4 a 2098/2004  
DIENSTBARKEIT der Errichtung des Verbandsammlers 2, STZ DN  
300 samt Schacht 20312 sowie der Leitungsverlegung gemäß  
Abs. II. Dienstbarkeitsvertrag 2004-03-25 auf Gst 330/1 für  
Abwasserverband Anzbach-Laabental  
5 a 256/1899  
DIENSTBARKEIT der Wasserableitung über Gst 306/1 zugunsten  
Gst 1/78  
b 2102/2020 Übertragung der vorangehenden Eintragung(en) aus EZ  
293

\*\*\*\*\* HINWEIS \*\*\*\*\*  
Eintragungen ohne Währungsbezeichnung sind Beträge in ATS.  
\*\*\*\*\*



## DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
ZIVILGEOMETER

3021 PRESSBAUM HAUPTSTRASSE 60B / 11, Tel. 02233 157814, E-Mail. office@zigeo.at



### Elektronische Beurkundungssignatur

Signator:in Dipl.-Ing. Alireza Khatibi  
Befugnis Ingenieurkonsulent für  
Vermessungswesen  
Kanzleileitz Pressbaum  
Datum / Zeit-UTC 22.10.2024 / 11:04:18  
Prüfinformation <https://www.signaturpruefung.gv.at>

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene  
Dokument ist gemäß EU Verordnung 910/2014 (eIDAS) einem handschriftlich  
unterzeichneten Dokument grundsätzlich rechtlich gleichgestellt.

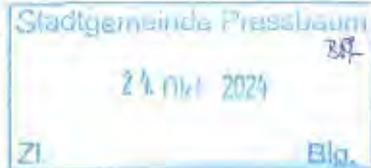
zt:archiv



### Das Siegel bezieht sich auf den gesamten Urkundeninhalt

Mit Rundsiegel und Unterschrift des Planverfassers ist diese Papierausfertigung ein Gleichstück des elektronischen Originals der Urkunde  
und stimmt mit der Originalurkunde im Urkundenarchiv der Bundes-Architekten und Ingenieurkonsulenten vollständig überein.

## Vermessungsurkunde Teilungsplan



#### ANMERKUNG:

Verwendete GFN der KG 01907: 2/1980, 1/1971, 500/1988, 1/1967

Alle im Plan angegebenen Höhen wurden von den Festpunkten 94-57G1 H=412,24m über Adria und 94-57G2 H=407,00m über Adria  
abgeleitet.

Dieser Teilungsplan entspricht der NÖ Bauordnung 2014 und dem Flächenwidmungsplan (Bauamt Pressbaum 27.09.2024) und ist  
gemäß §10(1) NOBO bewilligungspflichtig. Die Voraussetzungen gemäß §10(2) NOBO sind erfüllt.

Bei der Erstellung dieser Planurkunde wurden  
die Bestimmungen des Übereinkommens  
"Vermessung und Verhandlung von Grundstücksgrenzen"  
zwischen BEV und der Bundeskammer der Architekten und  
Ingenieurkonsulenten angewendet und eingehalten.

Aufgrund der vom Bundesministerium für wirtschaftliche  
Angelegenheiten am 22. März 2005 BMWA-B1.514/0298-1/3/2005  
erteilten Befugnis wurde die Vermessung zur  
Verfassung dieser Planurkunde

am 04.10.2024 vorgenommen.

Gleichstück



G.Z.: 3895/24

Pressbaum, am 17.10.2024

Naturstand: 04.10.2024  
Grundbuchsstand: 25.09.2024

Land: Niederösterreich  
Verm.Bez.: Wien  
Ger.Bez.: Purkersdorf  
Kat.Gem.: 01907 Rekawinkel  
Gst.Nr.: 64/39; 64/140  
EZ: 373  
Eigentümerin: Dr. Mehdi und Dr. Gabriele  
Malekzadeh  
Planverfasser: DI Alireza Khatibi

3031 Rekawinkel  
Kaiserspitz 20

Plan 2.0

Teilungsplan:





**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

STAATLICH BEFÜGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

**ZIVILGEOMETER**

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B / 11, Tel. 02233 / 57014, E-Mail: office@zigao.at

Katastralgemeinde: 01907 Rekawinkel

Geschäftszahl: 3895/24

**Gegenüberstellung - Altstand**

Katasterstand vor der Teilung												
Gst.Nr.	Kg.Nr.	Ez.	Kg.Ez.	A	G	Ber.	Bauu	FT	Fläche (m <sup>2</sup> )	Rd	Eigentümer	
64/38	01907	471	01907	A			801		6853	0	Stadtgemeinde Pressbaum (Öffentliches Gut) Hauptstraße 58 A-3021 Pressbaum	
64/39	01907	373	01907	A		a			1549	0	Dr. Mehdi Malekzadeh Dr. Gabriele Malekzadeh-Berger Josefsg. 11/12 A-1080 Wien	
							101	1	51			
							801	1	1000			
<b>Summe:</b>									<b>8402</b>	<b>0</b>		

Benutzungsarten (Bauu)				Art der Flächenberechnung (Ber.)			
Bauflächen (Gebäude)	101	Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)	801	Fläche aus Koordinaten	0		
Bauflächen (Gebäudenebenflächen)	102	Sonstige (Schienerverkehrsanlagen)	802	Fläche graphisch	g		
Landw. (Acker, Wiesen oder Weiden)	201	Sonstige (Verkehrsrandflächen)	803	Restfläche laut Kataster	R		
Landw. (Dauerkultur oder Erwerbsgärten)	202	Sonstige (Parkplätze)	804	Restfläche original	R0		
Landw. (Verbuschte Flächen)	203	Sonstige (Betriebsflächen)	805	Fläche verm. laut Kataster			
Gärten	301						
Alpen	501						
Wald (Wälder)	601						
Gewässer (Fließende Gewässer)	701						
Gewässer (Gewässerrandflächen)	703						
				Anderungsgrund (A)			
				Neues Grundstück	N		
				Anderung	A		
				Löschung	L		



**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
**ZIVILGEOMETER**

1021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B / 1, Tel: 02233 / 57814, E-Mail: office@ztgeo.at

Katastralgemeinde: 01907 Rekawinkel

Geschäftszahl: 3895/24

**Gegenüberstellung - Teilung**

Trennstücke									
Trn.Nr.	Fläche (m <sup>2</sup> )	Ber.	Herkunftsgrundstück			Zielgrundstück			
			Kg.Nr.	Gst.Nr.	Ez.	Kg.Nr.	Gst.Nr.	Ez.	
1	45	o	01907	64/39	373	01907	64/38	471	
<b>Summe:</b>	45								

<b>Legende:</b>	
Trn.Nr.	Trennstücksnummer
Ber.	Berechnungsart (R = Festfläche, o = aus Koordinaten berechnet, g = grafisch ermittelt)
Gst.Nr.	Grundstücksnummer
Kg.Nr.	Katastralgemeindenummer des Grundstücks
Ez.	Einlagezahl



**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
**ZIVILGEOMETER**

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 500 / 11, Tel. 02233 / 57814, E-Mail: office@ztgeo.at

Katastralgemeinde: 01907 Rekawinkel

Geschäftszahl: 3695/24

**Gegenüberstellung - Neustand**

Katasterstand nach der Teilung												
Get.Nr.	Kg.Nr.	Ez.	Kg.Ez.	A	G	Ber.	Banu	FT	Fläche [m <sup>2</sup> ]	Rd	Eigenümer	
64/38	01907	471	01907	A		R	801		6898	0	Stadtgemeinde Pressbaum (Öffentliches Gut) Hauptstraße 58 A-3021 Pressbaum	
64/39	01907	373	01907	A		o			1504	0	Dr. Mehd Malekzadeh Dr. Gabriele Malekzadeh-Berger Josefsg. 11/12 A-1080 Wien	
							10	T	0			
							80	J	0			
Summe:									8402	0		

Benutzungsarten (Banu)				Art der Flächenberechnung (Ber.)			
Bauflächen (Gebäude)	101	Sonstige (Straßenverkehrsanlagen)	801	Fläche aus Koordinaten	o		
Bauflächen (Gebäudefußflächen)	102	Sonstige (Schienenverkehrsanlagen)	802	Fläche graphisch	g		
Landw. (Äcker, Wiesen oder Weiden)	201	Sonstige (Verkehrsrandflächen)	803	Restfläche laut Kataster	F		
Landw. (Dauerkultur oder Erwerbegärten)	202	Sonstige (Parkplätze)	804	Restfläche original	Rd		
Landw. (Verbuschte Flächen)	203	Sonstige (Betriebsflächen)	805	Fläche verhi. laut Kataster			
Gärten	301						
Alpen	501						
Wald (Wälder)	601						
Gewässer (Fließende Gewässer)	701					Änderungsgrund (A)	
Gewässer (Gewässerrandflächen)	703					Neues Grundstück	N
						Änderung	A
						Löschung	L



**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

STAATLICH BEFUGTER UND BEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
**ZIVILGEOMETER**

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B / 11, Tel: 02233 / 57814, E-Mail: office@z1geo.at

Katastralgemeinde: 01907 Rökawinkel

Geschäftszahl: 3895/24

**Koordinatenverzeichnis**

**Messpunkte:**

Punktnummer	Kg.Nr.	Typ	y [m]	x [m]	PLG
A01	01907	MP	-24426.90	338293.50	0.02
A02	01907	MP	-24316.44	338330.30	0.02
A03	01907	MP	-24453.31	338296.16	0.02
A06	01907	MP	-24434.01	338274.36	0.03
A07	01907	MP	-24420.86	338250.90	0.03
A08	01907	MP	-24462.10	338240.91	0.03
A09	01907	MP	-24206.47	338356.44	0.01
A20	01907	MP	-24239.83	338365.34	0.02
A21	01907	MP	-24277.45	338351.81	0.02
A22	01907	MP	-24246.47	338370.34	0.02
A23	01907	MP	-24200.86	338369.24	0.02
A24	01907	MP	-24262.63	338364.60	0.02
A25	01907	MP	-24254.57	338401.98	0.03
A40	01907	MP	-24274.62	338365.37	0.03
A41	01907	MP	-24246.52	338414.39	0.02

**Einbezogene Festpunkte:**

Punktnummer	Kg.Nr.	Typ	y [m]	x [m]
66-57M1		FP	33501.52	335009.30
64-57G1		FP	-24210.81	338369.02
64-57G2		FP	-24524.32	338295.08
508-57T1		FP	-23901.20	343109.02
91E1	1971G	FP	-24463.23	338221.71

**Übernommene und überprüfte Punkte:**

Punktnummer	Kg.Nr.	Typ	y [m]	x [m]	Ind.	Kl.	GN	Kennz.
3066	01907	GP	-24276.77	338363.51	E	p	600001/1967	Zaunstake
19765	01907	GP	-24263.22	338362.40	E	p	600001/1971	Zaunstake
10880	01907	GP	-24264.34	338365.23	E	p	600002/1985	Eisenstake

**Geänderte Punkte:**

Punktnummer	Kg.Nr.	Typ	y [m]	x [m]	Ind.	Kl.	GN	Kennz.
395	01907	GP	-24236.88	338369.76	B	a	100/1988	Haus Ecke
398	01907	GP	-24239.46	338369.00	E	a	300/1988	Haus Ecke
3007	01907	GP	-24239.26	338367.17	E	g	600001/1967	Kreuz

Legende:	
T	Punkttyp [FP = Festpunkt, MP = Messpunkt, GP = Grenzpunkt, SO = Sonstiger Punkt]
PLG	Milliare Punktagegenauigkeit [m] für Punkte im Gauß-Krüger-System [MG]
Ind.	Indikator [B = Bodenbewegung, E = an des Festpunktfeld angeschlossen, G = Grenzstake, T = transformiert, R = Grenzstake-§13 VermG, V = verhandelt]
Kl.	Klassifizierung [a = geändert, t = gelöst, n = neu, p = überprüft, t = transformiert, u = übernommen]
y,x,H	Koordinatenwerte Gauß-Krüger-System [MG]
X,Y,Z	Koordinatenwerte ETRS89
Kennz.	Kennzeichnungsart des Grenzpunktes



**DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI**

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN  
**ZIVILGEOMETER**

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 80B / 11 Tel: 02233 / 57814, E-Mail: office@zilgeo.at

Katastralgemeinde: 01907 Rekawinkel

Geschäftszahl: 3895/24

**Geänderte Punkte:**

Punktnummer	Kg.Nr.	Typ	y [m]	x [m]	Ind.	Kl.	GFV	Kennz.
10754	01907	GP	-24246.84	338406.27	E	n	600001/1971	Eisenrohr
10756	01907	GP	-24247.46	338416.13	E	a	600001/1971	Kreuz
10883	01907	GP	-24248.14	338420.07	E	a	600002/1980	Eisenrohr
10919	01907	GP	-24247.68	338370.82	E	a	600001/1987	Hauswelle
10820	01907	GP	-24249.06	338374.04	E	a	600001/1987	Hauswelle
10921	01907	GP	-24250.15	338371.23	E	a	600001/1987	Hauswelle

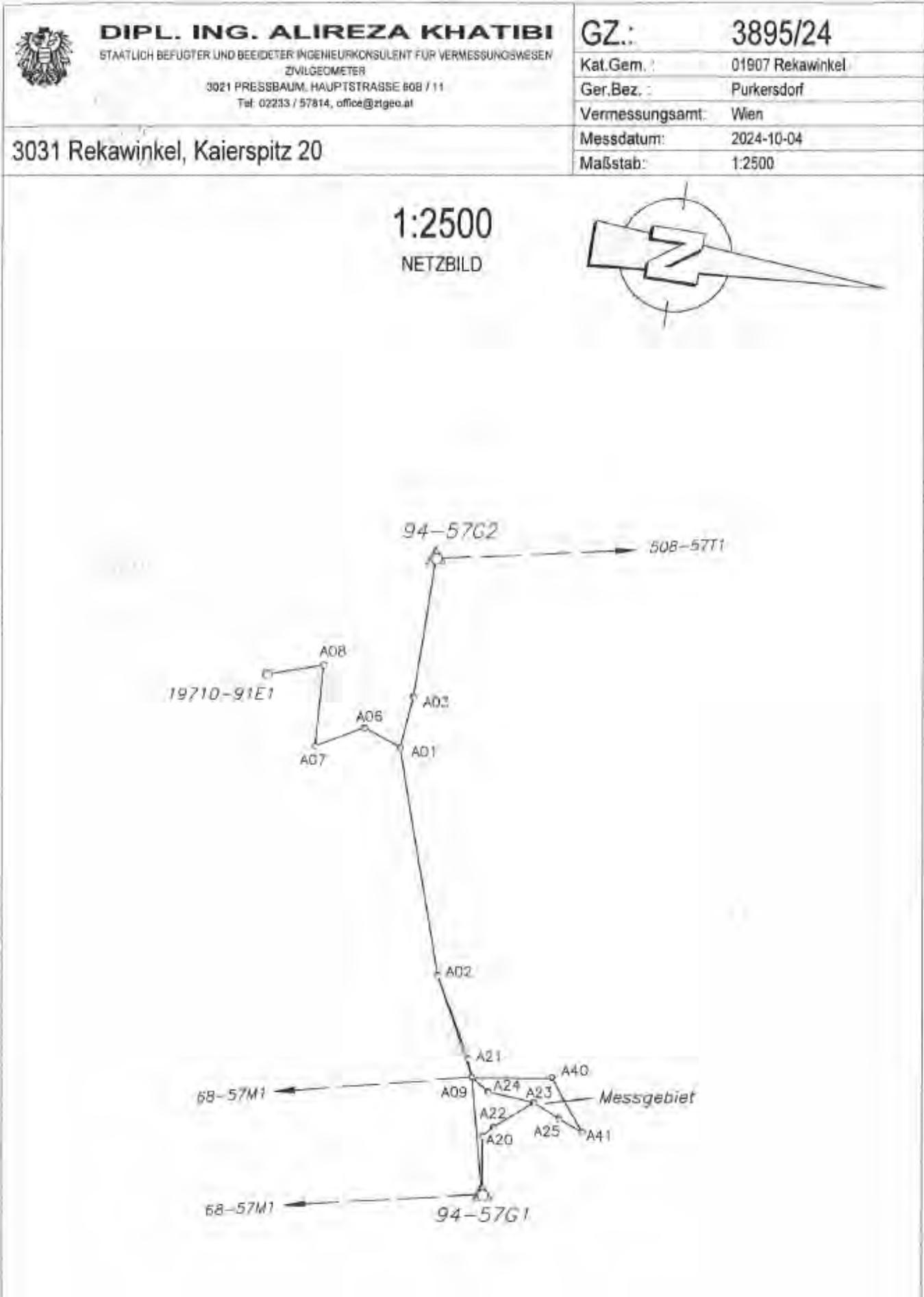
**Neue Grenzpunkte:**

Punktnummer	Kg.Nr.	Typ	y [m]	x [m]	Ind.	Kennz.
14007	01907	GP	-24276.83	338354.25	n	Eisenrohr
14008	01907	GP	-24260.70	338380.92	n	Eisenrohr
14009	01907	GP	-24239.42	338357.99	n	Kreuz

**Sonstige Punkte:**

Punktnummer	Kg.Nr.	Typ	y [m]	x [m]	Kl.	Kennz.
14010	01907	SO	-24240.49	338376.34	n	Hauswelle
14011	01907	SO	-24258.83	338387.15	n	Hauswelle

Legende:	
T	Punkttyp [FP = Festpunkt, MP = Messpunkt, GP = Grenzpunkt, SO = Sonstiger Punkt]
PLG	Millimetre Punktlagegenauigkeit [m] für Punkte im Gauß-Krüger-System [MG]
Ind.	Indikator [B = Bodenbewegung, E = an das Festpunktfeld angeschlossen, G = Grenzkataster, T = transformiert, R = Grenzkataster-§13 VermG, V = verhandelt]
Kl.	Klassifizierung [a = geändert, l = gelöscht, n = neu, p = überprüft, t = transformiert, v = übernommen]
y,x,H	Koordinatenwerte Gauß-Krüger-System [MG]
X,Y,Z	Koordinatenwerte ETRS89
Kennz.	Kennzeichnungsart des Grenzpunktes



Sachverständigenniederschrift:



## STADTGEMEINDE PRESSBAUM

Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum / www.pressbaum.at / gemeinde@pressbaum.gv.at  
Tel: 02233/62232 / UID-Nr: ATU-10252800 / DVR-Nr: 043 94 44  
Parteienverkehr: Fr. 6.00 – 12.00 Uhr, Di. zusätzlich 14.00 – 19.00 Uhr

### Niederschrift

über die Beurteilung einer Grundabtretung in Kaiserspitz 20, 3031 Pressbaum

Datum:	19.11.2024
Aktenzahl:	TEI-0025/2024
Liegenschaft:	Kaiserspitz 20, 3031 Pressbaum
Grundstücke Nr.:	64/38, EZ. 471 und 64/39, EZ.373, beide KG 01907 (Rekawinkel)
Ansuchen vom:	19.11.2024
Bautechnischer Sachverständiger:	Arch. DI Friedrich Pluharz
Schritfführer:	Mag. Stefan Wallner

#### ALLGEMEINES:

Vorhandene Unterlagen für die Beurteilung:

- Ansuchen vom 24.10.2024
- Auszug aus dem Bebauungsplan vom 18.11.2024
- Auszug aus der DKM vom 19.11.2024
- Grundbuchsauszug vom 18.11.2024

#### I) PROJEKTbeschreibung:

Anzeige einer Grundabtretung mit Grundabtretung gemäß § 10 Abs. 1 NÖ BO 2014. Das Trennstück Nr. 1 im Ausmaß von 45m<sup>2</sup> des Grundstückes Nr. 64/39, EZ. 373 wird dem Grundstück Nr. 64/38, EZ. 471 zugewiesen.

#### II) GUTACHTEN DES BAUTESCHNISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN

Die oben genannten Grundstücke befinden sich laut gültigem Flächenwidmungsplan im Bauland-Wohngebiet (BW-2WE) und auf öffentlicher Verkehrsfläche. Die Voraussetzungen nach § 10 Abs. 2 und § 12 der NÖ BO 2014 werden erfüllt. Die angezeigte Grenzänderung ist daher bewilligungsfähig.

Der bautechnische SV:

Arch. DI Friedrich Pluharz, Pressbaum am 19.11.2024

## **Zu Top 16 – Subventionen**

### **Sacherhalt (vorbereitet StR Tweraser/S.Berndt)**

Es liegen folgende Subventionsansuchen vor:

- USV Raika Immobilien Dräxler Pressbaum
- Verein E-Mobil
- Mostpresse (Verschönerungsverein)

### **Punkt 1 – USV Raika Immobilien Dräxler Pressbaum**

**Sachverhalt:** (vorbereitet von StR Thomas Tweraser, S. Berndt)

Der USV Raika Immobilien Dräxler Pressbaum stellt einen Förderantrag in Höhe von € 15.000,-- für die Sanierung der Spielfelder.

## USV - Raika – Immobilien Dräxler - PRESSBAUM

gegründet 1921 - Meister 1936, 1947, 1952, 1966, 1970, 1985, 1989, 2017

Sportanlage: 3021 Pressbaum, Hauptstr. 103F

Zustelladresse: Oliver Greisinger (Obmann), Hauptstr. 59/8, 3021 Pressbaum

Tel / Mail: 0660 54 21 942 / oliver@oliversport.at



An den  
Gemeinderat der  
Stadtgemeinde Pressbaum  
Hauptstr. 58  
3021 Pressbaum

Ihr Ansprechpartner:  
Oliver Greisinger  
oliver@oliversport.at  
0660 54 21 942

Pressbaum, 12. Juli 2024

### Betreff: Förderansuchen für das Jahr 2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!  
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

im Namen des USV-Pressbaum möchten wir einen Förderantrag für das Jahr 2024 stellen. Unser Verein hat im Dezember 2023 einen neuen Vorstand gewählt, der seither intensiv daran arbeitet, die sportliche und finanzielle Basis des Vereins zu stärken.

Unser Fußballverein bietet derzeit etwa 200 Kindern eine Plattform, um ihre Fußballfähigkeiten in einer fördernden und positiven Umgebung zu entwickeln. Durch unseren Einsatz möchten wir nicht nur die körperliche Fitness und das Teamgefühl unserer jungen Spielerinnen und Spieler stärken, sondern ihnen auch wichtige soziale und persönliche Kompetenzen vermitteln.

Wir möchten Ihnen im Folgenden unsere aktuelle Situation, bisherige Erfolge und geplante Maßnahmen darlegen:

- 1. Finanzielle Stabilität:** Die finanzielle Lage des Vereins war im Dezember 2023 prekär. Wir sind stolz darauf, dass es uns gelungen ist, die finanzielle Situation innerhalb von nur sechs Monaten wieder auf sichere Beine zu stellen.
- 2. Einnahmen aus Veranstaltungen:** Ein wesentlicher Beitrag zur finanziellen Stabilisierung waren die deutlich gestiegenen Einnahmen aus unserem Kantinenbetrieb bei Meisterschaftsspielen und Veranstaltungen wie dem Open Viewing zur EM 2024. Diese Veranstaltungen wurden von den Bürgern Pressbaums hervorragend angenommen und waren ein großer Erfolg.
- 3. Jugendarbeit und ehrenamtliche Trainer:** Ein besonderer Fokus unseres Vereins liegt auf der Jugendarbeit. Wir sind bestrebt, durch intensive Nachwuchsarbeit und Förderung junger Talente die Basis für eine erfolgreiche sportliche Zukunft zu legen.

Unsere Trainer arbeiten ehrenamtlich und leisten hervorragende Arbeit, um den jungen Spielern eine optimale Ausbildung und Betreuung zu bieten.

4. **Sportliche Neuorientierung:** Wir haben eine vielversprechende Spielgemeinschaft der Kampfmannschaft mit dem FC Purkersdorf gegründet, die hauptsächlich durch junge Nachwuchstalente aus Pressbaum und den umliegenden Gemeinden besetzt wird. Dies entspricht unserer Philosophie, den Nachwuchs und speziell heimische junge Talente zu fördern.
5. **Bewässerungsanlage:** Ein offener Punkt ist noch die Sanierung der Bewässerungsanlage. Hierfür möchten wir uns besonders bei Herrn Gemeinderat Josef Rothensteiner bedanken, der uns bei der Sanierung mit seiner Expertise tatkräftig unterstützt.
6. **Instandsetzung der Flutlichtanlage:** Unsere Flutlichtanlage konnte durch Eigenleistungen und die tatkräftige Unterstützung der Feuerwehr Pressbaum instandgesetzt werden.
7. **Sanierung der Spielfelder:**  
Der Rasen am Haupt- und Trainingsspielfeld war in sehr schlechtem Zustand. Mit der Sanierung wurde bereits begonnen. Ab Mitte August 2024 wird ein qualitativ deutlich besseres Spielfeld zur Verfügung stehen. Die Gesamtkosten für beide Spielfelder belaufen sich auf etwa 28.000 EUR. Es erfüllt uns mit Stolz, dass etwa 50 % der Kosten durch die Unterstützung unserer Mitglieder, Sponsoren und Fördergelder des Landes Niederösterreich und des Niederösterreichischen Fußballverbands gedeckt werden konnten. Trotz hoher Eigenleistungen verbleiben noch etwa 15.000 EUR, die aus Eigenmitteln zu decken sind.

Um die Sanierung der Fußballfelder abschließen zu können, stehen wir vor finanziellen Herausforderungen. Unsere Mittel sind begrenzt, und die Qualität unserer Angebote erfordert kontinuierliche Investitionen.

**Wir bitten die Gemeinde Pressbaum um eine Unterstützung in Höhe von 15.000 EUR für das Jahr 2024.**

Ihr Beitrag ermöglicht nicht nur die Realisierung unserer geplanten Projekte, sondern sendet auch ein klares Signal an unsere Kinder und deren Eltern, dass die Gemeinde aktiv Alternativen zu einer von Handy und Bildschirm dominierten Freizeitgestaltung unterstützt.

Für Ihre aktive Teilnahme und die Bereitschaft, uns in diesem entscheidenden Vorhaben zu unterstützen, möchten wir Ihnen unseren tiefsten Dank aussprechen.

Mit herzlichen Grüßen,

Oliver Greisinger & Adi Haiduk  
Obmänner des USV-Pressbaum

## Gemeinderatssitzung 2024-12-02 – öffentlicher Teil

AW: Förderansuchen für das Jahr 2024

 hannes.horacek@aon.at  
An: Stadtgemeinde Pressbaum

Do, 10.10.2024 18:33

Antworten | Allen antworten | Weiterleiten | ...

 STATUTEN_USVP_20062013.pdf .pdf-Datei	 20231016_Kassaprüfung 2022_23.pdf .pdf-Datei
 20240415 Anschreiben Gemeinde Pressbaum 1V0.pdf .pdf-Datei	 20240805_Rechnung Rasensanierung.pdf .pdf-Datei
 1_Antrag Förderung.pdf	 1_Ansuchen Förderung Sanierung Hauptspielfeld.pdf

Liebe Fr. Mag. Berndt,

zum am 30. August 2024 übersandten Förderantrag des USV-Pressbaum für das Jahr 2024 (siehe Anhang Dokument „20240415 Anschreiben Gemeinde Pressbaum 1V0.pdf“) darf ich die von Ihnen gewünschten Ergänzungen entsprechend den „Richtlinien für die Vergabe von Subventionen an örtliche Vereine“ hiermit nachliefern:

**ad 1)** Der Verein USV-Pressbaum wurde 1921 gegründet und ist insbesondere im Bereich des Fußballsports tätig.

**ad 2)** Der USV Pressbaum hat mehr als 30 zahlende Mitglieder.

**ad 3)** Der Verein hat mehr als 15 ehrenamtlich tätige Trainer, die etwa 200 Kinder und Jugendliche im Bereich des Fußballsports trainieren.

**ad 4)** Betreffend Projekte darf ich auf das Förderansuchen verweisen in dem dieses im Detail dargestellt sind.

**ad 5)**

a: Satzung siehe Anhang „STATUTEN\_USVP\_20062013.pdf“

b: Mitgliederzahl: 22 (Pressbaum) + 6 (Tullnerbach) + 2 (Sonstige)

c: Liste der Funktionäre:

Obmann: Adi Haiduk

Obmann Stv.: Oliver Greisinger

Kassier: Martin Deyer

Kassier Stv. Hannes Horacek

Schriftführerin : Michaela Mantler

Jugendleiter: Martin Kristof

d: Rechnungsabschluss siehe Anhang „Kassaprüfung 2022\_23.pdf“

f: Budgetplanung: siehe Anhang „Budgetplanung 2024\_25.pdf“

g: Kostenvorschläge: siehe Anhang „4\_Angebot 1 \_ Hauptspielfeld \_ Heinz.pdf“ + „4\_Angebot 1 \_ Trainingsplatz \_ Heinz.pdf“

h: Informationen über Subventionsansuchen an andere Stellen (alle nachfolgenden Förderansuchen wurden zwischenzeitlich genehmigt):

- siehe Anhang „1\_Antrag Förderung.pdf“ (Förderansuchen an NÖFV)

- siehe Anhang „1\_Ansuchen Förderung Sanierung Hauptspielfeld.pdf“ (Förderansuchen an NÖFV)

- siehe Anhang „1\_Antrag Förderung.pdf“ (Förderansuchen an Land Nö)

**ad 6)** siehe Anhang „Rechnung zur Rasensanierung im Anhang „240805\_Rechnung Rasensanierung.pdf“

Falls noch Fragen offen sind, bitte melden.

Vielen Dank für die weiter Bearbeitung.

Mit besten Grüßen,

Hannes Horacek

Dr. Hannes Horacek

Kassier Stv.

USV Raika Immobilien Dräxler Pressbaum

3021 Pressbaum, Hauptstr. 103F

Tel. 0664 28 22 22 6

Der zuständige Ausschuss für Vereinswesen, Wirtschaft, Gastronomie, Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Subventionen, Jugend hat in seiner Sitzung vom 25. November 2024 eine einstimmige Empfehlung für die oben angeführte Subvention ausgesprochen.

StR Tweraser stellt den

**Antrag:**

Der Gemeinderat möge eine Subvention für den USV Raika Immobilien Dräxler Pressbaum für die Sanierung der Spielfelder in Höhe von € 5.000,-- beschließen.

Verbuchung: 1/269000-757000

Bedeckung: Finanzausweisungen nach dem FAG 2024 2/941000+860000 lt. StR Naber und Bgm. Schmidl-Haberleitner

**Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**Abstimmung findet ohne Kalchhauser statt**

**Punkt 2 – Verein E-Mobil Pressbaum**

Der Verein e-mobil Pressbaum hat mit Schreiben vom 01.11.2024 um Subvention für die Garagenmiete sowie eine einmalige Unterstützung der Stadtgemeinde in Höhe von € 3.000,-- zum Ankauf eines neuen Autos angesucht.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Betrifft: 1. Unterstützung Neuankauf/Austausch eines Fahrzeuges  
2. Unterstützung zur Garagenmiete 2024

Nach der erfolgreichen Umsetzung der zu Jahresanfang geplanten Projekte (mit dankenswerter Unterstützung aller 3 Gemeinden -wir haben uns erlaubt, Sie davon zu informieren) haben wir erfolgreiche erste 10 Monate des Jahres 2024 verzeichnen können. Der Zuspruch zu unserer angebotenen Dienstleistung ist zum Glück ungebrochen, wir freuen uns, dass sich auch heuer wieder zahlreiche neue Mitglieder angemeldet haben.

Besonders freut uns die Anerkennung der Gemeinde, die Frau Vizebürgermeisterin Burtscher anlässlich unserer Generalversammlung durch die Überreichung von Anerkennungsurkunden der Gemeinde Pressbaum zum Ausdruck gebracht hat. Diese Wertschätzung tut einfach gut!

Zu unseren konkreten Ansuchen dürfen wir ausführen:

Ad 1) Gründe für den Austausch eines Fahrzeuges sind:

1.) Die Diskussionen um die Elektromobilität füllt zahlreiche Meldungen in den Medien. Die internationale Entwicklung dazu, vor allem aber die seit Monaten andauernden Diskussionen um deutliche Preisänderungen auf Grund drohender Zölle (wie wir seit wenigen Tagen wissen, sind die Zölle durch die EU bereits festgelegt) haben uns bewogen, die im Moment noch relativ günstigen Anschaffungspreise für einen Fahrzeugwechsel zu nutzen.

2. Weitere Gründe für die Entscheidung sind, dass unser Leaf (Ankauf im Herbst 2020) mittlerweile stolze 150.000 km „auf dem Buckel“ hat. Realistisch betrachtet, steht ein notwendiger Austausch in den nächsten beiden Jahren jedenfalls bevor. Zudem war dieses Fahrzeug im Moment auf dem Gebrauchtwagenmarkt noch einigermaßen günstig zu verkaufen.

Das neue Auto ist ebenfalls ein MG4, mit dem wir äußerst zufrieden sind. Eine zusätzliche Gewöhnung an eine andere Marke ist so nicht notwendig. Der zusätzliche Finanzierungsbedarf (neben vorhandenen Barvermögen) liegt bei € 20.000 und wird vorerst über einen Kredit abgedeckt.

Wir bemühen uns deshalb bei den servicierten Gemeinden um eine Unterstützung, um die direkte Kostenbelastung für 2025 durch den notwendigen Kredit möglichst gering zu halten und ersuchen um einen Beitrag in der Höhe von € 3.000.

Ad 2.) E-Mobil Pressbaum freut sich, dass die Gemeinde Pressbaum in den Vorjahren eine Unterstützung bei der Aufbringung der Garagenkosten wie vereinbart gewährt hat. In diesem Sinne erlauben wir uns die Anfrage, ob auch für 2024 eine solche Unterstützung gewährt werden kann.

Folgende Punkte dienen zum Verständnis dieses Ansuchens:

Statuten: siehe Beilage

Mitgliederzahl (Stand 31.10.2024): 175 (alle „Abgänge“ konnten „ausgeglichen“ werden)

Funktionäre: Wedermann Dieter – Obmann  
Schwanzer Dr. Ewald – Obmann Stv.  
Brandstetter Fritz – Finanzen  
Embacher Robert – Fahrzeugmanagement  
Corrodi Irene – Leitung Homeoffice  
Andel Esther – Schriftführung, Marketing  
  
Beisitz: Grosskopf Dr. Peter (Pressbaum)  
Umshaus Christian (Tullnerbach)  
Strickner Christoph (Wolfgraben)

Finanzen: Rechnungsabschluss 2023 – siehe Protokoll der GV im Anhang

Kassastand per Ende Oktober 2024 (01.01. bis 31.10.2024)

Einnahmen: € 16.527,36,-

Ausgaben: € 18.653,49,-

Projektplanung:

- die beschlossenen EU – Zölle betragen auf ein Auto der Marke MG offenbar bis zu 35% - der vorzeitige Kauf scheint dadurch gerechtfertigt;
- auf Grund MehrKm durch die erfolgreiche Erweiterung unseres Einsatzgebietes nach Purkersdorf ist ein früherer Austausch der Fahrzeuge grundsätzlich notwendig;
- Wegfall jeglicher staatlichen Förderungen.

Wir ersuchen Sie im Interesse der weiteren erfolgreichen Tätigkeit des Vereins unser Ansuchen positiv zu bescheiden.

Mit freundlichen Grüßen, im Namen der Mitglieder des eMobil Vereins!

Pressbaum, 21.11.2024

Obmann

Obmann Stellvertreter



Dieter Wedermann



Ewald Schwanzer

Laut Gemeinderatsbeschluss vom 27.02.2017, Top 18 übernimmt die Stadtgemeinde bis auf Widerruf die Stromkosten für das Laden der Autobatterie an der gemeindeeigenen Ladesäule als Subvention.

Der Verein E-Mobil bezieht Strom über folgende Quellen:

- Wallbox vor dem Rathaus, die mit einem Schlüssel abgesperrt ist, sodass ausschließlich der Verein E-Mobil dort tanken kann.
- Wallbox in der Garage des Vereins E-Mobil im Rathaus
- An der Ladestationen der Stadtgemeinde Pressbaum in der Uferzeile mittels zweier Tankkarten (Kartennummer 31555 und 15773, Kundennummer 12452302).

Anhand dieser Angaben konnte folgender Stromverbrauch ermittelt werden (Angaben in kWh):

	Wallbox Rathaus	Wallbox Garage	Tankkarten	gesamt
2021-2023	14 546,60	8 641,05	239,88	23 127,53
2024 bis 31.10.	4 500*	5 251,22	0	9 751,22

\*Schätzung auf Basis des vergangenen Jahres

Der Stromverbrauch wurde mit durchschnittlichen Strompreisen inkl. MwSt. laut Statistik Austria bewertet. Daher ergibt sich folgende Subvention für den Verein E-Mobil in Form von Übernahme der Stromkosten seit 2021 bis inkl. 31.10.2024. Die angeführten Preise bezeichnen den Wert des getankten Stroms, nicht die tatsächlichen Kosten für die Stadtgemeinde Pressbaum.

	Wallbox Rathaus	Wallbox Garage	Tankkarten	gesamt
2021-2023	€ 4.363,98	€ 2.592,32	€ 71,96	<b>€ 7.028,26</b>
2024 bis 31.10.	€ 1.350,--	€ 1.575,37	€ 0	<b>€ 2.925,37</b>

### **Unterstützung für den Ankauf eines neuen Fahrzeugs**

Bezüglich der Unterstützung in Höhe von € 3.000,-- für den Ankauf eines neuen Fahrzeugs empfahl der zuständige Ausschuss für Vereinswesen, Wirtschaft, Gastronomie, Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Subventionen, Jugend in seiner Sitzung vom 25. November 2024, diese auf das nächste Jahr zu verschieben, da im heurigen Jahr keine Budgetmittel mehr vorhanden sind.

### **Subvention für Garagenmiete**

Der zuständige Ausschuss für Vereinswesen, Wirtschaft, Gastronomie, Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Subventionen, Jugend hat in seiner Sitzung vom 25. November 2024 eine einstimmige Empfehlung für die oben angeführte Subvention ausgesprochen.

StR Tweraser stellt den

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge eine Subvention für den Verein E-Mobil für die Garagenmiete im Jahr 2024 in Höhe von € 800,-- beschließen.

Verbuchung: 1/522000-757000

Bedeckung: gegeben

#### **Entscheidung:**

**Dafür: einstimmig**

**Abstimmung findet ohne StR Kalchhauser statt**

### **Punkt 3 – Subvention für Mostpresse (Verschönerungsverein)**

In der Gemeinderatssitzung vom 23.05.2024 hat der Gemeinderat der Schenkung einer Obstpresse als neuem Wahrzeichen zugestimmt und sich bereit erklärt, sich für alle in diesem Zusammenhang stehenden Schritte behilflich zu zeigen und dieses Vorhaben zu unterstützen. Geplant war, dass der Verschönerungsverein, der das Projekt „Neues Wahrzeichen“ unterstützt, Sponsoren sucht, die die notwendigen Arbeiten finanzieren.

Bisher konnten rund € 7.000,-- durch Sponsoren beschafft werden.

Zwecks Witterungsschutz wird die Mostpresse ein Walmdach erhalten. Mit Walmdach handelt es sich jedoch nicht nur um ein Denkmal, sondern um ein Bauwerk. Daher musste ein Bauverfahren abgewickelt werden, das die Einbindung eines Ziviltechnikers für Planung und Bau zur Folge hatte.

Daher ersucht nun der Verschönerungsverein um eine Subvention für die Errichtungskosten des neuen Wahrzeichens in Höhe von € 1.200,--.

Der zuständige Ausschuss für Vereinswesen, Wirtschaft, Gastronomie, Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Subventionen, Jugend hat in seiner Sitzung vom 25. November 2024 eine mehrheitliche Empfehlung für die oben angeführte Subvention ausgesprochen.

StR Tweraser stellt den

#### **Antrag:**

Der Gemeinderat möge eine Subvention für den Verschönerungsverein für die Errichtung des neuen Wahrzeichens in Höhe von € 900,-- beschließen. Laut StR Naber ist auf dem Konto 1/362000-723000 keine Bedeckung gegeben.

Verbuchung: 1/369000-757000

Bedeckung:

1/ 771000-728000 € 700,-- (Stand per 5.11: € 912,40)

**Wortmeldungen: StR Naber MA MSc,**

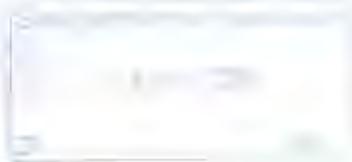
**Entscheidung:**

**Dafür: Mehrheit d. GR**

**Stimmenthaltungen: GR Niemeczek BSc, GR Hebenstreit, StR Tweraser**

**Mehrheitlich angenommen**

**Abstimmung ohne GR Heuböck, GR Mlinar, Vizebgm. Polzer, Vizebgm. Burtscher**



An die Stadtgemeinde Pressbaum  
z.Hd. Ausschuss Vereine, Wirtschaft



Abs. Verschönerungsverein  
Pressbaum  
Am Wienerwald 19  
3013 Pressbaum  
ZVR-Zahl 529536323

### Errichtung eines Wahrzeichens für Pressbaum

Pressbaum am, 15. November 2024

Sehr geehrter Ausschuss für Vereinswesen, Wirtschaft, Gastronomie,  
Digitalisierung, Subventionen, Öffentlichkeitsarbeit, Jugend.

In der Sitzung GR Sitzung am 23. Mai d. Jahres hat der Pressbaumer  
Ehrenbürger Hermann Rausch seine Mostpresse als Wahrzeichen der  
Stadtgemeinde Pressbaum zur Aufstellung vor dem Rathaus überlassen. Wie  
versprochen, unterstützt der Verschönerungsverein Pressbaum dieses  
Vorhaben, wofür bisher ca. 7000 € durch Sponsoring beschafft wurden. Bei der  
operativen Umsetzung waren neben freiwilligen Helfern auch der  
Wirtschaftshof eingebunden.

Zwecks Witterungsschutz wird die Mostpresse ein Walmdach erhalten. Da es  
sich daher nicht nur um ein Denkmal, sondern um ein Bauwerk handelt, musste  
ein Bauverfahren abgewickelt werden, welches die Einbindung eines  
Ziviltechnikers und damit Mehrkosten für Planung und Bau zur Folge hatte. Für  
die Abwicklung des Bauverfahrens zeichnet sich der Verschönerungsverein  
verantwortlich. Der Ehrenbürger Hermann Rausch und der  
Verschönerungsverein ersuchen daher um Subvention der Errichtungskosten in  
Höhe von 1200 €.

In Erwartung einer positiven Unterstützung verbleiben wir,  
mit freundlichen Grüßen

Herman Rausch

Verschönerungsverein Pressbaum  
Obmann Kurt Heuböck

## **Zu Top 17 - Frühjahrsputz 2025**

### **Sachverhalt: (vorbereitet von GR Michael Sigmund)**

Der Frühjahrsputz soll heuer am Sa., dem 5. April 2025 stattfinden (Osterferien von 12.-21. April 2025). Für die Schulklassen soll wieder die Möglichkeit bestehen, außerhalb des offiziellen Termins, also während des Unterrichts, mitzumachen.

Der Frühjahrsputz soll einerseits dem direkten Umweltschutz dienen, andererseits auch der Bewusstseinsbildung für die Wichtigkeit und auch Schönheit unverschmutzter Natur und schließlich soll es Spaß machen gemeinsam etwas Gutes zu tun.

Via Gemeinde Homepage, Veranstaltungskalender und E-Mail-Aussendungen sollen alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden sich an der Aktion zu beteiligen, um auch im Jahr 2025 zu einem sauberem Gemeindegebiet einen Beitrag zu leisten.

Alle TeilnehmerInnen erhalten kostenlos Schutzwesten, Sammelsäcke und Arbeitshandschuhe. Diese stellt der Gemeindeverband für Abfallbeseitigung (GVA) Tulln kostenlos zur Verfügung.

Als Dank für die Bereitschaft zur Mithilfe werden die Lunchpakete (ca. 100 Stk. Lunchpakete, geschätzter Preis je ca. EUR 6,- pro Lunchpaket inkl. 1x Getränk) an alle Helferinnen und Helfer ausgeteilt. Die Lunchpakete sollen beim Billa, Spar oder Fußballverein Kantine bestellt werden (abhängig vom Preis). Bei Lunchpaketen soll eine nicht vegetarische (2/3 der Lunchpakete) und eine vegetarische (1/3 der Lunchpakete) Variante + Säfte (Orange & Apfel) sowie Mineralwasser (inkl. Pappbecher) angeboten werden. Für die Schulklassen bzw. Schulkinder, die mitmachen, soll eine Gesunde Jause statt Lunchpaket ausgeteilt werden. Im Jahr 2024 konnten 5 Schulklassen bzw. ca. 125 Kinder um etwa 100,- EUR mit einer gesunden Jause verpflegt werden.

Der GVA Tulln unterstützt auch im Jahr 2025 die Gemeinde mit einem Verpflegungsbeitrag von EUR 3,- pro TeilnehmerIn und überweist diesen erst nach der Übermittlung von Nachweisen (Fotos von TeilnehmerInnen und TeilnehmerInnenliste).

Eine einstimmige positive Empfehlung des Umwelt-Ausschusses vom 19.11.2024 ist gegeben.

**GR Ing. Ded verlässt die Sitzung**

GR Sigmund stellt die

**ANTRÄGE:**

- 1.) Der Gemeinderat der Stadtgemeinde möge die Teilnahme der Gemeinde an der Landesweiten Aktion Frühjahrsputz 2025 bzw. die Abhaltung der Veranstaltung Frühjahrsputz 2025 beschließen sowie
- 2.) die in VA2025 mit EUR 1.100,- berücksichtigten Kosten der Veranstaltung zu genehmigen (vorbehaltlich der Beschlussfassung von VA2025).

**Verbuchung/ Bedeckung vorbehaltlich der Beschlussfassung von VA2025 ist unter folgenden HHStellen gegeben:**

- **Verbuchung Verpflegung:** Müllbeseitigung: 1/527000-728000 (VA 2025 EUR 800,-)
- **Verbuchung Plakate (Druck & Plakatieren):** Müllbeseitigung (Druckwerke): 1/527000-457000 (VA 2025 EUR 300,-)

**Wortmeldungen:**

**Entscheidung:**

**Dafür: Mehrheit d. GR**

**Stimmenthaltungen: StR Gruber**

**Mehrheitlich angenommen**

**Zu Top 18 - Bestellung von Hundekotsackerl nach dem Bestbieterprinzip  
Sachverhalt (vorbereitet von GR Sigmund/V.Passin)**

Bezugnehmend auf den GR-Beschluss vom 20.3.2024, Top 30, Bestellung von Hundekotsackerl, soll der zweite Punkt des Antrages an den GR nachträglich geändert werden. Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung war das Angebot von Fa. SCF mit Abstand das günstigste Angebot für die Bestellung von Hundekotsackerl.

Doch das Kommunalnet bietet ca. 2x im Jahr (in unregelmäßigen Abständen) wesentlich günstigere Angebote (Aktionen: Gemeinde Deals) für die Hundekotsackerl.

Aus diesem Grund soll künftig die Bestellung von Hundekotsackerl nach dem Bestbieterprinzip erfolgen.

Eine einstimmige positive Empfehlung des Umwelt-Ausschusses vom 19.11.2024 ist gegeben.

**GR Sigmund stellt den**

**ANTRAG:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde möge beschließen, dass die Bestellungen von Hundekotsackerl nach dem Bestbieterprinzip erfolgen und als automatischer Prozess (via Bestellschein) für die Zukunft installiert werden.

**Verbuchung/ Bedeckung**, vorbehaltlich der Beschlussfassung von VA2025, ist unter 1/852-459001 (VA 2025 3.000,-) gegeben.

**Wortmeldungen: StR Auer, GR Sigmund, Vizebgm. Polzer,**

**Entscheidung:**

**Dafür: Mehrheit d. GR**

**Stimmenthaltungen: GR Dr. Großkopf**

**Mehrheitlich angenommen**

**Zu Top 19 – Betritt zur „Raus-aus-dem-Öl und Gas“ Initiative für Gemeinden**

**Sachverhalt(vorbereitet von GR Michael Sigmund)**

Die Auskunftsperson Ing. Leopold Schwarz von der eNu berichtete in der Umwelt-Ausschusssitzung am 19.11.2024, dass es bei der Initiative um eine langjährige Landesinitiative handelt, welche die Bürgerinnen und Bürger zum Umstieg von einer fossil betriebenen Raumheizung auf ein klimafreundliches oder hocheffizientes Heizungssystem motivieren soll und diesen auch erleichtern soll.

Die Aufgaben der Gemeinde als Partnergemeinde bei dieser Initiative wären eine zuständige Person für die Initiative zu nennen und eine Info-Veranstaltung im Jahr zu organisieren. In der Umwelt-Ausschusssitzung am 19.11.2024 wurde GR Michael Sigmund als zuständige

Ansprechperson für die Initiative vorgeschlagen und er nahm den Vorschlag an, die zuständige Ansprechperson für die Initiative „Raus aus dem Öl und Gas“ seitens der Stadtgemeinde Pressbaum zu sein.

Die Aufgaben der zuständigen Person für das Projekt wären lediglich die Infos von der eNu weiterzugeben, für die eNu die Ansprechperson zu sein und z.B. die Infos von der neu für die Gemeindezeitung weiterzuleiten.

Laut Auskunft der Auskunftsperson Ing. Schwarz entstehen durch den Beitritt zur Initiative „Raus aus dem Öl und Gas“ für die Stadtgemeinde, außer die Druckkosten für die Folder, die auch in der Gemeinde gedruckt werden können, gar keine Kosten entstehen sowie, dass es keine Konsequenzen für die Gemeinde gibt, bei der nicht Einhaltung der vereinbarten Bedingungen.

Laut Auskunftsperson Ing. Leopold Schwarz (eNu) entstehen bei diesem Projekt **keine Kosten** für die Gemeinde.

Eine einstimmige positive Empfehlung des Umwelt-Ausschusses für den Beitritt der Gemeinde zur Initiative „Raus aus dem Öl und Gas“ vom 19.11 ist gegeben.

**GR Sigmund stellt den**

**ANTRAG:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde möge den Beitritt der Stadtgemeinde Pressbaum der Initiative „Raus aus dem Öl und Gas“ beschließen und den vereinbarten Bedingungen zustimmen.

**Wortmeldungen: StR Gruber,**

**Entscheidung:**

**Dafür: Mehrheit d. GR**

**Enthaltung: StR Naber MA MSc und GR Nedoma**

**Mehrheitlich angenommen**

**Anhang:**

Beilage 1: eNu Text-Vorlage für den Gemeinderatsbeschluss

Beilage 2: eNu Folder-Vorlage für die Bewerbung der Initiative

Beilage 1: eNu Text-Vorlage für den Gemeinderatsbeschluss



## Vorlage Gemeinderatsbeschluss

### Raus-aus-dem-Öl und Gas Partnergemeinde

Das gemeinsame Ziel des Landes und der „Raus-aus-dem-Öl und Gas Gemeinde ist es, jährlich 7% der Ölheizungen im Gemeindegebiet auf erneuerbare Heizsysteme umzustellen. Wir setzen ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz und zeigen, dass wir Zukunftsthemen ernst nehmen. Wir helfen mit, dass Gemeinde-BürgerInnen in die Modernisierung investieren und schaffen damit lokale Arbeitsplätze und Wertschöpfung.



©Anatolir - Stock.Adobe.com

Dazu setzen wir folgende 3 Elemente verpflichtend um und motivieren damit Öl und Gas HeizerInnen zum Wechseln:

1. Zuständige Person für "Raus aus dem Öl und Gas" ist die Erstansprechstelle für BürgerInnen, Installateure, Institutionen, Betriebe, Gemeinde, Energie- und Umweltagentur NÖ und hält die Fäden für die Kampagne in der Hand. Der Kontakt wird am Informationsfolder sowie in den Gemeindemedien veröffentlicht.
2. Ölausstieg kommunale Gebäude: Die Gemeinde erhebt im Rahmen der Energiebuchhaltung das Heizsystem für alle Gemeindegebäude. In Gebäuden mit fossiler Energieversorgung erfolgt eine Umstellungsberatung durch die Energieberatung Niederösterreich, welche vom Land NÖ gratis bereit gestellt wird. Darauf aufbauend fixiert die Gemeinde ein Umstellungsdatum für alle Ölheizungen der Gemeinde bis spätestens 2030
3. Wir organisieren als Gemeinde eine „Raus aus dem Öl und Gas“-Veranstaltung mit Vortrag und Infostand eines Erneuerbare-Wärme-Coaches unter Einbindung lokaler InstallateurInnen. Weiters informieren wir die BürgerInnen mittels Gemeindehomepage und Gemeindezeitung und motivieren zur Teilnahme bzw. zum Heizungstausch.

Beilage 2: eNu Folder-Vorlage für die Bewerbung der Initiative

**ENERGIE BERATUNG**

**Wir unterstützen Sie!**

**Ansprechperson**

**Frederick Friesenegger**  
07448/22 90 21  
friesenegger@sonntagberg.gv.at

**ENERGIE BERATUNG**  
www.energie-noe.at/beratungsangebot  
02742 221 44

**Marktgemeinde Sonntagberg**

Tipps und Infos für alle, die eine moderne, zukunftsfähige Heizung haben möchten!

© Weitzfanz  
» Ölheizungen sind für ein Drittel der Treibhausgas-Emissionen der Haushalte verantwortlich. Das Land Niederösterreich bietet daher Beratungs- und Unterstützungsangebote für alle, die umsteigen möchten. «  
**Stephan Pernkopf**  
LH-Stellvertreter

© Land NÖ  
» Der Umstieg auf nachhaltige Heizungssysteme ist aktiver Klima- und Umweltschutz. «  
**Christlana Teschl-Halmelster**  
Landesrätin für Wohnbau

© Doris Schabauer  
» Wir begleiten Sie beim Heizungstausch gerne mit unserer Expertise. «  
**Herbert Greisberger**  
Geschäftsführer der eNu

© Weitzfanz  
» Wir arbeiten gemeinsam daran Sonntagberg von Öl und Gas unabhängig zu machen und die Klimakrise abzuwenden. «  
Machen Sie mit!  
**Thomas Raidl**  
Bürgermeister  
**Harald Halbmayr**  
Umweltgemeinderat

Eine Initiative der eNu.at

Klima- und Energie-Heldstreifen  
www.energie-noe.at

REGION AMSTETTEN

**So einfach geht's**

**1. Kostenlos informieren & beraten lassen**

Melden Sie sich für eine kostenlose Info-Veranstaltung an:  
[www.energie-noe.at/infotermine](http://www.energie-noe.at/infotermine)

**2. JETZT Heizung umstellen!**

**3. Bis zu 75% Förderung sichern!**

**Erneuerbare Heizsysteme – ein Überblick**

**Pelletsheizungen** sind der logische Nachfolger für Ölkessel. Nach der Entsorgung der Öltanks wird ein neuer Pelletstank in den vorhandenen Öllagerraum eingebaut.

**Wärmepumpen** die Wärme der Erde oder des Grundwassers nutzen, arbeiten sehr effizient und sind mit Fußboden- oder Wandheizungen günstig im Betrieb. Die höheren Anschaffungskosten werden durch sehr niedrige Betriebskosten wettgemacht.

**Luftwärmepumpen** nutzen die Außenluft als Wärmequelle und sind günstig in der Anschaffung. Optimal eingesetzt werden sie bei Heizsystemen mit niedriger Vorlauftemperatur, das ist für einen sparsamen Betrieb wichtig.

**Fernwärme/Nahwärme** steht für höchsten Komfort und geringsten Aufwand. Der Anschluss ist allerdings nicht überall möglich.

**Stückholzheizung** punktet mit billigem Brennstoff, außerdem kann man auch eigenes Holz verwenden. Ein Pufferspeicher erhöht die Effizienz der Heizung und den Komfort, weil man nicht so oft nachlegen muss.

**Hackschnitzelheizung** erste Wahl bei sehr großem Wärmebedarf und genügend Lagerplatz oder für ein gemeinsames Heizsystem mit Nachbarn.

**Jahr für Jahr eine Menge Heizkosten sparen! Und sogar unsere nächste Generation profitiert davon.**

**Jetzt bis zu 75 % Förderung sichern**

Tauschen Sie Ihren Öl-, Erdgas- bzw. Flüssiggas-Kessel oder Ihre Kohle- bzw. Koksheizung gegen Erneuerbare Energien und sichern Sie sich bis zu **75 % Förderung!** \*)

\*) Die Förderungshöhe richtet sich nach der installierten Technologie, Pauschalsätze bis zu maximal 75 % der förderfähigen Investitionskosten sind möglich.

**+ weitere Bonusmöglichkeiten!**  
(z. B. für Solarthermie, Ersatz Gas-Herd durch Elektro-Herd, Bohrbonus, Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilsystem und für ein Gesamtsanierungskonzept)

**Einkommensschwache Haushalte** erhalten im Zuge der Aktion Sauber heizen für Alle sogar bis zu **100% Förderung.**

Wärmepumpen und Biomasseheizungen bringen:  
• Mehr Versorgungssicherheit  
• Leistbare Heizkosten  
• Schützen unser Klima  
• Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region

Eine Schritt für Schritt-Anleitung finden Sie unter:  
[www.energie-noe.at/ihr-weg-zur-neuen-heizung](http://www.energie-noe.at/ihr-weg-zur-neuen-heizung)

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.energie-noe.at/beratungsangebot](http://www.energie-noe.at/beratungsangebot)

Mehr Infos auf:  
[www.energie-noe.at](http://www.energie-noe.at)

Medieninhaber: Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ,  
Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten; Grafik: anatoilr - StockAdobe.com

## **Zu Top 20 – Photovoltaikförderung in Pressbaum Sachverhalt (vorbereitet von GR Michael Sigmund)**

Auf Antrag von Fraktion Bürgerliste WIR! beschäftigte sich die Stadtgemeinde mit dem Thema Photovoltaik Förderung, bzw. der zuständige Ausschuss (für Vereinswesen, Wirtschaft, Gastronomie, Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Subventionen, Jugend) in seinen Sitzungen am 29.4.2024 und am 10.6.2024. In der GR-Sitzung am 9.10.2024 (Top 10) wurde der Sachverhalt zur erneuten Behandlung im Ausschuss verwiesen, diesmal im Umweltausschuss.

Die Auskunftsperson, Herr Ing. Leopold Schwarz (eNu) berichtete in der Umwelt-Ausschusssitzung am 19.11.2024, dass es bereits zahlreiche Förderungen für Photovoltaik Anlagen (PV-Anlagen) im Land gibt. Er verweist dabei auf den eNu-Leitfaden, in welchem die vielen Förderungen für Privatpersonen für die Photovoltaik Anlagen aufgezählt sind.

Auskunftsperson, Herr Ing. Leopold Schwarz (eNu) empfahl dem Umwelt-Ausschuss am 19.11.2024, dass nur Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) gefördert werden sollen und nicht die Stromspeicheranlagen.

Die geschätzten Kosten für die Vergabe der PV-Förderung in Pressbaum belaufen sich auf 10.000,- bis 20.000,- EUR (ohne Speicher).

### **Die Ausschussmitglieder des Umweltausschusses einigen in der Sitzung am 19.11.2024 auf folgende Vergabekriterien der Photovoltaik Förderung:**

- Gefördert werden soll nur die Errichtung von Photovoltaikanlagen im Ortsgebiet von Pressbaum mit 100,- EUR pro kWp, aber max. € 400,-.  
Ausnahme: Balkonkraftwerke sollen mit max. 60,- EUR gefördert werden.
- Stromspeicheranlagen sollen nicht gefördert werden.
- Die Auszahlung soll nur bis zur Ausschöpfung des vorgesehenen Topfes erfolgen.
- Berechtig für die Antragstellung sind nur natürliche Personen mit Hauptwohnsitz in Pressbaum.
- Antragstellung soll persönlich in der Gemeinde erfolgen (ein Formular wie bei Gemeinde Wolfsgraben).
- Einzureichende Unterlagen bei der Antragstellung:
  - o Das ausgefüllte und unterschriebene Formular

- Rechnung(en) für den Ankauf und Montage der Photovoltaikanlage durch eine Fachfirma
- Bestätigung der Fertigstellung seitens Elektriker (Prüfbericht)
- Die Antragstellung für die Förderung muss nach der Umsetzung der Maßnahme durchgeführt werden.
- Die Förderung soll nur für PV-Anlagen mit Belegdatum im Förderungsjahr gelten.
- Eine rückwirkende Förderung wird ausgeschlossen.

Eine einstimmige Empfehlung des Umweltausschusses vom 19.11.2024 für die Vergabe einer Photovoltaikförderung unter den o.g. Vergabekriterien gegeben.

### **GR Sigmund stellt den**

#### **ANTRAG:**

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum beschließt die oben stehenden, empfohlenen Förderungen nach Maßgabe der vorhandenen Mittel.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum empfiehlt im Nachtragsvorschlag 2025 einen Betrag von 15.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

#### **Verbuchung/ Bedeckung:**

PV-Anlagen: Max. Budget: 15.000,- EUR

**Wortmeldungen: StR Gruber, StR Naber MA MSc, GR Sigmund,**

#### **Entscheidung:**

**Dafür: GR Krischel, GR Sigmund, GR Mlinar, GR Leininger, GR DI Schoder,  
Vizebgm. Burtscher, StR Renner, GR Ing. Woletz, StR Kalchhauser,  
StR Auer, GR Nedoma**

**Dagegen: StR Gruber, GR Holzer, GR Dr. Großkopf,**

**Enthaltung: StR Naber MA MSc, StR Stejskal, Vizebgm. Polzer, Bgm. Schmidl-  
Haberleitner, GR Rothensteiner, GR Heuböck, GR Strombach, GR Pintar,  
GR Hebenstreit, GR Niemeczek BSc, GR Schwarz**

**Mehrheitlich abgelehnt**

**Zu Top 21 – Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen**



## STADTGEMEINDE PRESSBAUM

Hauptstraße 58, 2021 Pressbaum / www.pressbaum.at / gemeinde@pressbaum.gv.at

Tel.: 02233/522 32 / UID-Nr. ATU-16252800 / D/V-R-Nr. 043 94 44

Parteienverkehr: Mo, Di, Do, Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Di. zusätzlich 14.00 – 19.00 Uhr

An die

Damen und Herren des Gemeinderates

Betreff

**Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2024 eingebracht von Bgm. Josef Schmid-Haberleitner bezüglich Gebrauchsabgabe**

Aktenzeichen: **GR 2024**

BearbeiterIn: Werner Döll

E-Mail: werner.doll@pressbaum.gv.at

Telefon: 02233/522 32-60

Datum: **02.12.2024**

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates!

Mit Kundmachung durch das Amt der NÖ Landesregierung per LGBl.Nr. 49/2024 betreffend NÖ Gebrauchsabgabentarif 2025 mit Wirksamkeit ab 1.01.2025 bedarf es auch eines GR-Beschlusses zur Erhebung bzw. Einhebung derselben.

Um inkl. der 14-tägigen Kundmachungsfrist auch die Vorschreibung durch die Stadtgemeinde per 1.01.2025 zu ermöglichen, stellt der Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner den Antrag auf Zuerkennung der Dringlichkeit.

Der Bürgermeister

Josef Schmid-Haberleitner

**Verordnung zur Erhebung einer Gebrauchsabgabe per 01.01.2025**



**STADTGEMEINDE PRESSBAUM**

Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum / www.pressbaum.at / gemeinde@pressbaum.gv.at  
Tel.: 02233/522 32 / UID-Nr. ATU-16252800 / DVR-Nr. 043 94 44  
Parteiverkehr: Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Di. zusätzlich 14.00 – 19.00 Uhr.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Pressbaum hat in seiner Sitzung am 02.12.2024 folgende

**Verordnung über die Erhebung einer  
Gebrauchsabgabe**

beschlossen.

**§ 1**

Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde wird eine **Gebrauchsabgabe** nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2025, LGBl. Nr. 49/2024, wie folgt eingehoben:

**§ 2**

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2025) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

**§ 3**

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2025 in Kraft.

angeschlagen: .....  
abgenommen: .....

Der Bürgermeister  
Josef Schmidl-Haberleitner

Bgm. Schmidl-Haberleitner stellt den

**Antrag:**

Der GR möge die gegenständliche Verordnung zur Erhebung der Gebrauchsabgabe beschließen.

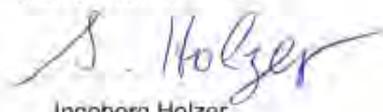
**Entscheidung:**

**Dafür: Mehrheit d. GR**

**Stimmhaltung: Fraktion WIR (5), GR Strobach, StR Gruber, GR Krischel,  
Vizebgm. Brutscher, StR Tweraser, GR Mlinar, GR Leiniger,  
GR Niemeczek BSc**

**Mehrheitlich angenommen**

## 21a - Geburtengutscheine der Firma Mimoso

	<b>STADTGEMEINDE PRESSBAUM</b> Hauptstraße 58, 3021 Pressbaum / www.pressbaum.at / gemeinde@pressbaum.gv.at Tel.: 02233/522 32 / UID-Nr. ATU-16252800 / D/R-Nr. 043 94 44 Parteienverkehr: Mo. – Do. 8.30 – 12.00 Uhr, Fr. 7.15 – 12.00 Uhr, Di, zusätzlich 14.00 – 19.00 Uhr
Frau / Herr / Firma <b>Damen und Herren des Gemeinderates</b>	Aktenzeichen: Bearbeitet in: Regina Schäfer e-mail: regina.schafer@pressbaum.gv.at Telefon: 02233/522 33-78 Datum: <b>02.12.2024</b>
<i>21g</i>	
Betreff <b>Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 NÖ GO 1973 zur Sitzung des Gemeinderates am 02.12.2024 eingebracht von GR Ingeborg Holzer bezüglich Geburtengutscheine der Firma Mimoso</b>	
Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates! Derzeit können sich Jungeltern bei der Geburt ihres Kindes zwischen Gutscheinen von der Fa. Mimoso oder Rucksäcken entscheiden. Fr. Friederike Pscheidl, Firmeninhaberin ist mit 30.Juni 2024 in Pension gegangen.	
Ausschussvorsitzende  Ingeborg Holzer	

### Fa. Mimoso Geburtengutscheine

#### Sachverhalt:

Derzeit können sich Jungeltern bei der Geburt ihres Kindes zwischen Gutscheinen von der Fa. Mimoso oder Rucksäcken entscheiden.

Fr. Friederike Pscheidl, Firmeninhaberin, ist mit 30.Juni 2024 in Pension gegangen.

Es befindet sich noch ein Kleiderständer mit Produkten der Fa. Mimoso im Geschäft der Buchprinzessin, jedoch ist hier kaum Babybekleidung zu finden.

Eine positive Empfehlung des Ausschusses liegt vor.

GR Ingeborg Holzer stellt den

#### Antrag:

Der Gemeinderat möge der Beendigung bezüglich der Ausgabe der Mimoso Geburtengutscheine, ab 01.01.2025 zustimmen.

#### Entscheidung:

**Dafür: einstimmig**

21b

21b

**WIR! für Prossbaum**  
Parteiunabhängige Bürgerliste WIR!

## DRINGLICHKEITSANTRAG

gemäß § 46, Abs. 3 der NÖ GO 1973,  
zur Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 2. Dezember 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Jahreswechsel steht unmittelbar bevor und damit auch die Verwendung pyrotechnischer Artikel unterschiedlichster Art.

In einer Zeit von Kriegen und Krisen, verbunden mit dramatischen Engpässen in der Gesundheitsversorgung, mannigfaltiger Immissionsschäden und Umweltbelastungen jeglicher Art. Der dabei anfallende Feinstaubausstoß unterschiedlichster Chemikalien breitet sich dabei über unsere Wohngebiete aus.  
**Zahllose Haus- und Wildtiere werden Jahr für Jahr unter der Silvester-Knallerei in Angst, Schrecken und Panik versetzt!**

Aus diesem Grunde stellen wir heute wieder den Antrag, die Bevölkerung über soziale Medien dahingehend zu informieren, dass:

- ...die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten ist!
- ...die Verwendung von Feuerwerken und Böllern grundsätzlich zu unterlassen ist!

### Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Verwendung pyrotechnischer Artikel der Kat. F2 im Ortsgebiet verboten ist, verbunden mit dem Hinweis, generell die Verwendung von Feuerwerken und Böllern zu unterlassen!

Die Veröffentlichung soll auf der Homepage sowie nach Möglichkeit über die Medien der politischen Parteien erfolgen.

**WIR! für Prossbaum**  
Parteiunabhängige Bürgerliste WIR!  
Wolfgang Kutschhauser, StR.

### Entscheidung:

Dafür: Mehrheit d. GR

Stimmenthaltung: StR Tweraser, StR Stejskal, Vizebgm. Polzer,  
Bgm. Schmidl-Haberleitner

Mehrheitlich angenommen

**Zu Top 22 – Bericht**

**GR Heuböck** – Einladung Adventmarkt von 13.12 – 15.12. 2024

**Bgm. Schmidl-Haberleitner:** Bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der letzten 17 Jahre.

**Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 22:30 Uhr**

V.g.g.

**Der Bürgermeister:**

**Die Schriftführerin:**

.....  
Josef Schmidl-Haberleitner (ÖVP)

.....  
Evelyn Stattin

**Die Protokollprüfer:**

.....  
GR Ing. Jochen Pintar (ÖVP)

.....  
GR Christine Leininger (GRÜNE)

.....  
StR Alfred Gruber (SPÖ)

.....  
StR Wolfgang Kalchhauser (WIR!)

.....  
GR Anna-Leena Krischel bakk.phil(FPÖ)



**Gemeinderatssitzung am 02-12-2024**  
**Stellungnahme zum Voranschlag 2025**

Im vorliegenden Voranschlag 2025 als Basisbudget wird die Ausgeglichenheit des Voranschlags betont. Sie ist aber im Ergebnishaushalt gemäß der VRV 2015 mit -251.100 € nicht gegeben und mit -103.000 € auch im ausgewiesenen Haushaltspotential nicht vorhanden, Dieses wird erst durch Rückführung von als Investition vorgesehenen Geldmittel in ein HLF der Feuerwehr ausgeglichen. Auch der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung ist ebenfalls mit -568.800 € negativ und daher nicht ausgeglichen.

In diesem Basisbudget wird darüber hinaus der sonstige Sachaufwand im Ergebnishaushalt gegenüber dem NVA 2024 um 1, 3 Mio. € geringer veranschlagt. Dadurch werden verschiedene notwendige Sachaufwendungen - zum Beispiel für Instandsetzungen - in den NVA 2025 nach der Gemeinderatswahl verschoben.

Der Quicktest des KDZ zeigt dadurch auch, dass trotz dieser Aufwandsverschiebungen die Quote der Freien Finanzspitze mit -1 % zwar besser ist als die im NVA 2024 mit -5,8 % errechnete, dass jedoch die fortdauernde Gebarung nur durch Neuverschuldung finanzierbar ist.

Ebenso ist die Nettoergebnisquote mit - 2,8% weiterhin negativ, sodass Aufwendungen für kommunalen Dienstleistungen und Investitionen nicht bedeckt werden können.

Aus all diesen Gründen lehnt die Pro-Pressbaum SPÖ den VA 2025 ab.

Für die Stellungnahme:

Enthalten: S. Holzner